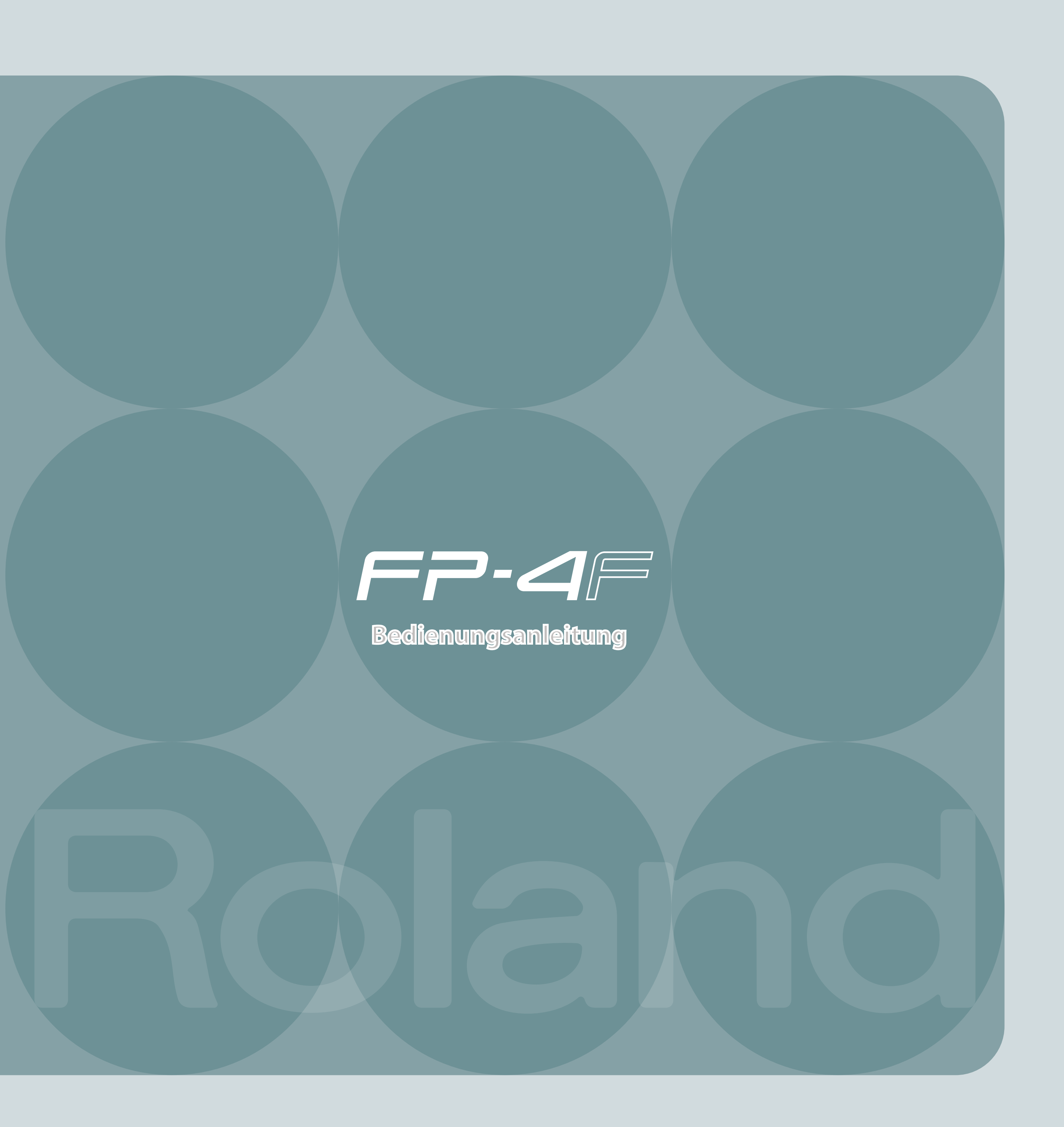

FP-4F
Bedienungsanleitung
Roland

Einleitung

Naturgetreue Klavierklänge

Das FP-4F liefert den Klang eines hochwertigen Konzertflügels auf Basis der Roland SuperNatural-Klangerzeugung und besitzt eine Ivory Feel-G-Klaviatur, welche eine sehr natürliche Spielweise eines Pianos bietet.

Viele nützliche Zusatzfunktionen

Der „Session Partner" – ein musikalischer Begleiter Ihres Spiels (S. 34)

Sie können Ihrem Pianospiel einen Rhythmus und bei Bedarf eine zusätzliche Begleitung hinzufügen. Jedem Rhythmus sind zu seiner Begleitspur passende Akkordfolgen zugewiesen.

Registrierungen - Speichern von eigenen Einstellungen (S. 39)

Ihre Einstellungen wie z. B. Klangauswahl und Einstellungen für den Session Partner können in Registrierungen gespeichert und sofort abgerufen werden.

EXT MEMORY-Anschluss (S. 57)

Mithilfe eines USB-Speichers können Sie eigene Einstellungen sichern und Songdaten direkt vom USB-Speicher abspielen.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

- Text, der in eckigen Klammern [ ] eingeschlossen ist, bezeichnet einen Taster oder einen Regler wie z. B. den Taster [Display].
- Zeilen, denen ein Sternchen * vorangestellt ist, sind zusätzliche Hinweise, die beachtet werden sollten.
- Die Seitenzahlen zu Abschnitten mit weiterführenden Informationen sind mit "S. **" angegeben.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

Lesen Sie vor der Nutzung dieses Instrumentes die Abschnitte über die Sicherheitshinweise auf den Seiten 6 und 8. Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb dieses Gerätes. Um einen vollständigen Überblick über die Möglichkeiten dieses Gerätes zu bekommen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vollständig zu lesen. Das Handbuch sollten Sie zu Referenzzwecken aufbewahren.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

⚠ **WARNUNG**	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ **VORSICHT**	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

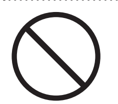
⚠	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
⊘	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
●	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

⚠ WARNUNG

Das Gerät bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Versuchen Sie nie, das Gerät zu reparieren oder Teile davon auszutauschen. Falls eine Reparatur erforderlich ist oder Teile ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Roland-Service-Center.



Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Orten auf:

- Orte mit extrem hohen Temperaturen (z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Heizeinrichtungen oder eines Geräts, das Hitze erzeugt)
- In feuchten Bereichen (z. B. Badezimmer, auf nassem Untergrund oder in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit)
- Orte mit Rauchentwicklung
- Orte mit hohem Salzgehalt in der Luft
- Orte, die Regen ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Staubaufkommen
- Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind

Das Gerät sollte ausschließlich mit einem von Roland empfohlenen Ständer verwendet werden, z.B. den Roland KSC-44.



Achten Sie bei Verwendung eines Ständers darauf, dass dieser stabil steht und nicht wackelt. Falls Sie keinen Ständer benutzen, müssen Sie auf jeden Fall darauf achten, dass das Gerät auf einer ebenen Oberfläche platziert wird, die dessen Gewicht trägt und nicht wackelt.



Verwenden Sie nur den für das Gerät empfohlenen Netzadapter. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Leitungsspannung beim Anschließen der Eingangsspannung entspricht, die auf dem Netzteil angegeben ist. Die Verwendung eines anderen Netzadapters kann das Gerät und den Netzadapter beschädigen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen.

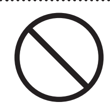


⚠ WARNUNG

Es sollte ausschließlich das mitgelieferte Stromkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Stromkabel sollte nicht für andere Geräte benutzt werden.



Knicken Sie das Stromkabel nicht übermäßig, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, da es sonst beschädigt wird und es somit zu Kurzschlüssen oder fehlerhaften Anschlüssen kommen kann, die möglicherweise zu Brand oder Stromschlägen führen.

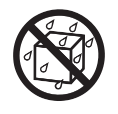


Dieses Gerät kann alleine und in Kombination mit Kopfhörern, Verstärkern und/oder Lautsprechern Lautstärkestufen erzeugen, die zu dauerhaften Hörschäden führen können. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs oder einen Pfeifton in den Ohren feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und suchen Sie einen Gehörspezialisten auf.



Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (entzündbare Objekte, Münzen, Drähte usw.) bzw. Flüssigkeit in das Gerät eindringen. Dies könnte einen Kurzschluss oder andere Fehlfunktionen verursachen.





Schalten Sie in den folgenden Situationen das Gerät umgehend aus, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Roland-Fachhändler oder ein Service Center, um das Gerät untersuchen bzw. reparieren zu lassen.

- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Das Gerät erzeugt Qualm oder einen ungewöhnlichen Geruch.
- Es ist ein Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen.
- Das Gerät ist nass (z. B. von Regen).
- Eine Fehlfunktion ist aufgetreten.

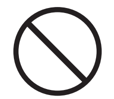


⚠ WARNUNG

Falls Kinder das Gerät verwenden werden, sollte dieses immer unter Aufsicht oder Anleitung eines Erwachsenen stattfinden.



Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.



Schließen Sie nicht übermäßig viele Geräte gleichzeitig an einer einzigen Steckdose an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie eine Steckdosenleiste verwenden und die angegebene Kapazität (in Watt/A) überschreiten – es kann dann zu einer starken Hitzeentwicklung kommen, die möglicherweise das Kabel schmelzen lässt.



Falls Sie dieses Gerät in anderen Ländern verwenden möchten, befragen Sie vorher Ihren Fachhändler oder ein Service-Center.



⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Gerät und das Netzteil sich an einem gut belüfteten Ort befinden.



Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Abziehen und Einstecken nur den Stecker.



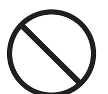
Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig mit einem trockenen Tuch. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Jegliche Ansammlungen von Staub zwischen dem Stecker und der Steckdose können zu einer schlechten Isolierung und somit zu Brand führen.



Stellen Sie sicher, dass die verbundenen Kabel geordnet und sicher untergebracht sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass sich die Kabel außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.



Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und platzieren Sie keine schweren Gegenstände darauf.



Berühren Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen.



Wenn Sie das Gerät transportieren, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Sorgen Sie dafür, dass mindestens zwei Personen gemeinsam das Gerät heben und tragen und es dabei auf gleicher Höhe halten. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände verletzen oder das Gerät auf Ihren Füßen abstellen bzw. fallen lassen.



- Überprüfen Sie, ob die Schrauben, mit denen das Gerät auf dem Ständer befestigt ist, sich nicht gelöst haben. Sind sie locker, ziehen Sie sie fest an.
- Ziehen Sie den Netzadapter bzw. das Stromkabel ab.
- Ziehen Sie die Stecker anderer angeschlossener Geräte ab.
- Entfernen Sie den Notenständer.

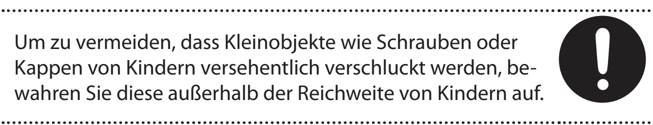
⚠ VORSICHT

Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung.



Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.





Um zu vermeiden, dass Kleinobjekte wie Schrauben oder Kappen von Kindern versehentlich verschluckt werden, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Schließen Sie dieses Gerät nicht an der gleichen Stromquelle an wie ein Gerät, das Störgeräusche erzeugen kann (z. B.Kühlschränke, Mikrowellengeräte, Klimaanlagen) oder einen elektrischen Motor enthält. Abhängig von der Verwendungsart des anderen Geräts kann es bei Störung der Stromversorgung zu Fehlfunktionen oder weiterem Geräuschaufkommen kommen. Falls es nicht möglich ist, die Steckdose einer separaten Stromquelle zu verwenden, schließen Sie das Instrument über ein Geräuschfiltersystem an.

- Der Netzadapter erwärmt sich nach längerer Zeit des Betriebes. Dies ist normal.

- Bevor Sie etwas anschließen, müssen Sie den Strom aller Geräte ausschalten, um eine Fehlfunktion und/oder Lautsprecherschäden zu vermeiden.

Positionierung

- Wenn das Instrument in der Nähe von Geräten aufgestellt wird, die große Transformatoren enthalten (z. B. Verstärker), kann es im Instrument zu einem Brummen kommen. Ist dieses der Fall, stellen Sie es etwas weiter entfernt auf, oder ändern Sie die Ausrichtung.

- Falls dieses Gerät in der Nähe eines Fernsehers oder Radios benutzt wird, kann es auf dem TV-Bildschirm zu Bildstörungen bzw. im Radio zu Rauschen kommen. Ist dies der Fall, stellen Sie es etwas weiter entfernt auf.

- Lassen Sie Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet oder platzieren Sie es in ausreichender Entfernung von diesem Gerät. Falls sich ein Mobiltelefon in der Nähe befindet, kann es zu Geräuschen kommen, wenn ein Anruf eingeht, aufgebaut oder ein Gespräch geführt wird.

- Lassen Sie dieses Gerät nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Geräten, die Hitze erzeugen, oder einem geschlossenen Auto stehen. Lampen jeglicher Art (z. B. Klavierlampen) oder starke Scheinwerfer dürfen nicht über einen längeren Zeitraum auf die gleiche Stelle dieses Geräts strahlen. Dieses könnte ansonsten zu Verformungen oder Verfärbungen führen.

- Wenn das Gerät zwischen Bereichen mit großem Unterschied in Bezug auf Temperatur oder Luftfeuchtigkeit umgestellt wird, können sich Wassertropfen innerhalb des Gehäuses bilden (Kondensation). Falls das Gerät in diesem Zustand benutzt wird, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Bitte warten Sie ein paar Stunden ab, damit sich die Kondensierung abbauen kann, bevor Sie das Gerät wieder verwenden.

- Gegenstände aus Gummi oder Vinyl sollten nicht über eine längere Zeitspanne hinweg auf dem Gerät abgelegt werden. Dies könnte ansonsten zu Verformungen oder Verfärbungen führen.

- Lassen Sie keine Behälter auf dem Instrument stehen. Dies könnte sonst zu Fehlfunktionen (z. B. Tonstörungen) führen.

- Bringen Sie keine Klebeetiketten am Instrument an. Die Gehäuseoberfläche könnte beim Entfernen der Aufkleber beschädigt werden.

- Abhängig vom Material und der Temperatur der Oberfläche, auf der Sie das Gerät abstellen, könnten die Gummifüße die Oberfläche verfärben oder ihr kleine Schäden zufügen. Sie können ein Stück Filz oder ein Tuch unter die Gummifüße legen, um dies zu vermeiden. Achten Sie dann jedoch darauf, dass das Gerät nicht versehentlich verrutschen oder herunterfallen kann.

- Stellen Sie keine Behältnisse, die mit Wasser gefüllt sind (z. B. Blumenvasen), oder Getränke auf das Gerät. Ebenso wenig dürfen Behältnisse mit Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellack oder Spraydosen auf dem Gerät abgestellt werden. Flüssigkeiten, die in das Gerät eindringen, können zu Fehlfunktionen und Kurzschlüssen führen.

Reinigung

- Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches, trockenes Tuch; entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Lappen. Falls das Gerät Holzteile enthält, wischen Sie den gesamten Bereich in Richtung der Maserung. Wenn Sie fest an einer einzigen Stelle reiben, kann die Oberfläche beschädigt werden.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie z. B. Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol, da diese zu Verformungen oder Verfärbungen führen können.

Reparaturen und Datensicherung

- Wenn Sie dieses Gerät zur Reparatur geben, kann der Inhalt des Speichers verloren gehen. Speichern Sie wichtige Inhalte auf einem USB-Speicher. Bei einer Überprüfung bzw. Reparatur ist es eventuell notwendig, das Instrument auf seine Werksvoreinstellungen zurückzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Roland keine Verantwortung für die Wiederherstellung von Inhalten, die aus dem Speicher verloren gegangen sind, oder für die Folgen auf Grund eines solchen Verlusts übernehmen kann.

- Gespeicherte Inhalte können auf Grund von Fehlfunktionen des Geräts oder wegen Bedienungsfehlern verloren gehen. Aus diesem Grund sollten vorbeugend wichtige Daten regelmäßig auf einem USB-Speicher gesichert werden.

- Roland kann keine Verantwortung für die Wiederherstellung von Inhalten, die aus dem internen oder USB-Speicher verloren gegangen sind, oder für die Folgen auf Grund eines solchen Verlusts übernehmen.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Taster und Regler mit der notwendigen Sorgfalt. Gehen Sie nicht grob mit Tasten, Reglern, Ein- oder Ausgängen um, da dies Fehlfunktionen zur Folge haben könnte.

- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.

- Greifen Sie beim Anschließen oder Entfernen von Kabeln den Stecker (nicht das Kabel), um Defekte am Kabel zu vermeiden.

- Spielen Sie das Instrument immer mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie einen Kopfhörer benutzen.

- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich der Polsterung). Ist dies nicht möglich, benutzen Sie entsprechend andere stabile Verpackungsmaterialien.

- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.

- Verwenden Sie nur das von Roland empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-7/EV-5; separat erhältlich). Falls ein Pedal eines anderen Herstellers angeschlossen wird, führt dieses möglicherweise zu Fehlfunktionen.

- Einige Audiokabel enthalten einen Widerstand. Schließen Sie solche Kabel nicht an diesem Instrument an, die Tonausgabe könnte unter Umständen extrem leise oder nicht hörbar sein. Verwenden Sie daher Kabel ohne integrierten Widerstand.

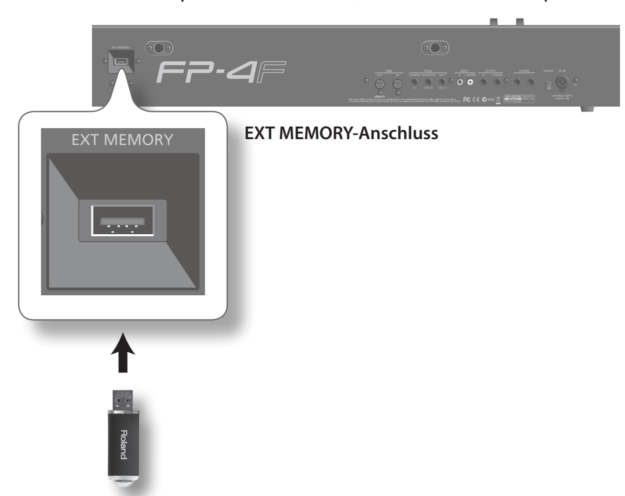
Informationen zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Das Copyright der Daten in diesem Instrument (die Sound-Wellenformen, Style-Daten, Audio Loops und Bilddaten) liegen bei der Roland Corporation und/oder Atelier Vision Corporation.
- Als Besitzer dieses Instrumentes erhalten Sie eine Nutzungslizenz für diese geschützten Daten.

- Dieses Gerät besitzt keinen Kopierschutz, um die Arbeit mit eigenen Daten nicht unnötig zu erschweren. Beachten Sie dennoch immer die Copyright-Vorschriften, wenn Sie mit Copyright-geschützten Daten arbeiten möchten. Dieses gilt u.a. auch für den Demo Song des Gerätes.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

Hinweise zu USB-Speichern

- Wenn Sie einen USB-Speicher anschließen, stecken Sie ihn komplett ein.



USB-Speicher

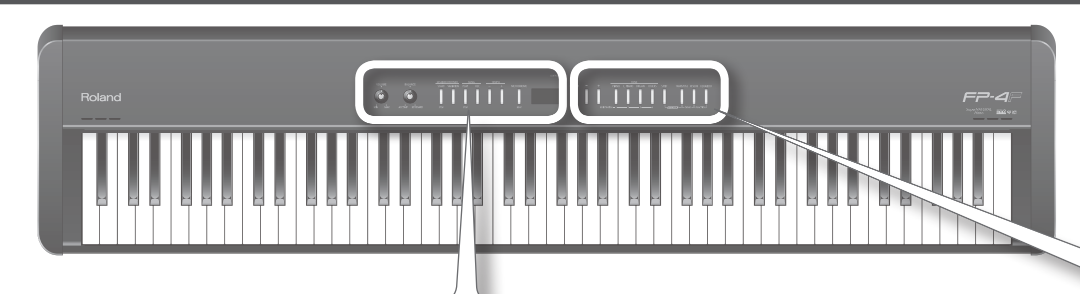
- Berühren Sie nicht die Stifte des USB-Speicheranschlusses, und vermeiden Sie Verschmutzungen.
- Der USB-Speicher besteht aus hochpräzisen elektrischen Bauteilen. Aus diesem Grund sollten Sie die folgenden Punkte beim Umgang damit beachten.
  - Um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, leiten Sie statische Elektrizität Ihres Körpers ab, bevor Sie den USB-Speicher verwenden.
  - Berühren Sie die Anschlüsse nicht mit Ihren Fingern oder einem metallischen Objekt.
  - Biegen Sie den USB-Speicher nicht, lassen Sie ihn nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus.
  - Setzen Sie den USB-Speicher nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und lassen Sie ihn nicht an Orten mit großer Hitzeentstehung (z. B. ein geschlossenes Auto in der Sonne).
  - Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher nicht nass wird.
  - Der USB-Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

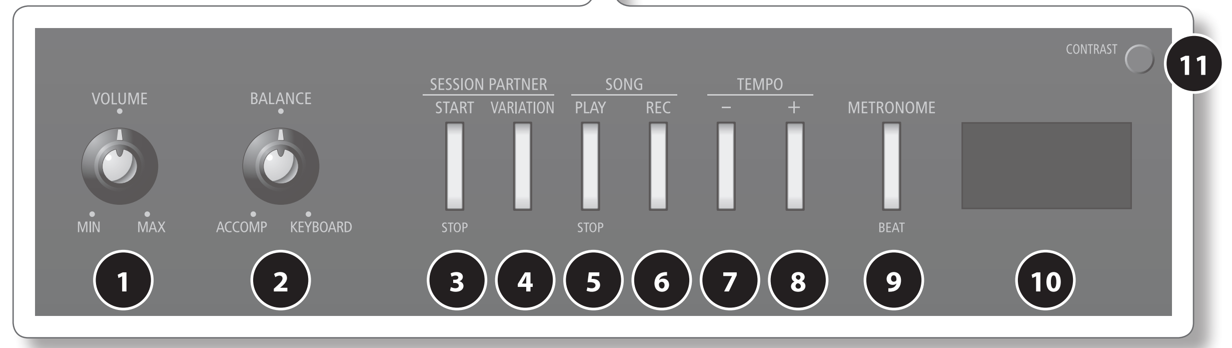
Hinweise zur Klaviatur

- Achten Sie darauf, dass die Klaviatur nicht in Kontakt mit Kugelschreibern, Tintenschreibern etc. in Berührung kommt. Diese Art von Rückständen sind nicht entfernbar.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf der Klaviatur, da diese die Oberfläche der Tasten beschädigen können bzw. Rückstände des Klebers sich nicht mehr vollständig entfernen lassen.
- Verwenden Sie ein handelsübliches Reinigungsmittel für Klaviaturen, das keine Scheuer- bzw. Schleifmittel enthält. Drücken Sie das Tuch nur leicht auf die Tasten. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Tasten nicht zu zerkratzen.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche





1 **[VOLUME]-Regler**

Regelt die Gesamtlautstärke des FP-4F (S. 14).

Falls ein Kopfhörer angeschlossen wird, kann mit diesem Regler dessen Lautstärke eingestellt werden (S. 17).

2 **[BALANCE]-Regler**

Bestimmt die Lautstärke-Balance der Klänge der Klaviatur und der Begleitung (Song, Session Partner) (S. 14).

3 **SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster**

Mit dieser Taste wird der Session Partner gestartet bzw. gestoppt (S. 34).

4 **SESSION PARTNER [VARIATION]-Taster**

Schaltet auf ein Variations-Pattern um (S. 36).

5 **SONG [PLAY/STOP]-Taster**

Startet bzw. stoppt die Wiedergabe interner Songs, Song eines USB-Speichers und selbst aufgenommener Spieldaten (S. 31).

Wird auch zum Starten von Aufnahmen verwendet (S. 42).

6 **SONG [REC]-Taster**

Aktiviert die Aufnahme für das eigene Spiel bzw. die Aufnahme des Session-Partners (S. 42).

7 **TEMPO [-]-Taster**

Verlangsamt das Song-Tempo (S. 32).

8 **TEMPO [+]-Taster**

Beschleunigt das Song-Tempo (S. 32).

9 **[METRONOME]-Taster**

Schaltet das Metronom ein bzw. aus (S. 20).

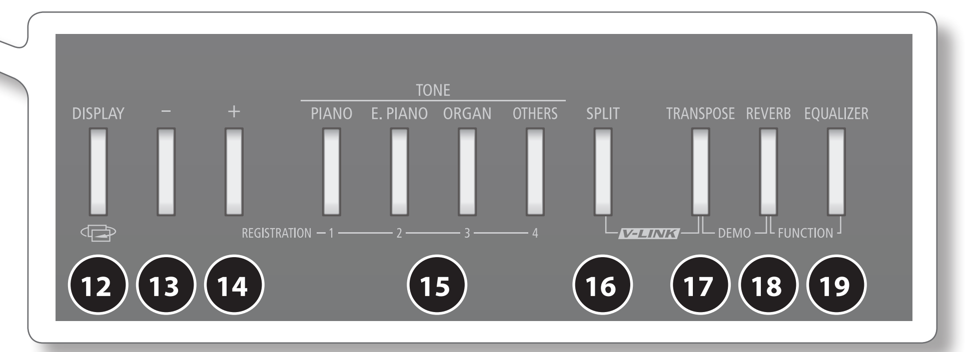
Sie können mit diesem Taster auch die Taktart des Metronoms einstellen (S. 21).

10 **Display**

Hier werden alle wichtigen Informationen angezeigt.

11 **[CONTRAST]-Regler**

Regelt die Helligkeit bzw. den Kontrast des Displays (S. 17).



12 [DISPLAY]-Taster

Ruft die jeweils vorherige Display-Anzeige auf bzw. bricht einen Bedienvorgang ab.

13 [-]-Taster

14 [+]-Taster

Wählen einen Klang aus bzw. verändern den Wert des ausgewählten Parameters.

Drücken beider [-][+]-Taster gleichzeitig ruft die Voreinstellung des jeweiligen Parameters ab.

Wenn das Song Select-Display ausgewählt ist und ein Song abgespielt wird, können Sie mit dem [-]-Taster die Song-Position zurück setzen bzw. mit dem [+]-Taster die Song-Position vorwärts setzen.

15 TONE-Taster

Mit diesen Tasten werden die Klänge (Klanggruppen) ausgewählt (S. 19), die auf der Tastatur gespielt werden, sowie Registrierungen ausgewählt

In einigen Displays wird durch Drücken des [PIANO]-Tasters ein Bedienvorgang bestätigt oder ein jeweils nachfolgendes Display aufgerufen. In diesen Fällen blinkt die Anzeige des [PIANO]-Tasters.

16 [SPLIT]-Taster

Teilt die Klaviatur in zwei getrennte Bereiche auf – linke und rechte Seite (S. 26).

Halten dieses Tasters und Drücken des [TRANSPOSE]-Tasters schaltet die V-LINK-Funktion ein bzw. aus (S. 64).

17 [TRANSPOSE]-Taster

Transponiert die Tonhöhe des Tastaturklangs bzw. des Song-Playbacks (S. 29).

Halten dieses Tasters und Drücken des [SPLIT]-Tasters schaltet die V-LINK-Funktion ein bzw. aus (S. 64).

Halten dieses Tasters und Drücken des [REVERB]-Tasters aktiviert die Wiedergabe der Demo Songs (S. 18).

18 [REVERB]-Taster

Aktiviert den Halleffekt (S. 23).

Halten dieses Tasters und Drücken des [TRANSPOSE]-Tasters ruft die Wiedergabe der Demo Songs auf (S. 18).

Halten dieses Tasters und Drücken des [EQUALIZER]-Tasters ruft den Function-Modus auf (S. 48).

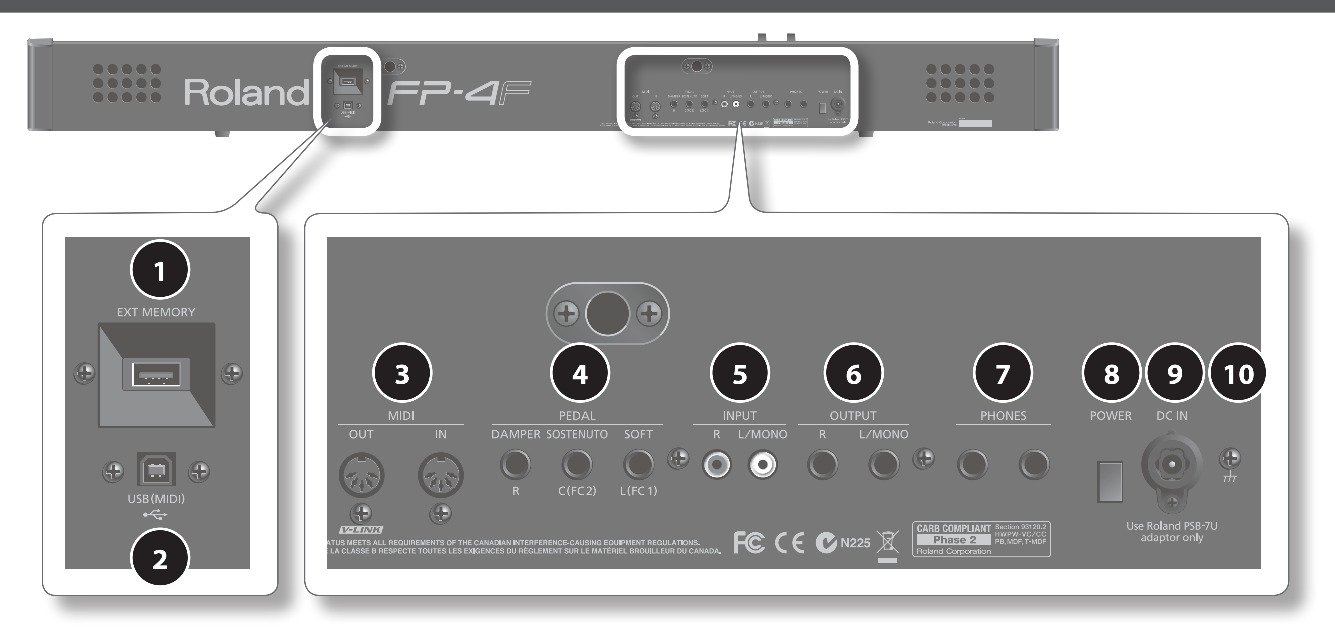
19 [EQUALIZER]-Taster

Schaltet den Equalizer ein bzw. aus (S. 24).

Halten dieses Tasters und Drücken des [REVERB]-Tasters ruft den Function-Modus auf (S. 48).

Halten dieses Tasters für mehrere Sekunden aktiviert die Panel Lock-Funktion (S. 30).

Die Rückseite



1 EXT MEMORY-Anschluss

An diesem Anschluss kann ein USB-Speicher angeschlossen werden.

Songs, die auf dem USB-Speicher gesichert sind (S. 58), oder Songs, die Sie mit dem FP-4F aufgenommen und darauf gespeichert haben (S. 45), können wiedergegeben werden.

2 USB (MIDI)-Anschluss

Sie können hier Ihren Computer zum Übertragen von Spieldaten anschließen (S. 63).

3 MIDI-Anschlüsse

Sie können diese Anschlüsse mit externen MIDI-Geräten verbinden, um Spieldaten zu übertragen (S. 61).

4 PEDAL-Buchsen

An diese Buchsen können Fußpedale (z. B. das mitgelieferte Pedal der DP-Serie oder andere passende Pedale wie das RPU-3) angeschlossen werden (S. 15).

5 INPUT-Buchsen

Hier können Sie ein Audiogerät oder ein anderes elektronisches Musikinstrument anschließen und über die Lautsprecher des FP-4F wiedergeben (S. 60).

6 OUTPUT-Buchsen

Hier können Sie ein externes Verstärker-System für die Ausgabe des FP-4F-Sounds anschließen (S. 60).

7 PHONES-Buchsen

Hier können Kopfhörer angeschlossen werden (S. 17). Am FP-4F können Sie zwei Kopfhörer gleichzeitig anschließen.

8 [POWER]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 13).

9 DC IN-Buchse

Hier wird der beigefügte AC-Adapter angeschlossen (S. 13).

10 Der Erdungsanschluss

Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rauh anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Geräts mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center um Rat.

Die folgenden Gegenstände sollten in keinem Fall für eine Erdung verwendet werden:

- Wasserleitungen (Gefahr von Kurzschluss oder elektrischem Schlag)
- Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)
- Telefonleitungen oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Vorbereitende Maßnahmen

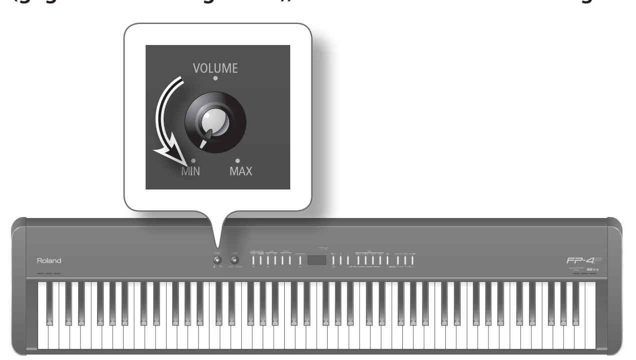
Vorbereitungen

Anschließen des AC-Adapters

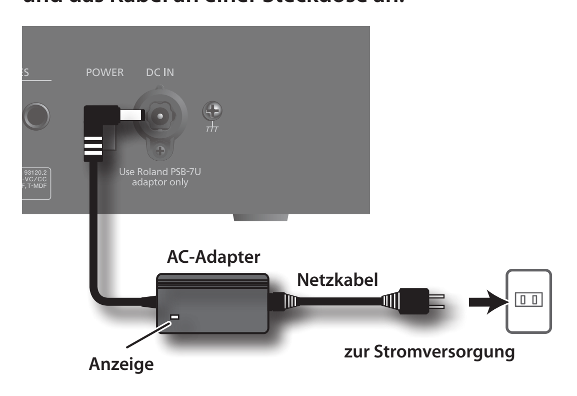
1. Stellen Sie sicher, dass der [POWER]-Schalter sich auf der Position “Off” befindet.



2. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler komplett nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um die Lautstärke zu verringern.



3. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter. Schließen Sie den Netzadapter am DC IN-Eingang des FP-4F und das Kabel an einer Steckdose an.



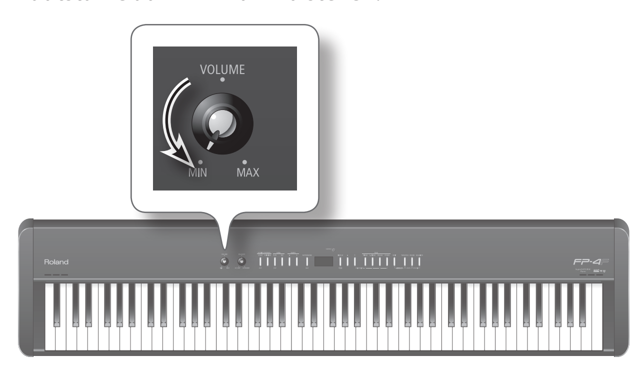
Die Anzeige leuchtet, wenn der AC-Adapter Strom erhält.

Ein- und Ausschalten

* **Nachdem Sie alles korrekt angeschlossen haben, können Sie das Instrument wie folgt einschalten. Falls diese Schritte nicht in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden, riskieren Sie eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Lautsprecher.**

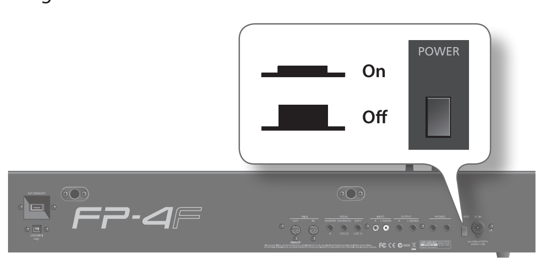
Einschalten

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf Minimum zu stellen.



2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter, um das Instrument einzuschalten.

Einige Taster wie die TONE-Taster leuchten.



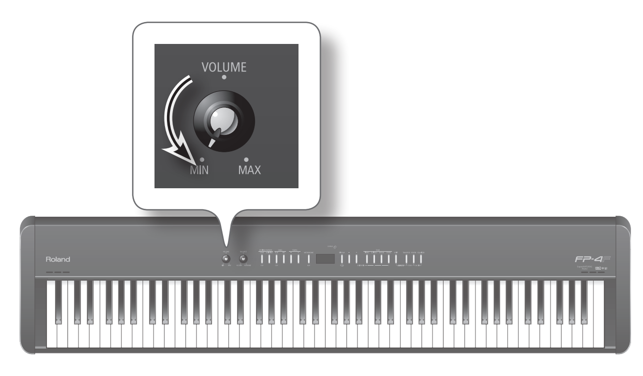
3. Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die gewünschte Lautstärke ein (S. 14).

Sie können nun die Klänge auf der Tastatur spielen.

* **Auf Grund einer Sicherungsfunktion benötigt das Instrument einige Zeit nach dem Einschalten, bevor es einsatzbereit ist.**

Ausschalten

1. **Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf Minimum zu stellen.**



2. **Drücken Sie den [POWER]-Schalter, um das Instrument auszuschalten.**



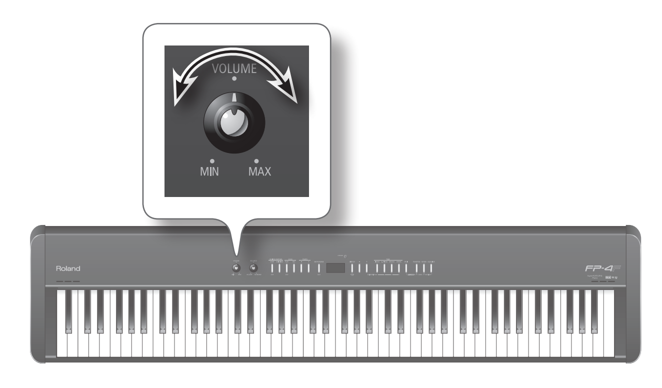
Einstellen der Lautstärke

Diese Einstellung betrifft sowohl die Lautstärke des auf der Tastatur gespielten Klangs als auch der aus dem internen Speicher bzw. von einem USB-Speicher abgespielten Songdaten.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörers geregelt.

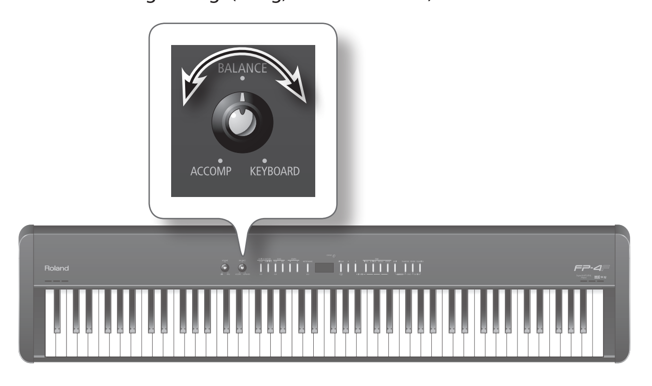
1. **Drehen Sie den [VOLUME]-Regler auf die gewünschte Position.**

   Drehen nach links verringert die Lautstärke, Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke.



Einstellen der Lautstärke-Balance zwischen Klang der Tastatur und Begleitung

Sie können die Lautstärke-Balance zwischen "Klang der Tastatur" und "Sound der Begleitung" (Song, Session Partner) einstellen.



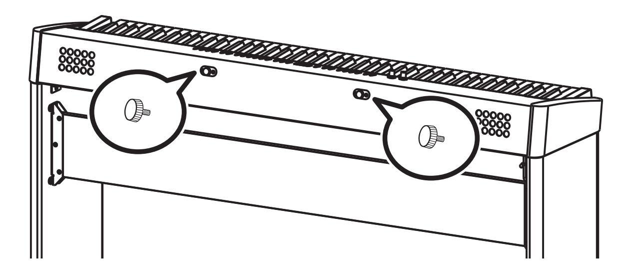
1. **Stellen Sie die gewünschte Lautstärke-Balance mit dem [BALANCE]-Regler ein.**

   Drehen nach links in Richtung "ACCOMP" verringert die Lautstärke des auf der Tastatur gespielten Klangs.

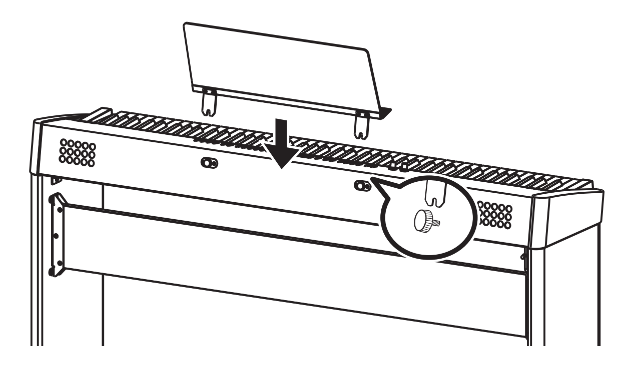
   Drehen nach rechts in Richtung "KEYBOARD" verringert die Lautstärke der Begleitung.

Befestigen des Notenständers

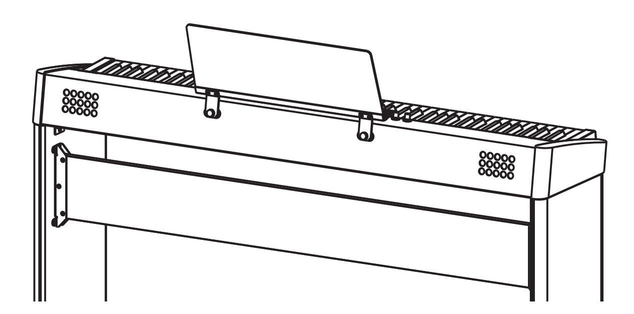
1. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Instrumentes (siehe folgende Abbildung).



2. Stellen Sie den Notenständer auf das Instrument (siehe folgende Abbildung).



3. Halten Sie den Notenständer mit einer Hand fest, und drehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.

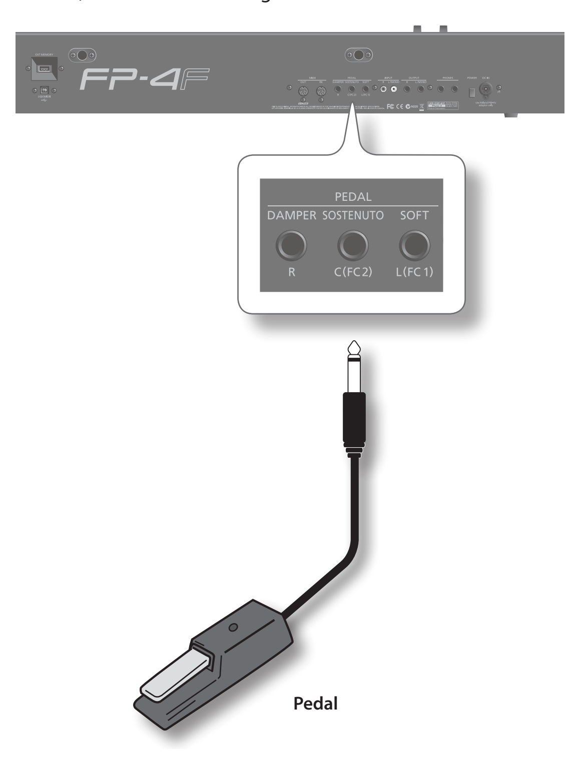


Um den Notenständer zu entfernen, lösen Sie die Schrauben etwas, und nehmen Sie den Notenständer ab. Drehen Sie die Schrauben wieder fest ein.

* **Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.**
* **Der Notenständer darf nur mit den beigefügten Schrauben befestigt werden.**
* **Um zu vermeiden, dass Kleinobjekte wie Schrauben oder Kappen von Kindern versehentlich verschluckt werden, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Anschließen der Pedale

Schließen Sie das dem Instrument beigefügte Pedal an eine der PEDAL-Buchsen an. Die Funktion des Pedals ist abhängig von der Buchse, an der das Pedal angeschlossen ist.



Anschluss	Vorgang
DAMPER/R-Buchse	Das Pedal arbeitet als Haltpedal.
SOSTENUTO/C (FC2)-Buchse	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal. Sie können auch eine andere Funktion zuordnen (S. 55, S. 53).
SOFT/L (FC1)-Buchse	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal. Sie können auch eine andere Funktion zuordnen (S. 55, S. 53).

* **Ziehen Sie das Pedalkabel nicht heraus, solange das Instrument eingeschaltet ist, ansonsten klingt der Sound eventuell nicht aus. Das FP-4F muss zuerst ausgeschaltet sein, bevor Sie ein Pedalkabel anschließen oder entfernen.**

MEMO

- Sie können auch das als zusätzliches Zubehör erhältliche RPU-3-Pedal anschließen. Dieses besitzt drei Pedale.
- Sie können an die SOSTENUTO/C (FC2)- oder SOFT/L (FC1)-Buchse auch ein Expression-Pedal anschließen und damit die Lautstärke des FP-4F steuern (S. 53).

  Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (EV-5/EV-7). Die Benutzung eines Expression-Pedals eines anderen Herstellers kann zu Fehlfunktionen führen.
- Dem an der SOSTENUTO/C (FC2)-Buchse oder SOFT/L (FC1)-Buchse angeschlossenen Pedal kann eine variable Funktion zugeordnet werden (S. 53, S. 55).

Das Halte-Pedal

Während dieses Pedal getreten wird, werden Klänge für längere Zeit gehalten, auch wenn Sie den Finger von der entsprechenden Taste nehmen.

Das dem FP-4F beigefügte Pedal unterstützt auch die Halbdämpfer-Funktion, d.h., der Effekt ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

Das FP-4F simuliert auch die Dämpfer-Resonanz (das Schwingen von Saiten nach Drücken des Pedals).

MEMO

Stellen Sie den Schalter am Fußpedal auf die Position „Continuous", wenn das Pedal angeschlossen ist.

Das Sostenuto-Pedal

Nur die Noten der gedrückten Tasten werden gehalten, wenn dieses Pedal getreten wird.

Das Soft-Pedal

Mit diesem Pedal wird der Klang gedämpft. Wenn das Soft-Pedal gedrückt wird, werden die danach gespielten Noten leiser gespielt. Dies entspricht der Funktion des linken Pedals bei einem akustischen Piano. Die Stärke der Dämpfung ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

Verwendung eines Kopfhörers

Das FP-4F besitzt zwei Kopfhörer-Buchsen, so dass zwei Personen am Piano spielen können.



1. **Schließen Sie den Kopfhörer an die PHONES-Buchse an.**

   Die internen Lautsprecher des FP-4F werden dadurch stumm geschaltet.

2. **Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler (S. 14) die Lautstärke des Kopfhörers ein.**

* **Um Schäden an den Kabeln des Kopfhörers zu vermeiden, sollte mit dem Kopfhörer nicht grob umgegangen werden. Greifen Sie immer entweder den Stecker oder den Hörerteil.**

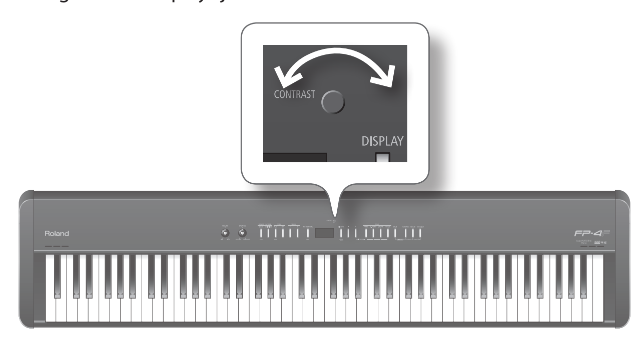
* **Falls die Lautstärke eines Instruments bereits aufgedreht ist und der Kopfhörer eingesteckt wird, kann dieser beschädigt werden. Drehen Sie die Lautstärke auf die niedrigste Stufe, bevor Sie einen Kopfhörer anschließen.**

* **Eine übermäßig hohe Lautstärke belastet nicht nur den Kopfhörer, sondern kann auch zu Hörschäden führen. Stellen Sie daher die Lautstärke nicht zu hoch ein.**

* **Es müssen Stereo-Kopfhörer mit einem 6,3 mm-Klinkenstecker verwendet werden.**

Einstellen der Helligkeit des Displays

Wenn die Symbole im Display nur schwer zu lesen sind, können Sie die Helligkeit des Displays justieren.



1. **Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit dem [CONTRAST]-Regler ein.**

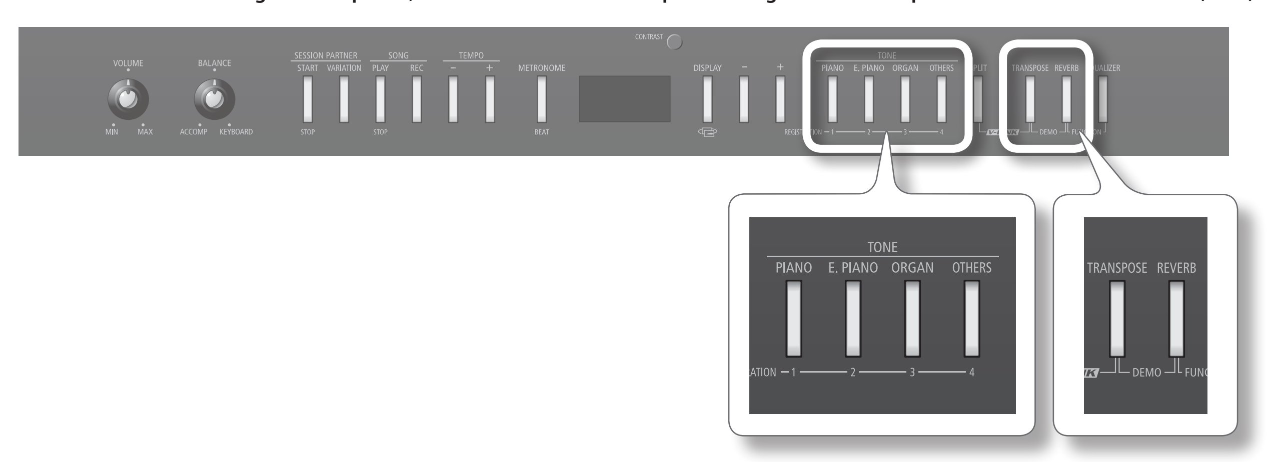
* **Es kann vorkommen, dass im Display senkrechte Linien zu sehen sind. Dieses gehört zu den technischen Eigenschaften eines LCD und ist keine Fehlfunktion. Durch Drehen des [CONTRAST]-Reglers können Sie die Anzeige solcher Linien minimieren.**

* **Der Display-Kontrast ist auch abhängig von der Umgebungs-Temperatur.**

Abspielen der Demo Songs

Das FP-4F besitzt vier Demo-Songs, welche die außergewöhnliche Klangqualität demonstrieren.

* **Sie können die Demo Songs erst abspielen, wenn Sie die im internen Speicher aufgenommenen Spieldaten sichern oder löschen (S. 45).**



1. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, und drücken Sie den [REVERB]-Taster.

Der TONE-Taster blinkt.

Taster zur Auswahl der Demo Songs	Song-Name	Komponist
[PIANO]-Taster	Autumnaltints	Masashi Hirashita / Kazuko Hirashita
[E. PIANO]-Taster	(Originalsong von Roland)	Masashi Hirashita
[ORGAN]-Taster	(Originalsong von Roland)	Masashi Hirashita
[OTHERS]-Taster	(Originalsong von Roland)	Masashi Hirashita

* **Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.**

* **Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.**

2. Drücken Sie den Tone-Taster, dessen Klang-Demonstration Sie abspielen möchten.

Die Demo Songs werden aufeinander folgend abgespielt, beginnend mit dem Song, dessen Taster Sie gedrückt haben. Die Taster-Anzeige des aktuell gewählten Demo-Songs blinkt. Nach Abschluss des letzten Demo Songs wird die Wiedergabe mit dem ersten Demo Song fortgesetzt.

3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den blinkenden Taster.

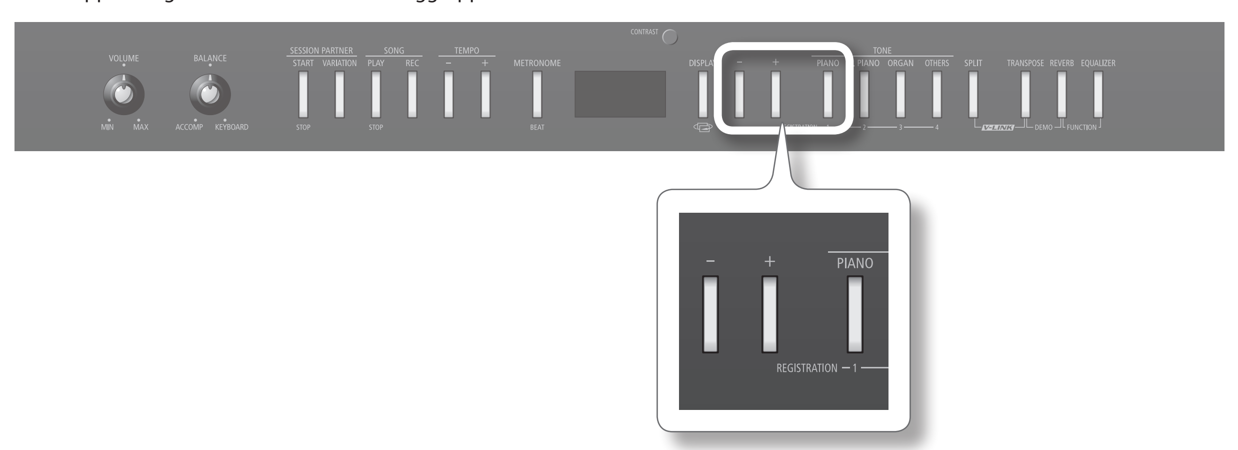
4. Drücken Sie den [TRANSPOSE]- oder [REVERB]-Taster, um das Demo Song-Menü zu verlassen.

Die Anzeigen der TONE-Taster kehren zum vorherigen Status zurück.

Spielen von Klängen

Spielen mit verschiedenen Klängen

Das FP-4F besitzt über 300 verschiedene Klänge aus verschiedenen Musikstilrichtungen. Diese Klänge werden auch als „Tones“ bezeichnet und sind in vier Gruppen aufgeteilt. Sie können eine Klanggruppe durch Drücken einer der TONE-Taster aufrufen.



1. Drücken Sie den [PIANO]-Taster.

Die Nummer und der Name des ausgewählten Tones werden angezeigt.



2. Drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.

Der Klang wird gewechselt.

Die Klänge

Button	Beschreibung
[PIANO]-Taster	Verschiedene Pianoklänge und historische Instrumente
[E. PIANO]-Taster	Verschiedene E.-Pianoklänge und Mallet-Sounds
[ORGAN]-Taster	Verschiedene Orgelklänge. Wenn ein Orgelsound ausgewählt ist, dem der Rotary-Effekt zugeordnet ist, wird durch Drücken des [ORGAN]-Tasters die Rotations-Geschwindigkeit des Rotary-Effektes umgeschaltet.
[OTHERS]-Taster	Verschiedene weitere Klänge (Violine, Gitarre, Vokalsounds, Bläser) sowie die GM2-Sounds.

*** Bei einigen Tones werden nicht auf allen Tasten Klänge erzeugt.**



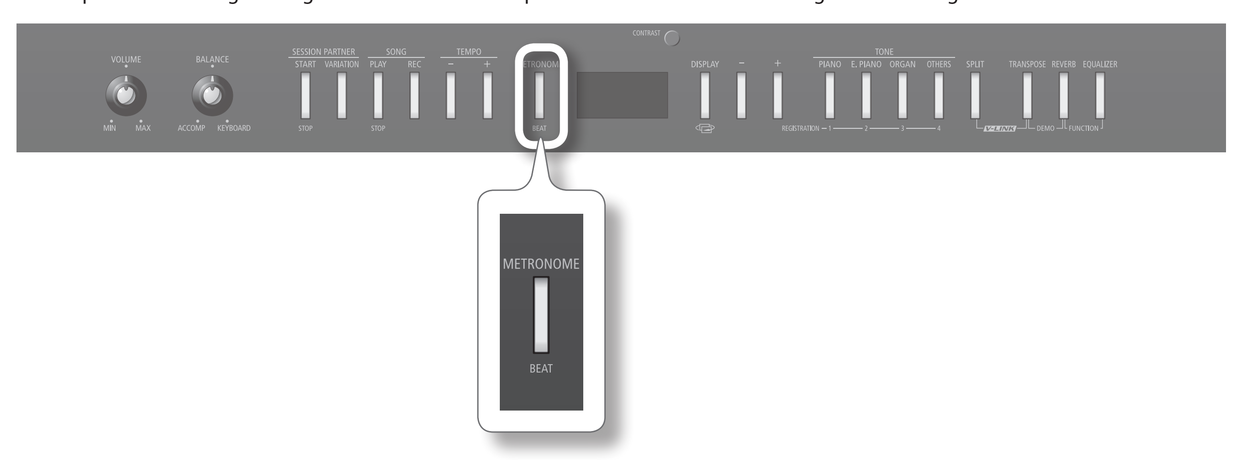
Siehe “Liste der Klänge” (S. 70).

Spielen mit Metronom

Sie können für Ihr Spiel das Metronom einschalten.

Sie können die Lautstärke und die Taktart des Metronoms einstellen.

Bei Abspielen eines Songs erklingt das Metronom im Tempo und in der Taktart des aktuell gewählten Songs.



1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

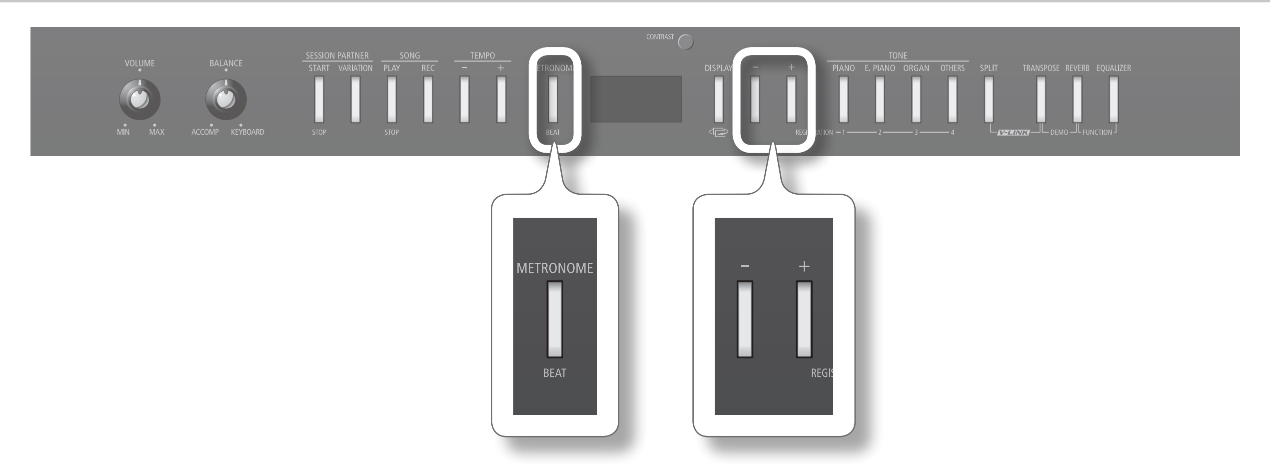
Der [METRONOME]-Taster blinkt, und das Beat-Display erscheint.



Der [METRONOME]-Taster blinkt im aktuell eingestellten Tempo grün auf den unbetonten Zählzeiten und rot auf der betonten Zählzeit.

Drücken Sie erneut den [METRONOME]-Taster, um das Metronom wieder auszuschalten.

Einstellen der Taktart des Metronoms



1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Das Metronom ist eingeschaltet.

2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [-][+]-Tastern.

Bei "0/4" erklingen nur die unbetonten Zählzeiten.

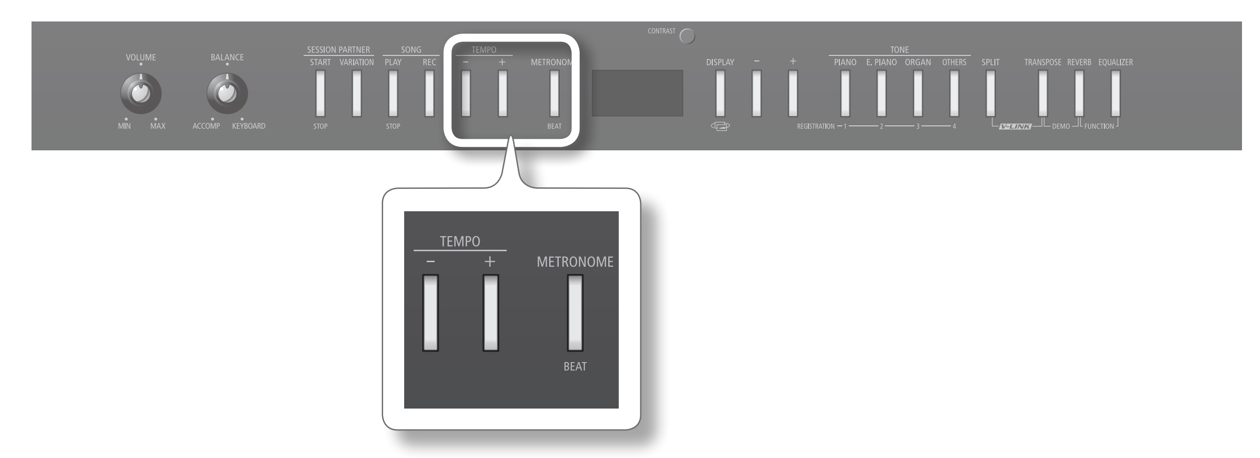
Bei einer Aufnahme wird die aktuelle Einstellung des Metronoms verwendet.

Bei Abspielen eines Songs wird für das Metronom die Taktart des aktuell gewählten Songs verwendet.

Verfügbare Taktarten	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8

* **Während der Song-Wiedergabe kann die Taktart des Metronoms nicht verändert werden.**

Einstellen des Tempos des Metronoms



1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Das Metronom ist eingeschaltet.

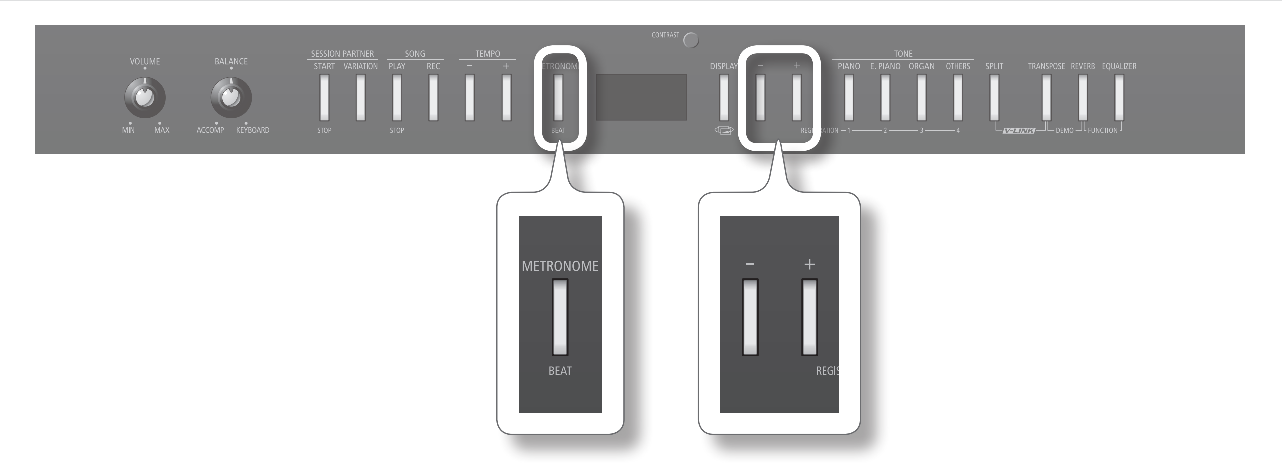
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den TEMPO [-][+]-Tastern.



Beziehung zwischen Taktart (Beat) und Tempo

Beat	2/2	0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	3/8	6/8, 9/8, 12/8
Tempo	𝅗𝅥 = 5–250	♩ = 10–500	♪ = 20–999	♩. = 7–333

Einstellen der Lautstärke des Metronoms



1. **Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.**

   Im Display erscheint der Lautstärkewert des Metronoms.

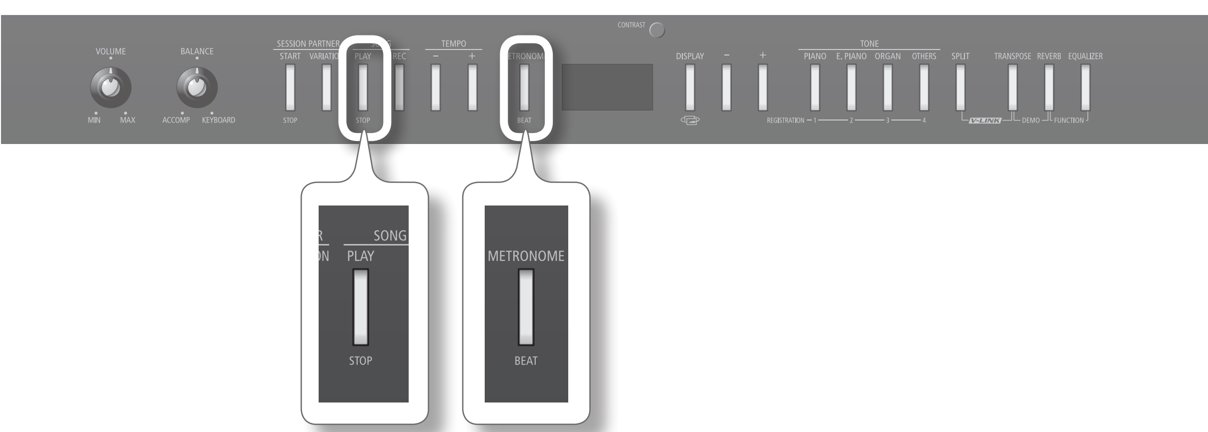
   Bei "0" ist das Metronom nicht hörbar.



Metronom-Lautstärke	0–10

Einschalten des Vorzählers

Mithilfe des Vorzählers können Sie vor Beginn des Spiels ein Tempo vorgeben lassen. Dieses erleichtert Ihnen den Einstieg in das Spiel mit dem Song.



1. **Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.**

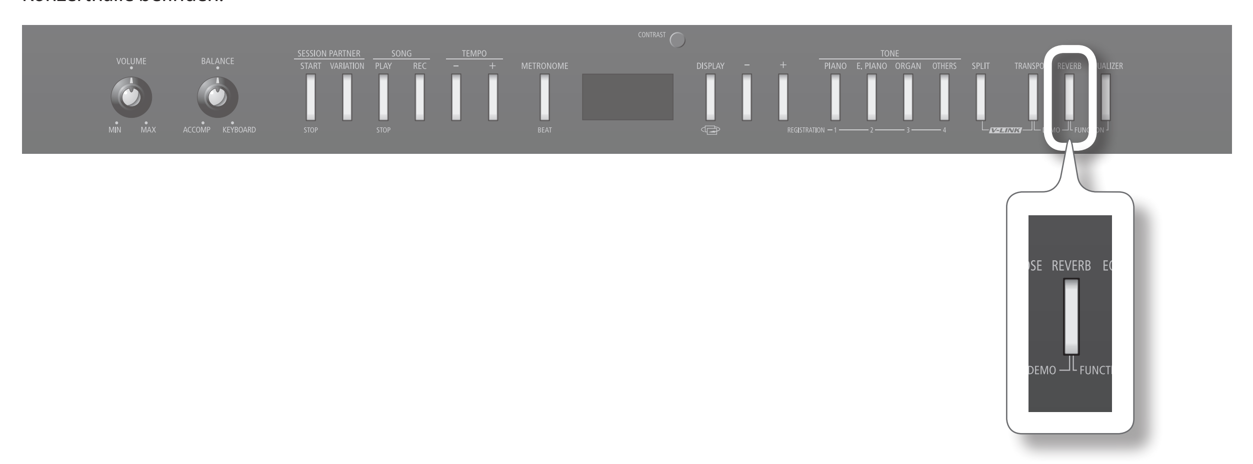
   Das Metronom erklingt.

2. **Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster.**

   Ein Vorzähler mit der Länge von zwei Takten wird gespielt, und danach beginnt die Song-Wiedergabe.

Der Hall-Effekt (Reverb)

Sie können die auf der Tastatur gespielten Klänge um einen Hall-Effekt erweitern, welcher den Eindruck erweckt, man würde sich z. B. in einer Konzerthalle befinden.

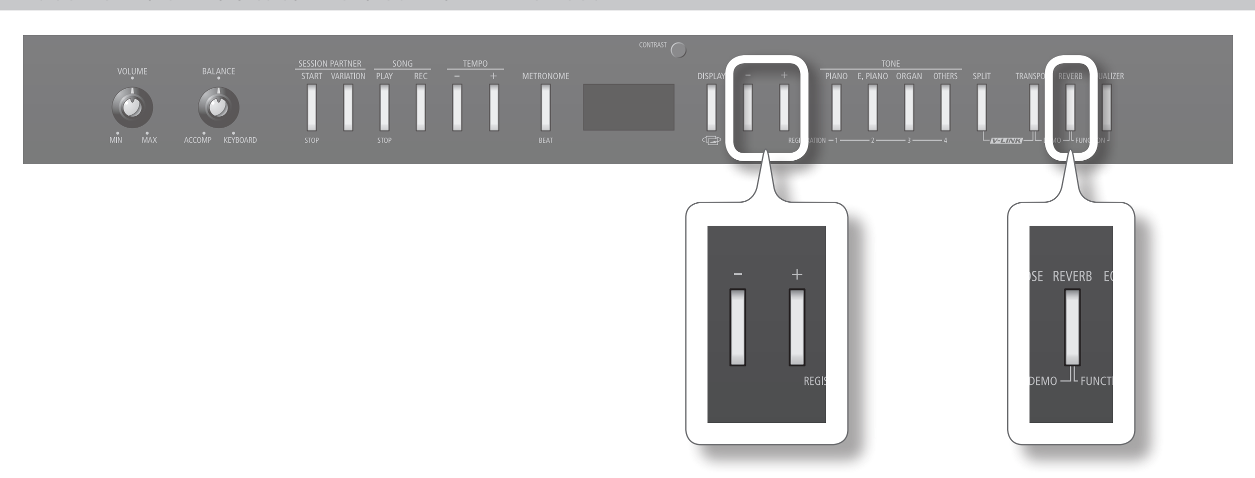


1. Drücken Sie den [REVERB]-Taster.

Der [REVERB]-Taster leuchtet.

Um den Halleffekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [REVERB]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Einstellen der Lautstärke des Hall-Effektes



1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.

Die Stärke des Hall-Effektes lässt sich über zehn Stufen einstellen.

Je höher der Wert, desto stärker ist der Hall-Effekt.

Reverb Depth Range	1–10

MEMO

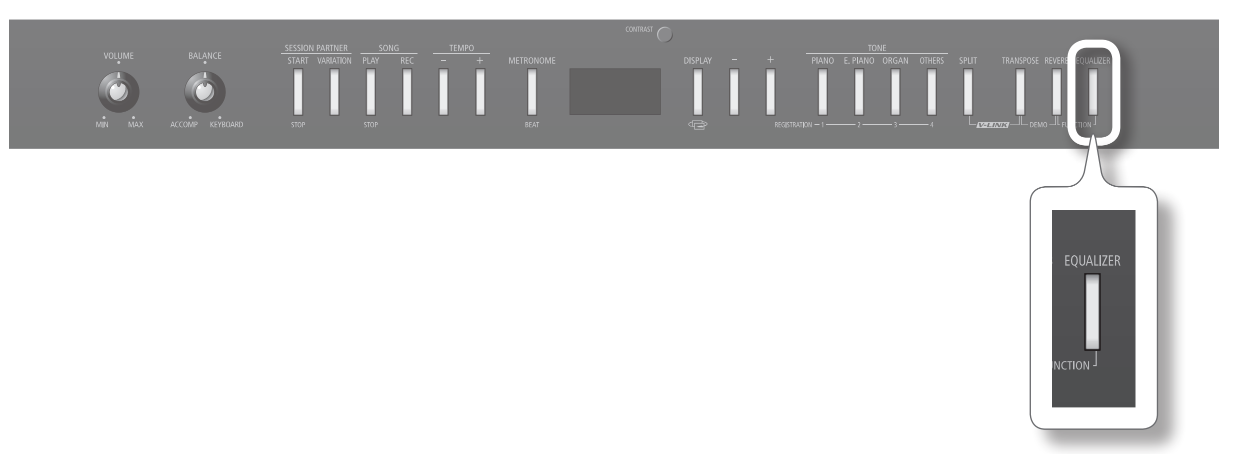
Die geänderte Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise wieder auf die Voreinstellung zurück gesetzt, Sie können die geänderte Einstellung aber auch speichern (S. 39).

* **Die Effekt-Stärke gilt für alle Klänge und kann nicht individuell eingestellt werden.**

* **Für die Song-Wiedergabe kann die Hall-Stärke nicht verändert werden.**

Einstellen des Equalizers

Der Equalizer bestimmt die individuellen Lautstärkeanteile bestimmter Frequenzen. Dieses ermöglicht Ihnen die Anpassung des Klangcharakters durch Verstärkung oder Abschwächung der entsprechenden Frequenzbereiche.



1. Drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.

Der [EQUALIZER]-Taster leuchtet.

Wenn Sie den [EQUALIZER]-Taster erneut drücken, erlischt die Taster-Anzeige, und der Equalizer ist wieder ausgeschaltet.

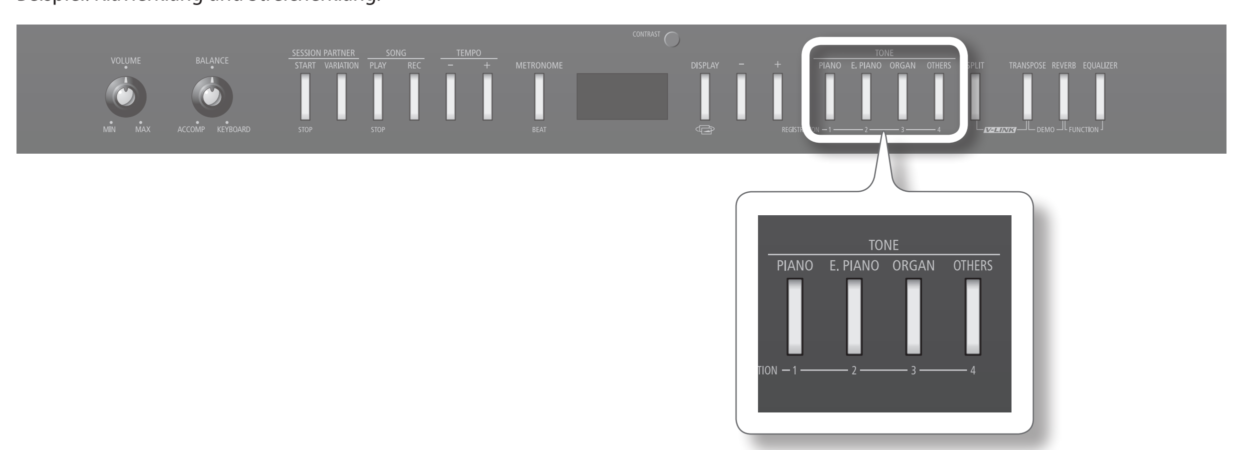
MEMO

Sie können die Equalizer-Einstellungen verändern.
Siehe “Equalizer-Einstellungen” (S. 52).

Spielen mit zwei Klängen gleichzeitig (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinander legen und spielen. Dies wird als „Dual-Modus" bezeichnet.

Beispiel: Klavierklang und Streicherklang.



1. Halten Sie den [PIANO]-Taster, und drücken Sie den [OTHERS]-Taster.

Die Anzeigen beider Taster leuchten.

Spielen Sie den Klang auf der Tastatur. Sowohl der Klang des Klaviers als auch der Streicher ist zu hören.

Wenn Sie einen TONE-Taster drücken, wird die Dual-Funktion ausgeschaltet, und der Klang des gedrückten Tasters ausgewählt.

* **Der Dual-Modus und der Split-Modus können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.**

Die Klänge im Dual-Modus

Tone	Taster	Auswahl des Klangs
Tone 1	TONE-Taster des unteren Bereiches	Drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.
Tone 2	TONE-Taster des oberen Bereiches	Halten Sie den Tone 2-Taster gedrückt (der leuchtende TONE-Taster auf der rechten Seite), und drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.

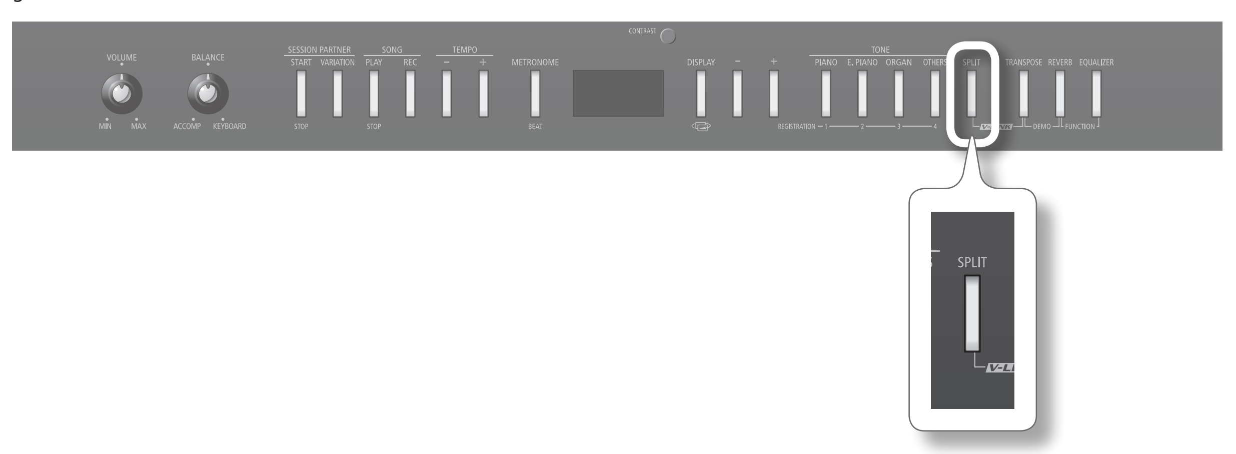
* **Bei einigen Klang-Kombinationen erhält der Tone 2 keinen Effekt und erklingt daher entsprechend anders.**

MEMO

- Sie können die Lautstärke-Balance beider Tones einstellen (S. 51).
- Sie können die Tonhöhe des Tones 2 oktavieren (S. 51).

Spielen von zwei unterschiedlichen Klängen im linken und rechten Tastaturbereich (Split-Modus)

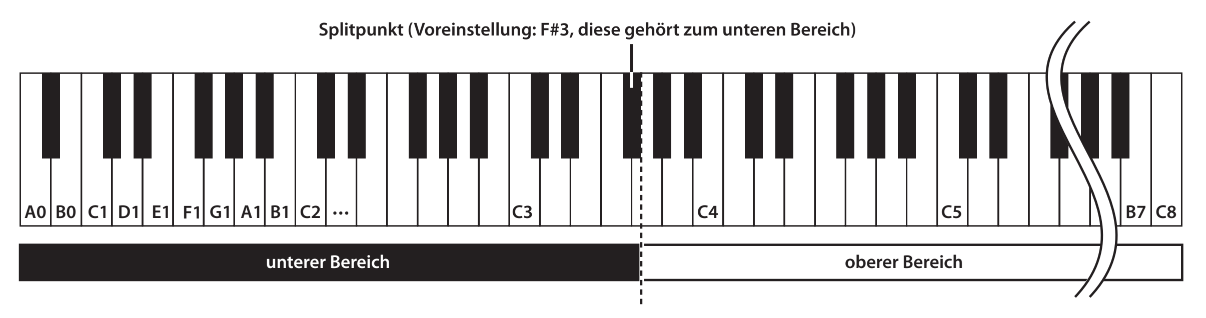
Sie können die Tastatur an einer bestimmten Taste in zwei Bereiche aufteilen. Dies wird als „Split-Modus“ bezeichnet. Der Trennpunkt wird „Split-Punkt“ genannt.



1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster.

Der [SPLIT]-Taster leuchtet.

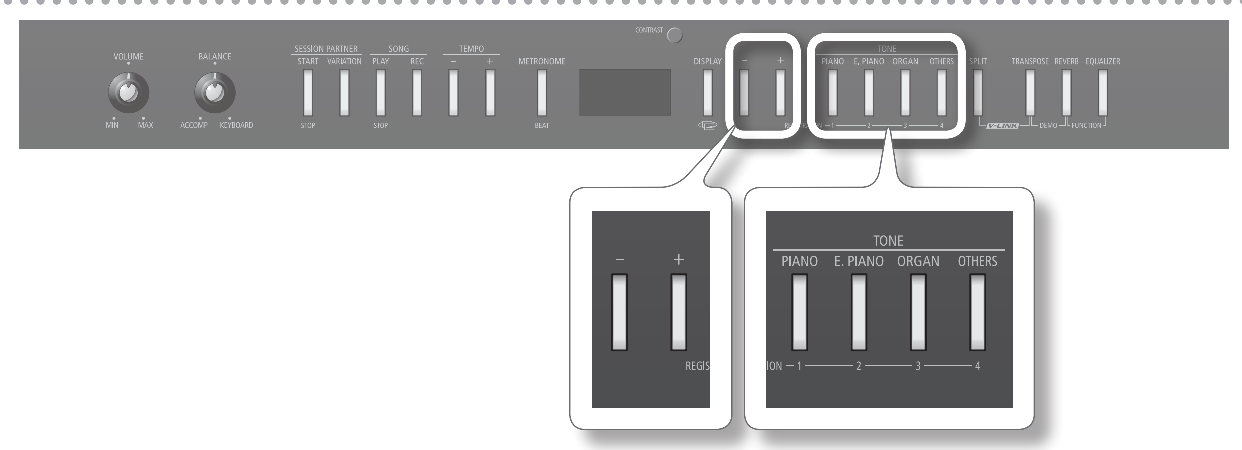
Wenn die Split-Funktion eingeschaltet ist, ist die Klaviatur wie folgt aufgeteilt.



Um die Split-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Ändern der Klänge der rechten und linken Hand

Ändern des Klangs der rechten Hand

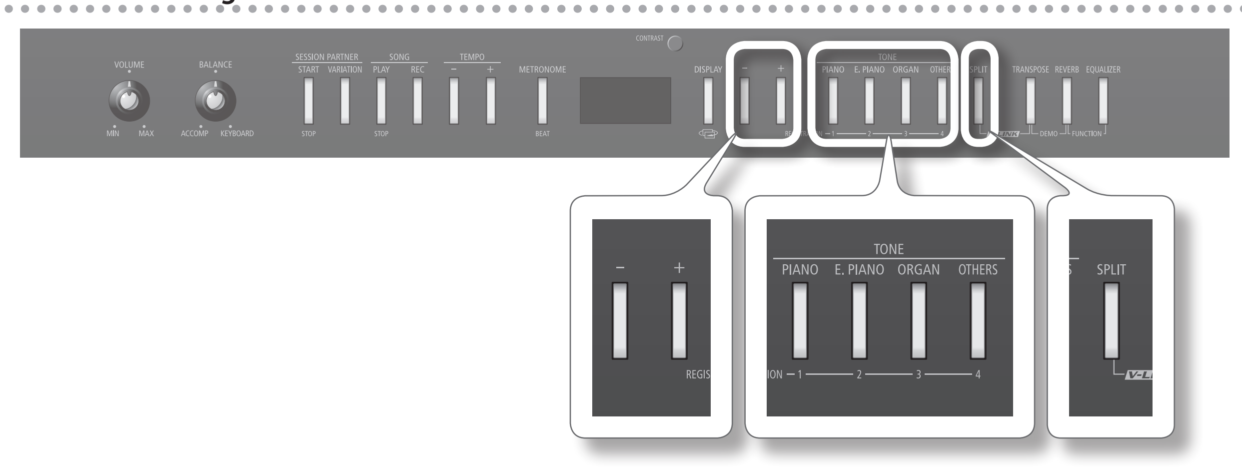


1. Drücken Sie den TONE-Taster.

Die Anzeige desTONE-Tasters leuchtet.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-][+]-Tastern aus.

Ändern des Klangs der linken Hand



1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und drücken Sie den TONE-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs des unteren Tastaturbereiches erscheint.

2. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-][+]-Tastern aus.

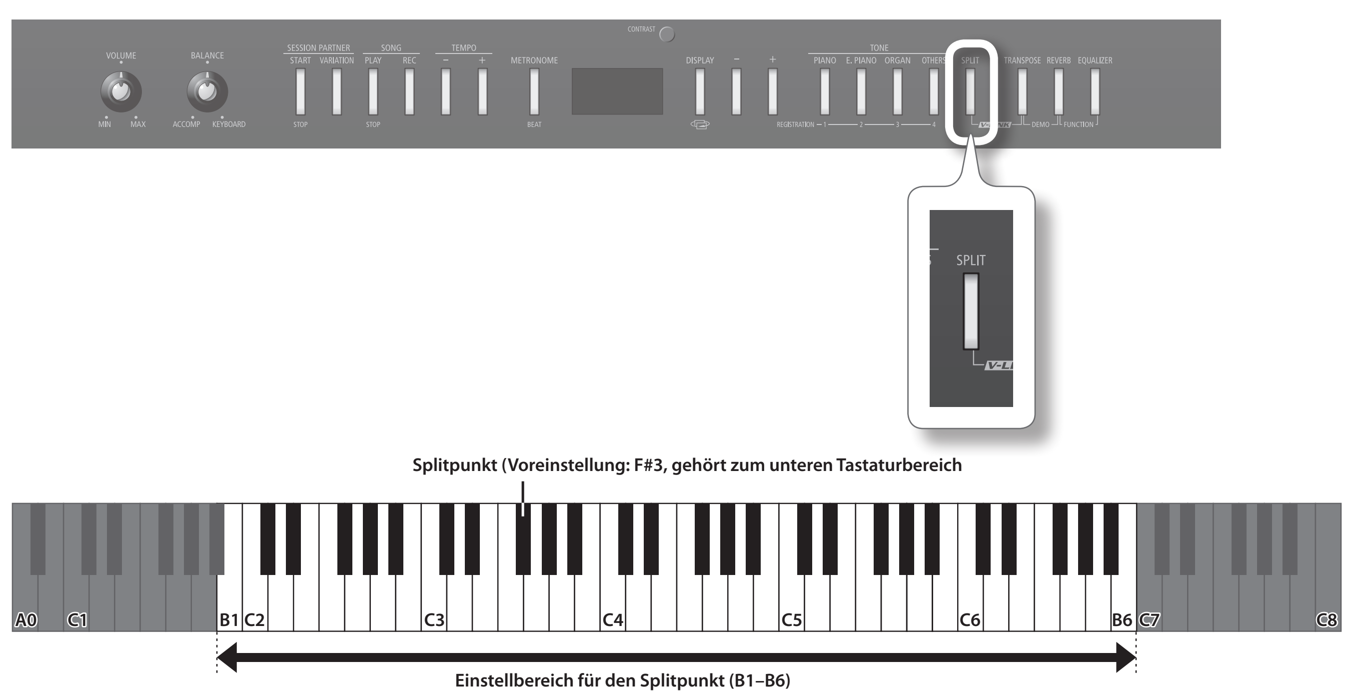
MEMO

Sie können die Tonhöhe des Klangs des unteren Bereiches oktavieren (S. 30).

Verändern der Position des Split-Punktes

Der Split-Punkt (die Taste, an der die Tastatur aufgeteilt wird) lässt sich verschieben.

Als Split-Punkt kann ein Wert zwischen B1 und B6 festgelegt werden.



1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, auf die der Split-Punkt gesetzt werden soll.

Die gedrückte Taste wird als Split-Punkt festgelegt und im Display angezeigt.



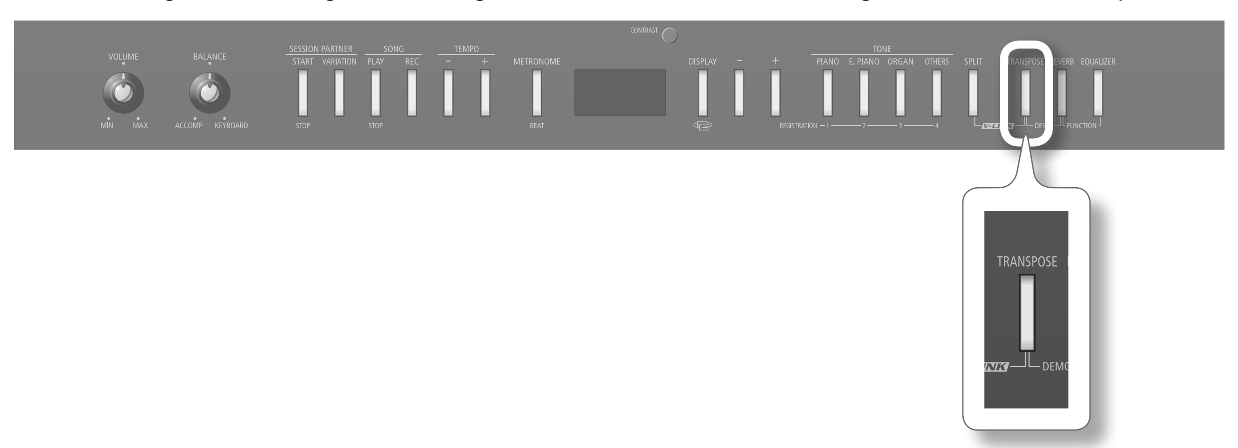
MEMO

- Anstelle des "#"-Symbols wird das ["]-Symbol im Display abgebildet.
- Die geänderte Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise wieder auf die Voreinstellung zurück gesetzt, Sie können die geänderte Einstellung aber auch speichern (S. 39).

Transponieren der Tonart oder der Song-Wiedergabe (Transpose)

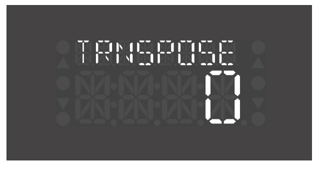
Mit der Transponier-Funktion können Sie die Tastatur oder die Tonart, mit welcher ein Song wiedergegeben wird, transponieren.

- Wenn Sie z.B. eine(n) Sänger/in begleiten, können Sie ihre/seine gewünschte Tonhöhe einstellen, während Sie weiterhin mit dem gewohnten Fingersatz spielen.
- Wenn ein Song in einer schwierigen Tonart vorliegt, können Sie diesen in eine Tonart übertragen, die einfacher für Sie zu spielen ist.



1. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, und drücken Sie die Klaviatur-Taste, die dem Grundton der gewünschten Tonlage entspricht.

Der Transponierwert erscheint solange im Display, wie die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt gehalten wird.



Transponierbereich	-6–0–5 (Halbtöne)

Der [TRANSPOSE]-Taster leuchtet, wenn ein Transponierwert eingegeben ist.

MEMO

- Sie können die Einstellung auch wie folgt ändern: Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, und drücken Sie den [-]- oder [+]-Taster.
- Um wieder die normale Tonhöhe (Originalwert „0“) zu erreichen, halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die Taster [-] und [+].
- Wenn die Tonart-Transponierung ungleich „0“ ist, können Sie durch Drücken des [TRANSPOSE]-Tasters die Transponier-Funktion ein- und ausschalten.
- Sie können die Tonart (Tonhöhe) der Tastatur, des Songs oder beider Bereiche zusammen transponieren. Wenn Sie entweder nur die Tonart der Tastatur oder nur des Songs transponieren möchten, müssen Sie dies im voraus festlegen (S. 51).

Beispiel: Ein Song in “E”-Dur soll auf der Tastatur in “C” gespielt werden

1. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, und spielen Sie die Note “E”.

Da sich die Note „E“ vier Halbtöne oberhalb der Note „C“ befindet, erscheint im Display entsprechend die Anzeige “+4”:

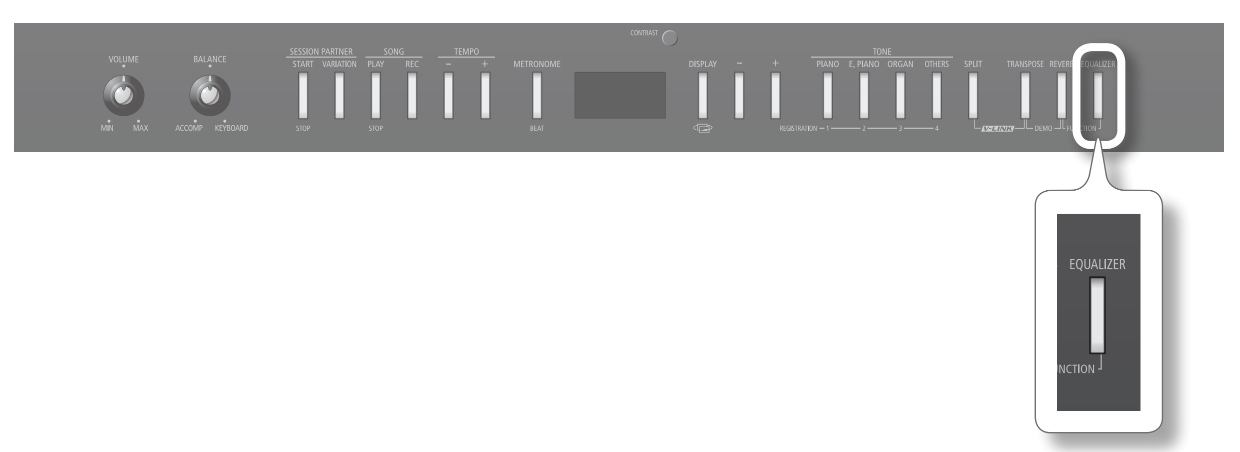


MEMO

Nach Auswahl eines neuen Songs bzw. Ausschalten des Instrumentes wird immer die Voreinstellung “0” gewählt.

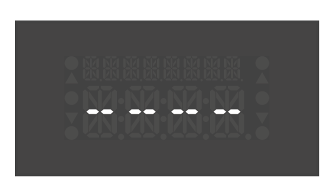
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Mithilfe der Panel Lock-Funktion können Sie die Taster-Funktionen blockieren, so dass Einstellungen nicht versehentlich verändert werden können, z.B. durch dritte Personen.



1. Halten Sie den [EQUALIZER]-Taster für einige Sekunden gedrückt.

Damit ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet, und im Display sehen Sie die Anzeige "----".



Um die Panel Lock-Funktion wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [EQUALIZER]-Taster für einige Sekunden gedrückt.

Nach Ausschalten des Instrumentes wird die Panel Lock-Funktion automatisch de-aktiviert.

* **Wenn Sie die Panel Lock-Funktion während der Song-Wiedergabe bzw. während der Aufnahme aktivieren, wird die Wiedergabe bzw. die Aufnahme gestoppt.**

* **Die Panel Lock-Funktion kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Function-Modus ausgewählt ist (S. 48).**

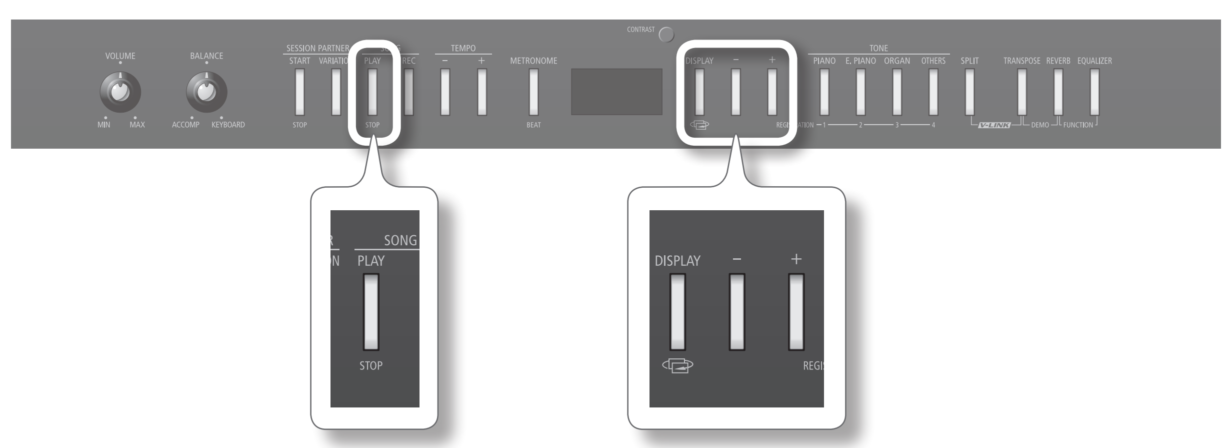
Abspielen von Songs

Abspielen der Songs

Das FP-4F besitzt 73 interne Songs.

MEMO

Sie können auch Songs von einem externen USB CD-Laufwerk bzw. USB-Speicher abspielen (S. 57).



1. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis das SONG-Display erscheint.**



2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Song aus.**

MEMO

Siehe “Liste der internen Songs” (S. 76).

3. **Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster, um das Song-Playback zu starten.**

Das Song-Playback wird nach Ende des Songs automatisch gestoppt.

Um das Playback manuell zu stoppen, drücken Sie erneut den SONG [PLAY/STOP]-Taster.

Um das Playback ab der Stop-Position fortzusetzen, drücken Sie wiederum den SONG [PLAY/STOP]-Taster.

Vorwärts- und Zurück setzen der Song-Position

Vorgang	Taster
Anwahl des Beginns des nachfolgenden Songs	Drücken Sie den [+]-Taster.
Anwahl des Beginns des aktuellen Songs	Drücken Sie den [-]-Taster.
Vorwärts setzen	Halten Sie den [+]-Taster während des Playbacks gedrückt.
Zurück setzen	Halten Sie den [-]-Taster während des Playbacks gedrückt.

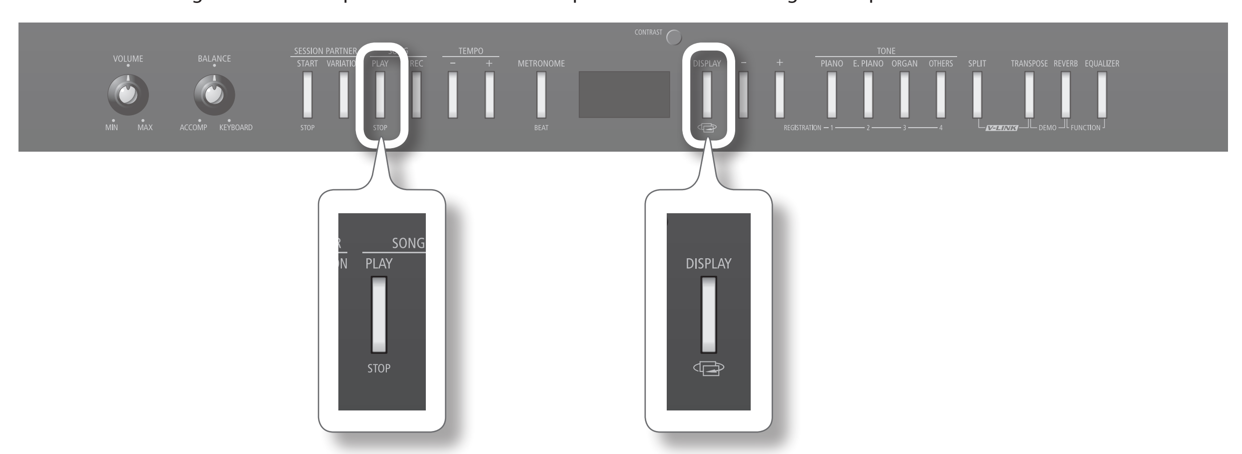
Beschreibung der Display-Anzeige



Abkürzung vor der Songnummer	Beschreibung
Pr.	Interner Preset-Song
Int.	Song des internen Speichers
Fld.	Ordner des USB-Speichers
Ex.	Song des USB-Speichers

Abspielen aller Songs nacheinander (Play All)

Sie können alle Songs des internen Speichers bzw. eines USB-Speichers aufeinander folgend abspielen.



1. Halten Sie den [DISPLAY]-Taster, und drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster.

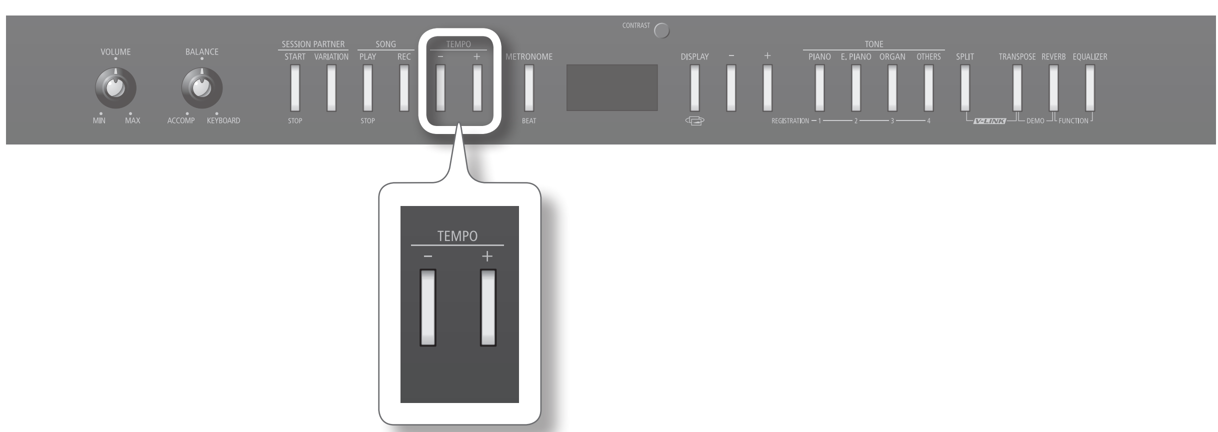
Die "Play All"-Funktion wird aktiviert, und die Anzeige "ALL SONG"erscheint im Display.



*** Die "Play All"-Funktion wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Playback gestoppt bzw. das Instrument ausgeschaltet wird.**

Einstellen des Song-Tempos

Sie können das Abspiel-Tempo des Songs verändern.



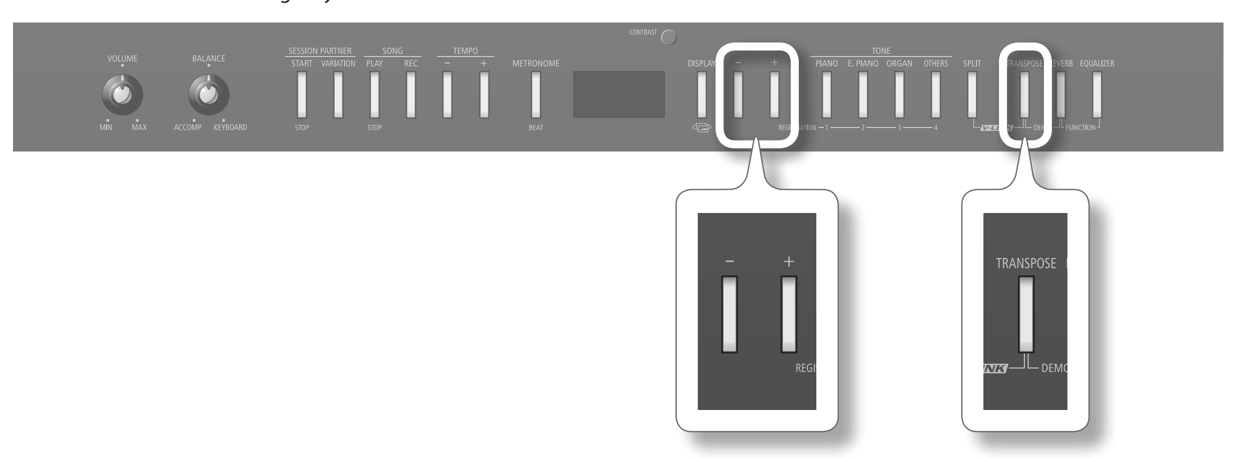
1. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit den TEMPO [-][+]-Tastern ein.

Das Verhältnis zwischen Taktart und Tempo-Anzeige

Beat	2/2	0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	3/8	6/8, 9/8, 12/8
Tempo	𝅗𝅥 = 5–250	♩ = 10–500	♪ = 20–999	♩. = 7–333

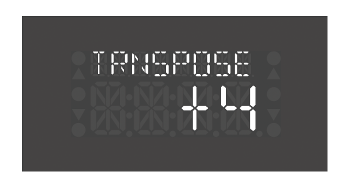
Einstellen der Tonart (Playback Transpose)

Sie können die Tonart des Song-Playbacks verändern.



1. **Starten Sie das Song-Playback (S. 31).**
2. **Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.**

Die Tonart wird in Halbtonschritten verändert.



Transponierbereich	-6–0–5 (Halbtöne)

Wenn Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Wert im Display angezeigt.

Wenn ein Transponierwert eingegeben ist, leuchtet die Anzeige des [TRANSPOSE]-Tasters.

Wenn ein anderer Song ausgewählt wird, wird die Transponierung ausgeschaltet.

MEMO

- Um die Transponierung auszuschalten (Wert "0"), halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, und drücken Sie beide [-][+]-Taster gleichzeitig.
- Wenn eine Transponierung eingestellt ist, können Sie diese mit dem [TRANSPOSE]-Taster ein- bzw. ausschalten.
- Sie können entscheiden, ob nur derSong, nur der Klang der Tastatur oder beide Bereiche gleichzeitig transponiert werden (S. 51). Die Werksvoreinstellung ist "Song und Klang der Tastatur gleichzeitig".

* **Bei CDs oder Audiodateien kann die Klangqualität bei einer Transponierung verändert werden.**

Spielen zu einer Begleitung (Session Partner)

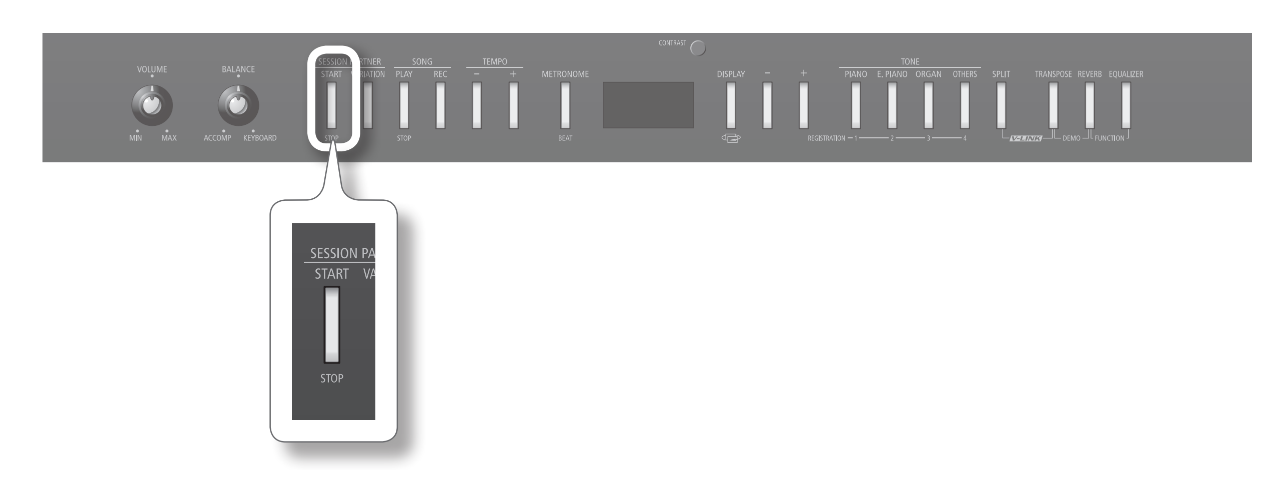
Was ist der Session Partner?

Der „Session Partner“ ist eine einfach zu bedienende Begleitungsfunktion, mit deren Hilfe Sie zu verschiedenen Rhythmen üben und spielen können. Der Session Partner ersetzt Ihnen eine komplette Background-Band. So können Sie beispielsweise auf dem Piano anders üben als auf die gewohnte Weise, indem Sie zum Session Partner spielen anstelle des Metronoms.

Sie können den Session Partner wie folgt nutzen:

- mit automatischem Akkordwechsel, zu dem Sie auf dem Piano die Melodie spielen können (S. 34).
- manuelles Bestimmen des Akkordwechsels des Session Partners (S. 52).
- Spielen zu selbst erstellten Akkordwechseln (S. 37).

Spielen mit dem Session Partner

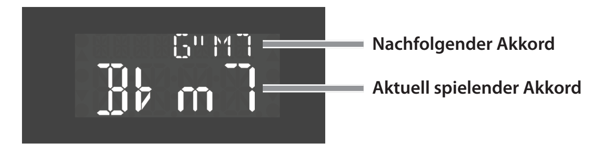


1. Drücken Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.

Der SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster leuchtet, und die Begleitung startet mit einem Intro.

Der SESSION PARTNER [VARIATION]-Taster blinkt, während das Intro gespielt wird.

Im Display wird der aktuell gespielte Akkord angezeigt. Die Akkordwechsel erfolgen automatisch.



Anstelle des “#”-Symbols erscheint die Anzeige [“] im Display (S. 77).

Das Feld des jeweils nachfolgenden Akkordes wird kurz vor dem Akkordwechsel blinkend angezeigt.

Stoppen des Session Partners

1. Drücken Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.

Der Session Partner spielt eine Abschluss-Phrase (Ending) und wird danach gestoppt. Während der Wiedergabe des Endings blinkt die Anzeige des SESSION PARTNER [VARIATION]-Tasters.

Nach Stoppen des Session Partners erlischt die Anzeige des SESSION PARTNER [START/STOP]-Tasters. Wenn Sie während der Wiedergabe des Intros bzw. Endings den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster drücken, wird die Wiedergabe sofort gestoppt.

MEMO

Wenn Sie den Parameter SP INTRO (S. 51) auf “OFF” stellen, werden Intros bzw. Endings nicht gespielt.

Auswahl eines Rhythmus

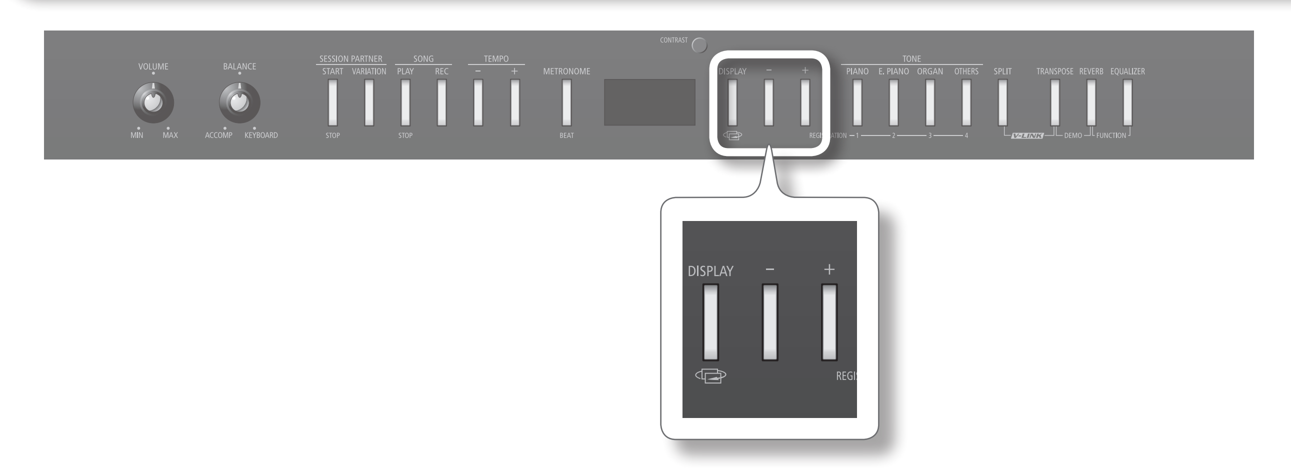
Sie können einen zum Song passenden Rhythmus selber auswählen.

Was ist ein Rhythmus?

Ein Rhythmus bezeichnet eine Begleitung einer bestimmten Musikstilrichtung wie z.B. Jazz oder Rock. Dieses ist die Basis für die Wiedergabe des Session Partners.

Jeder Rhythmus besteht aus den drei folgenden Einzelbereichen (Parts):

- Drums
- Bass
- Accomp (Begleitstimmen, andere als Schlagzeug und Bass).



1. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis das SESSION PARTNER-Display erscheint.

Im Display erscheinen die Nummer und der Name des aktuell gewählten Rhythmus.



2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Rhythmus aus.

Siehe “Liste der Rhythmen (Session Partner)” (S. 73).

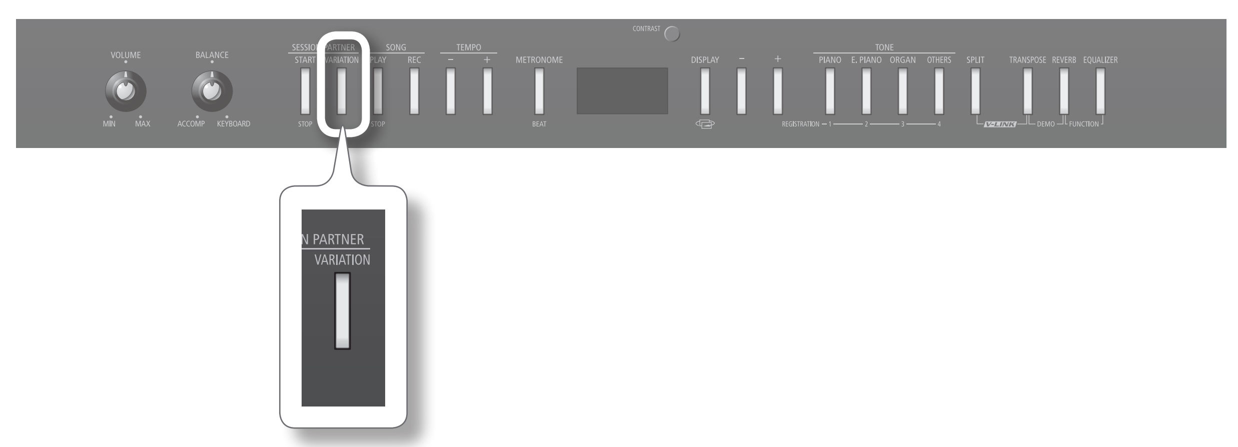
MEMO

- Mit den TEMPO [-][+]-Tastern können Sie das Tempo des Rhythmus verändern.
- Sie können die einzelnen Parts des Rhythmus (siehe oben) ein- bzw. ausschalten (S. 51).

Auswahl einer Rhythmus-Variation

Jeder Rhythmus besitzt zwei Begleit-Patterns: “Original” (ein Basis-Pattern) und “Variation” (ein erweitertes Pattern).

Wenn Sie von “Original” nach “Variation” bzw. umgekehrt wechseln, wird ein “Fill-In” (ein Zwischenspiel bzw. eine Überleitung) gespielt.



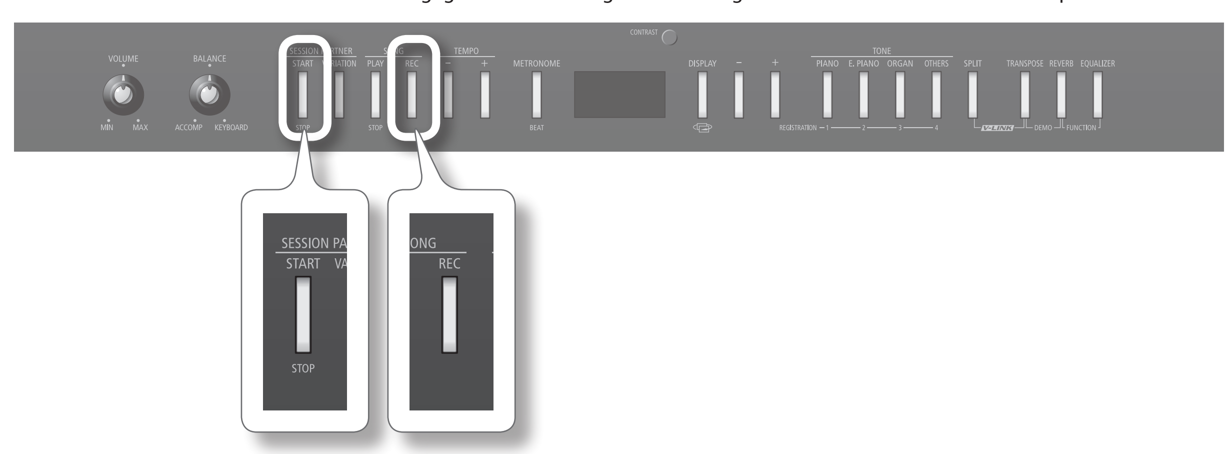
1. Drücken Sie den SESSION PARTNER [VARIATION]-Taster, um das Begleit-Pattern umzuschalten.

SESSION PARTNER [VARIATION]-Taster	Beschreibung
Anzeige erloschen	Das Original-Pattern wird gespielt.
Anzeige leuchtet	Das Variations-Pattern wird gespielt.

Während der Überleitung (Fill-In) blinkt die Anzeige des SESSION PARTNER [VARIATION]-Tasters.

Erstellen und Aufzeichnen einer eigenen Akkordfolge

Sie können die im unteren Tastaturbereich eingegebene Akkordfolge wie nachfolgend beschrieben aufzeichnen und speichern.



1. Halten Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster gedrückt, und drücken Sie den SONG [REC]-Taster.

Die Anzeigen der SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster und SONG [REC]-Taster blinken, und das FP-4F ist aufnahmebereit.

Ein Display ähnlich des Folgenden erscheint.



Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie den entweder den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster oder den SONG [REC]-Taster.

2. Um die Aufnahme zu starten, spielen Sie die gewünschten Akkorde der Reihe nach ein.

Die entsprechende Akkordfolge wird im Display angezeigt. Das Intro wird in diesem Fall nicht gespielt.

Sie können bis zu 16 Akkorde eingeben.

3. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.

Die aufgezeichnete Akkordfolge wird als “USER” gesichert. Um diese aufzurufen, drücken Sie den [-]-Taster so oft, bis die Pattern-Nummer “1” angezeigt wird, und wählen Sie dann “USER” aus (S. 51).

MEMO

- In der Werksvoreinstellung kann das FP-4F bis zu 8 Takte aufzeichnen. Bei Erreichen des Endes der Akkordfolge wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Sie können die Anzahl der Takte (bis max. 16 Takte) selber einstellen. Siehe “Einstellen der Taktanzahl für die Aufzeichnung einer Akkordfolge” (S. 38).
- Sie können bestimmen, dass die aktuell gewählte Akkordfolge erhalten bleibt, auch wenn Sie den Rhythmus wechseln. Siehe “Ein- bzw. Ausschalten des automatischen Akkordwechsels (SP FIX)” (S. 51).
- Die aufgezeichnete Akkordfolge wird nicht korrekt abgespielt, wenn Sie nachträglich die Taktart ändern.
- Eine selbst aufgezeichnete Akkordfolge kann innerhalb einer Registrierung gespeichert werden (S. 39).

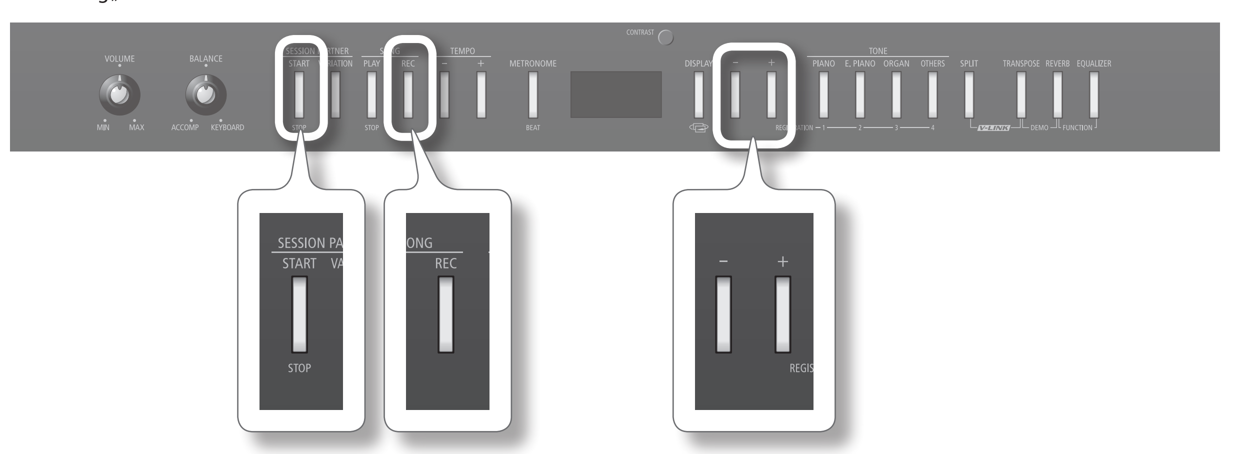
* **Die aufgenommene Akkordfolge wird bei Ausschalten des Instrumentes gelöscht, wenn Sie diese nicht vorher innerhalb einer Registrierung sichern (S. 40).**

Umschalten der Akkordfolge-Patterns während des Spiels

Sie können während der Wiedergabe des Session Partners die Registrierungen wechseln, was wiederum zur Folge hat, dass auch die Akkordfolge umgeschaltet wird.

Einstellen der Taktanzahl für die Aufzeichnung einer Akkordfolge

Beim Erstellen Ihres eigenen Akkordfolgemusters können Sie die Anzahl der Takte für die Akkordfolge bestimmen. Bei Einschalten des FP-4F ist diese Einstellung „8 Takte".



1. **Halten Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster gedrückt, und drücken Sie den SONG [REC]-Taster.**

   Ein Display ähnlich des Folgenden erscheint.



2. **Drücken Sie den [+]-Taster.**

   Im Display erscheint die Anzahl der Takte für die Akkordfolge.



3. **Stellen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Taktanzahl ein.**

Anzahl der Takte	4, 8, 12, 16

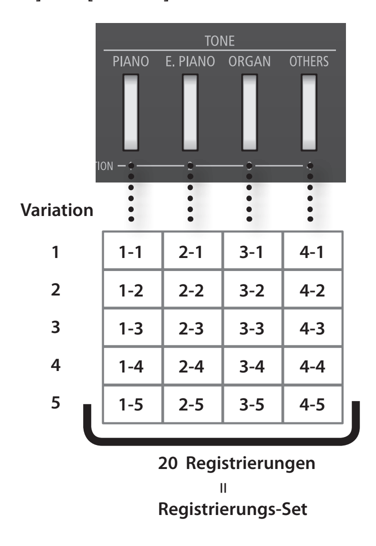
4. **Um die Aufzeichnung zu starten, spielen Sie einen Akkord im unteren Tastaturbereich.**
5. **Um die Aufzeichnung zu stoppen, drücken Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.**

Registrieren eigener Einstellungen

Was ist eine Registrierung?

Sie können Ihre bevorzugten Kombinationen eigener Einstellungen (wie z. B. Klangauswahl, Einstellungen des Dual/Split-Modus, Session Partner-Einstellungen usw.) als „Registrierung“ speichern.

Sie können mit dem [REGISTRATION]-Taster insgesamt 20 “Registrierungs-Sets” speichern, jeweils 5 Registrierungen auf die Taster [PIANO], [E. PIANO], [ORGAN] und [OTHERS].



MEMO

- Sie können die Registrierungs-Sets entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern (S. 54).
- Lesen Sie dazu auch den Abschnitt “Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden” (S. 69).

Sichern und Laden von Registrierungen

Registrierungen können wie folgt geladen bzw. gesichert werden (S. 54).

FP-4F

Tones, Session Partner-Einstellungen usw.

Write

Registrierungen, die aufgerufen werden können

Registration-Sets

Save

Load

Interner Speicher

Registration-Sets

Save

Load

USB-Speicher

Registration-Sets

Speichern eigener Einstellungen (Registrierung)

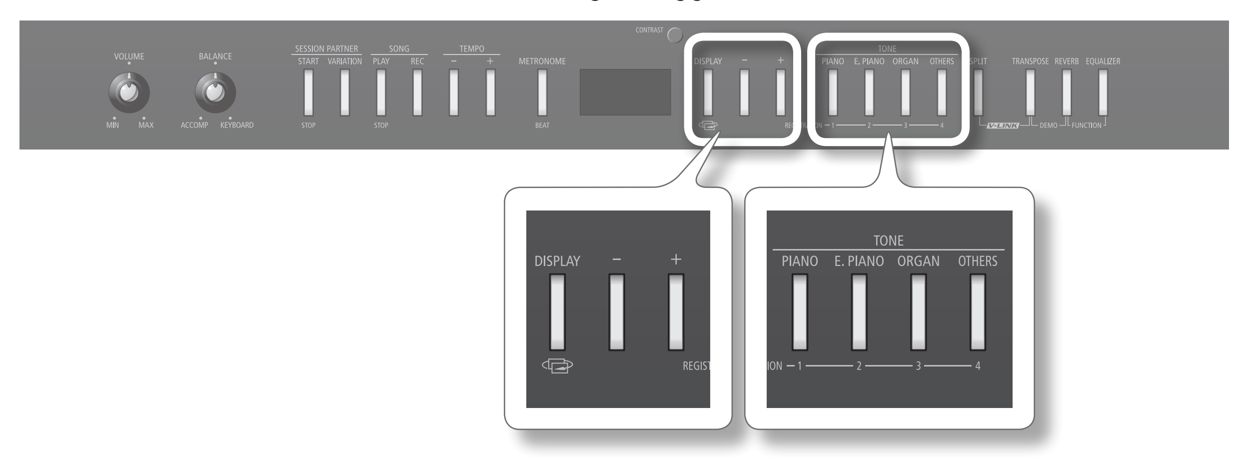
In der Werksvoreinstellung sind die Registrier-Speicherplätze 1-1 bis 3-5 bereits mit Voreinstellungen belegt.

Sie sollten daher eigene Einstellungen zunächst auf den Speicherplätzen 4-1 bis 4-5 ablegen.

* **Durch diesen Vorgang werden die vorherigen Einstellungen des gewählten Speicherplatzes überschrieben.**

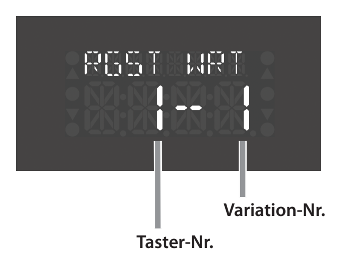
MEMO

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden" (S. 69).



1. **Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für den Session Partner vor (S. 34), und wählen Sie die gewünschten Klänge aus (S. 19).**
2. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis das Registration-Display erscheint.**

   Die Anzeige "REGIST" erscheint oben im Display.
3. **Halten Sie den [DISPLAY]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der Tone-Taster ([PIANO], [E. PIANO], [ORGAN] oder [OTHERS]).**
4. **Halten Sie den [DISPLAY]-Taster weiterhin gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Variations-Speicherplatz aus.**



MEMO

Bei den Schritten 3 und 4 ist es unbedingt erforderlich, dass der [DISPLAY]-Taster gedrückt gehalten wird.

5. **Lassen Sie den [DISPLAY]-Taster wieder los.**

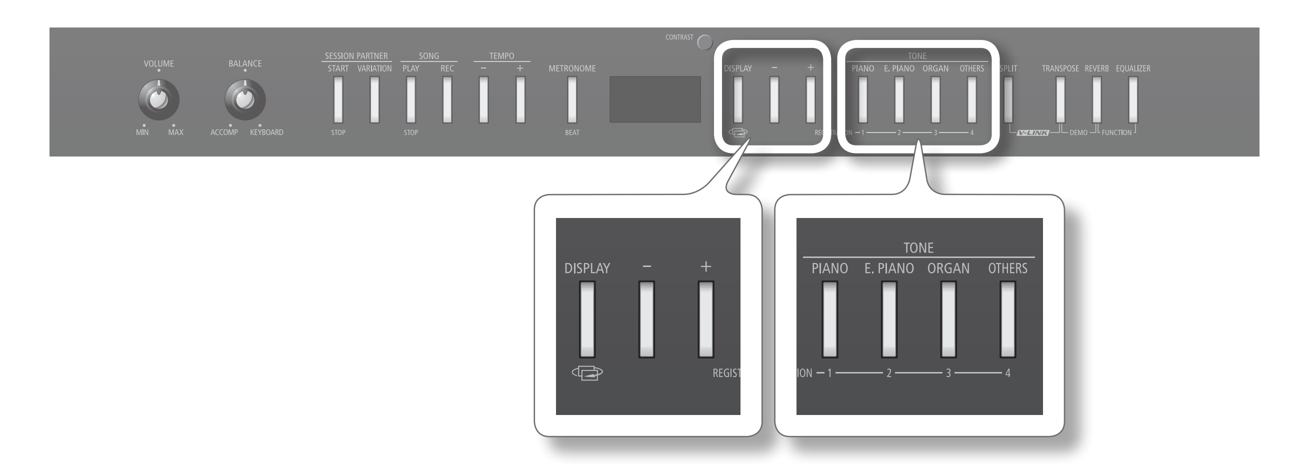
   Die Einstellungen werden gesichert.

* **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display die Anzeige blinkt.**

MEMO

- Wenn Sie die Werksvoreinstellungen abrufen möchten, lesen Sie den Abschnitt "Abrufen der Werksvoreinstellungen (FCT RSET)" (S. 56).
- Registrierungen können als Set gesichert werden (S. 54).

Abrufen einer Registrierung



1. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis das Registration-Display erscheint.

Die Anzeige "REGIST" erscheint oben im Display.

2. Drücken Sie einen der Tone-Taster ([PIANO], [E. PIANO], [ORGAN] oder [OTHERS]).



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Registrierung aus.

MEMO

- Sie können Registrierungen auch per Fußpedal abrufen (S. 55).
- Sie können Registrierungs-Sets aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher auf einen Tone-Taster laden (S. 55).

Aufnehmen von Spieldaten

Aufzeichnen eigener Spieldaten

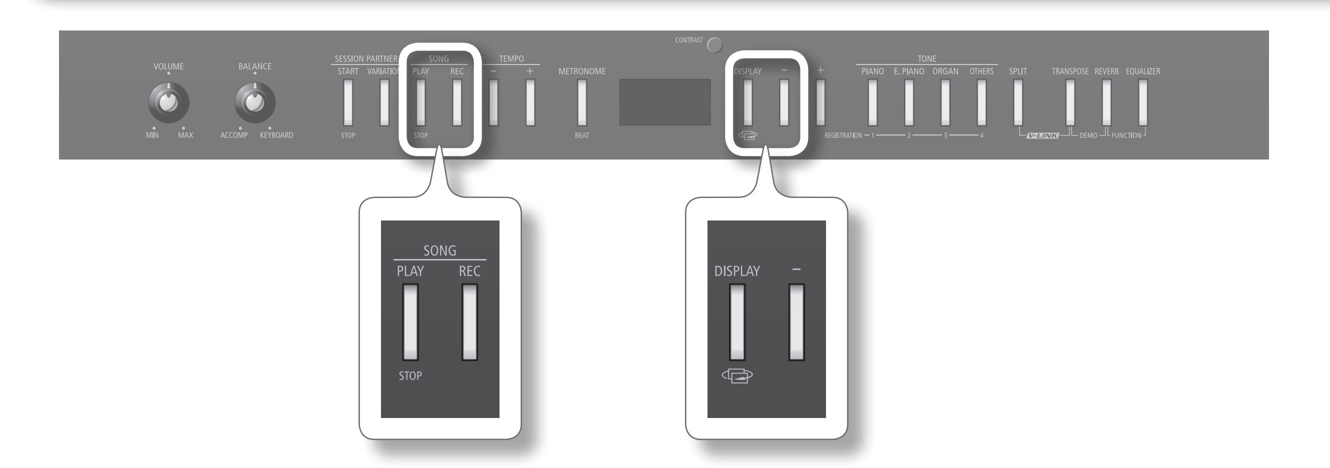
Sie können Ihr Spiel aufnehmen und wiedergeben, um zu prüfen, was und wie Sie gespielt haben, oder Sie können Melodien auf der Tastatur zu einer zuvor aufgezeichneten Begleitung mit Rhythmus spielen.

Wenn das folgende Display erscheint

Wenn Sie einen anderen Song auswählen bzw. einen neuen Song aufzeichnen möchten, erscheint eine Bestätigungs-Abfrage.



Die noch nicht gesicherten Daten im Songspeicher können gelöscht werden.	Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster.
Die noch nicht gesicherten Daten im Songspeicher sollen gespeichert werden.	Drücken Sie den TEMPO [-]-Taster (S. 45).



Vorbereitungen für die Aufnahme

1. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 19).**

   Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 20).

2. **Drücken Sie den SONG [REC]-Taster.**

   Im Display erscheint “NEW SONG”.

   Die Anzeige des SONG [REC]-Tasters leuchtet, die Anzeige des SONG [PLAY/STOP]-Tasters blinkt, und das FP-4F ist aufnahmebereit.

   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den SONG [REC]-Taster.

3. **Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Songs ein (S. 21).**

Starten und Stoppen der Aufnahme

1. **Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster, oder spielen Sie eine Note auf der Klaviatur.**

   Sie hören einen zweitaktigen Vorzähler, und danach wird die Aufnahme gestartet.

   MEMO

   Wenn Sie die Aufnahme durch Spielen einer Taste gestartet haben, wird die Aufnahme sofort ohne Vorzähler gestartet.

2. **Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den erneut SONG [PLAY/STOP]-Taster oder den SONG [REC]-Taster.**

Abhören der aufgenommenen Daten

1. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis im Display die Anzeige "NEW SONG" erscheint.**
2. **Drücken Sie den [-]-Taster, um den Songanfang anzuwählen.**
3. **Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster, um die Wiedergabe zu starten.**
4. **Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den SONG [PLAY/STOP]-Taster.**

MEMO

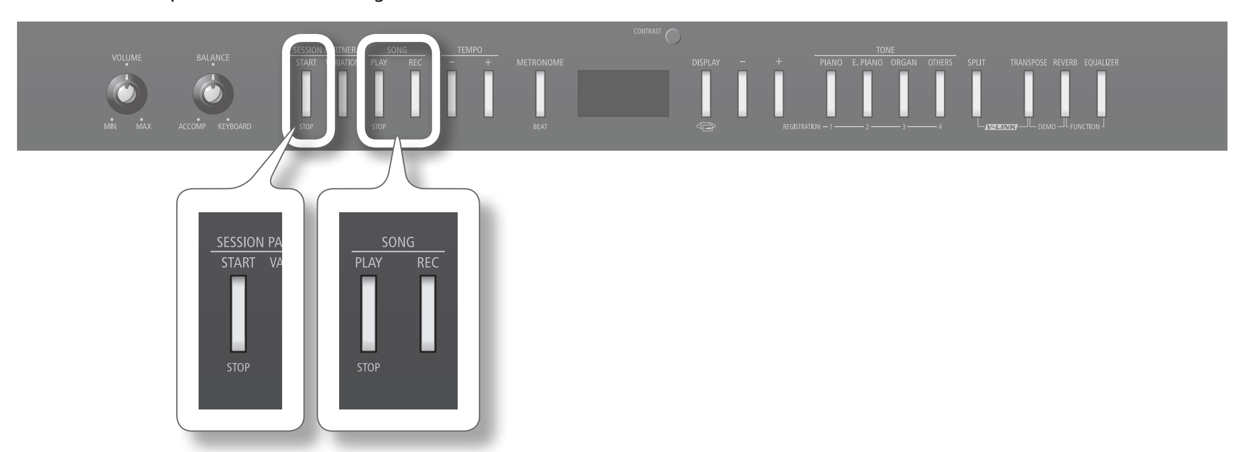
Wenn das Metronom eingeschaltet ist, wird nach Drücken des SONG [PLAY/STOP]-Tasters ein zweitaktiger Vorzähler gespielt.

* **Die aufgenommenen Daten werden nach Ausschalten des Instrumentes gelöscht. Wenn Sie diese behalten möchten, müssen Sie sie im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern (S. 45).**

* **Sie können einen neuen Song erst auswählen, wenn Sie entweder die noch im Arbeitsspeicher befindlichen Spieldaten löschen oder sichern (S. 45).**

Aufnahme mit dem Session Partner

Sie können Ihre Spieldaten in Verbindung mit dem Session Partner aufzeichnen.



Vorbereitungen für die Aufnahme

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 19).

2. Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus (S. 34).

3. Drücken Sie den SONG [REC]-Taster.

Im Display erscheint "NEW SONG".

Die Anzeige des SONG [REC]-Tasters leuchtet, die Anzeige des SONG [PLAY/STOP]-Tasters blinkt, und das FP-4F ist aufnahmebereit.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den SONG [REC]-Taster.

4. Stellen Sie das Tempo des Songs ein (S. 32).

Starten und Stoppen der Aufnahme

1. Drücken Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.

Der Rhythmus wird gestartet, und gleichzeitig wird die Aufnahme gestartet.

Die Anzeigen der Taster SONG [PLAY/STOP] und SONG [REC] leuchten konstant.

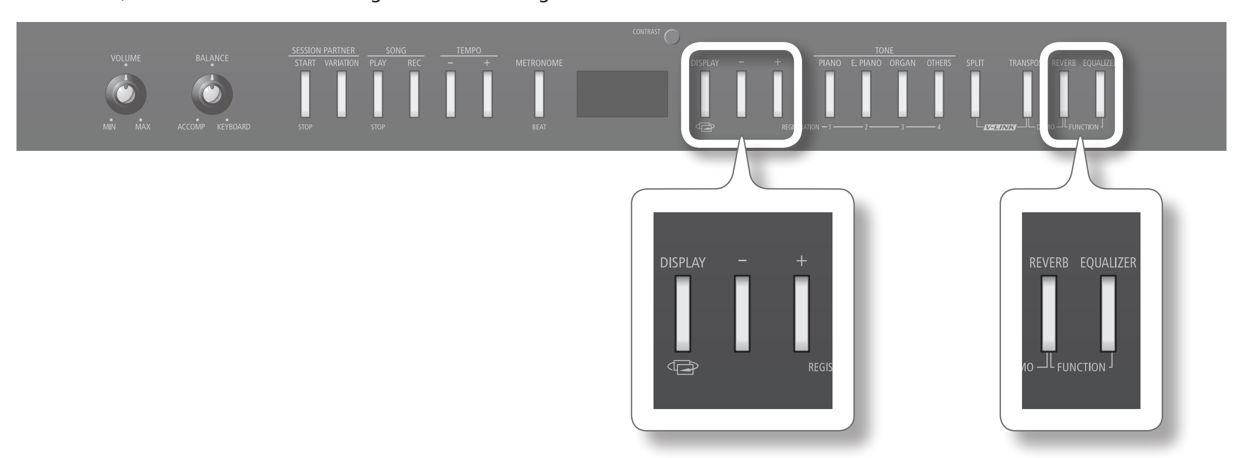
MEMO

- Informationen zu den Rhythmen und Akkordfolge-Patterns finden Sie unter "Liste der Rhythmen (Session Partner)" (S. 73) und "Liste der Akkordfolge-Patterns" (S. 74).
- Bei Aufnahme mithilfe eines Akkordfolge-Patterns (S. 52) wird die Aufnahme automatisch gestartet, wenn Sie im unteren Tastaturbereich eine Note bzw. Akkord spielen.

2. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie entweder den SONG [PLAY/STOP]-Taster oder den SONG [REC]-Taster.

Sichern der aufgenommenen Spieldaten (SONG SAV)

Ein aufgenommener Song kann im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher (S. 45) gesichert werden. Wenn Sie das Instrument einfach ausschalten, werden die bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht.



Vorbereitungen für die Datensicherung

1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.

Der Function-Modus wird aufgerufen.



2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "SONG SAV" aus.

3. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.

Auswahl des Ziel-Speicherplatzes

1. Wählen Sie den gewünschten Ziel-Speicherbereich mit den [-][+]-Tastern aus.

INT: interner Speicher, EXT: USB-Speicher.

2. Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.

3. Wählen Sie die gewünschte Ziel-Speichernummer mit den [-][+]-Tastern aus.

MEMO

- Speicherplätze, die mit einem Punktsymbol [.] markiert sind, sind bereits belegt. Wählen Sie vorzugsweise einen Speicherplatz asu, der noch nicht belegt ist.



- Wenn Sie einen bereits vorhandenen Song überschreiben möchten, wählen Sie die entsprechende Songnummer aus, und drücken Sie den [PIANO]-Taster. Die Abfrage "SURE?" erscheint im Display. Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

4. Drücken Sie den [PIANO]-Taster.

In dem folgenden Display können Sie den Songnamen verändern.



1. Verändern Sie den Namen mithilfe der unten angegebenen Taster.

Vorgang	Taster
Auswahl von Zeichen (blinkende Position)	Drücken Sie den [-] oder [+]-Taster.
Verändern der Eingabe-Position	Drücken Sie den TEMPO [-] oder [+]-Taster.

2. Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.

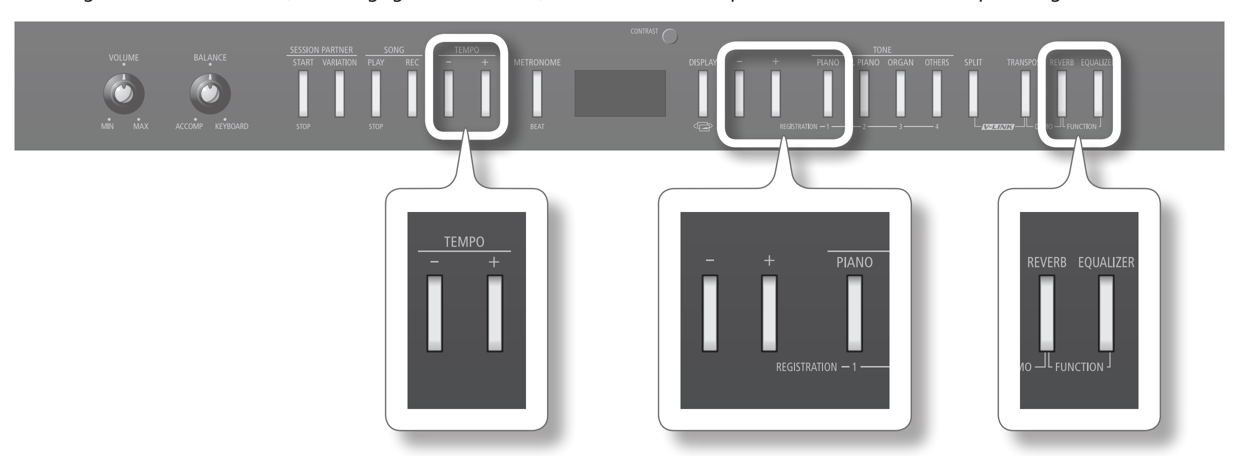
*** Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**



Ab Schritt 3 können Sie durch Drücken des [DISPLAY]-Tasters den Vorgang jederzeit abbrechen.

Löschen eines Songs (SONG DEL)

Nachfolgend wird beschrieben, wie Songs gelöscht werden, die Sie im internen Speicher oder auf dem USB-Speicher gesichert haben.



1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**
   Der Function-Modus wird ausgewählt. (S. 48).
2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "SONG DEL" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie den gewünschten Ziel-Speicherbereich mit den [-][+]-Tastern aus.**
   INT: interner Speicher, EXT: USB-Speicher.
5. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**
6. **Wählen Sie die gewünschte Ziel-Speichernummer mit den [-][+]-Tastern aus.**
7. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster.**
   Die Anzeige "SURE?" erscheint im Display.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

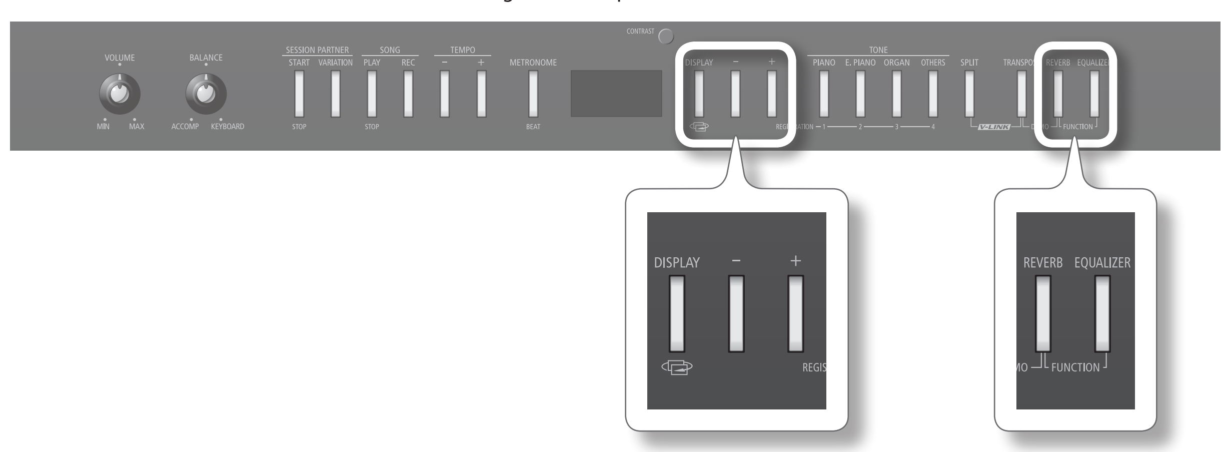
8. **Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den ausgewählten Song zu löschen.**

*** Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

Verschiedene Einstellungen im Function-Modus

Die Bedienung im Function-Modus

Im Function-Modus können Sie verschiedene Einstellungen für das Spiel und die Aufnahme durchführen.



Auswahl des Function-Modus

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

Das "●"-Symbol erscheint oben links im Display.



2. **Wählen Sie mit den [+][-]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**

Das "●"-Symbol erscheint nun im unteren Teil des Displays.

Verändern der Einstellung

1. **Stellen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Wert ein.**

Gleichzeitiges Drücken beider [-][+]-Taster ruft die Voreinstellung des jeweiligen Parameters ab.



2. **Um weitere Parameter zu verändern, drücken Sie den [DISPLAY]-Taster, so dass das [●]-Symbol wieder oben im Display erscheint, und wählen Sie den gewünschten Parameter mit den [+][-]-Tastern aus.**

3. **Um den Function-Modus wieder zu verlassen drücken Sie den [REVERB]-Taster oder den [EQUALIZER]-Taster.**

MEMO

- Viele Einstellungen werden nach Ausschalten auf ihre Voreinstellungen zurück gesetzt. Für einige Parameter können Sie entscheiden, ob Sie die Änderungen sichern möchten. Siehe "Parameter-Speicherungen" (S. 69).

Einstellungen, die verändert werden können

Einstellung		Seite
KEYTOUCH	KeyTouch	S. 50
TUNING	Master Tuning	S. 50
TEMPRMNT	Temperament	S. 50
TMPR KEY	Temperament Key	S. 50
DUAL BAL	Dual Balance	S. 51
OCT SHFT	Octave Shift	S. 51
TRNSPOSE	Transpose	S. 51
SP PART	Session Partner Part	S. 51
SP INTRO	Session Partner Intro/Ending	S. 51
SP PTN	Session Partner Chord Progression Pattern	S. 51
SP ROOT	Session Partner Chord Progression Root	S. 51
SP FIX	Session Partner Chord Progression Fix	S. 51
SP CHORD	Session Partner Chord Progression	S. 52
EQ LO GN	Equalizer Low Gain	S. 52
EQ LO FQ	Equalizer Low Freq	
EQ LM GN	Equalizer Low-Mid Gain	
EQ LM FQ	Equalizer Low-Mid Freq	
EQ LM Q	Equalizer Low-Mid Q	
EQ HM GN	Equalizer High-Mid Gain	
EQ HM FQ	Equalizer High-Mid Freq	
EQ HM Q	Equalizer High-Mid Q	
EQ HI GN	Equalizer High Gain	
EQ HI FQ	Equalizer High Freq	
STR TUNE	Stretch Tuning	S. 52
DMPR RES	Damper Resonance	S. 53
STRG RES	String Resonance	S. 53
KOFF RES	KeyOff Resonance	S. 53
D.PDL PRT	Damper Pedal Part	S. 53
C.PDL FNC	Center Pedal Function	S. 53
L.PDL FNC	Left Pedal Function	
C CANCEL	Center Cancel	S. 53
MUTE VOL	Mute Volume	S. 54
RIGHT TR	Right Track	S. 54
LEFT TR	Left Track	S. 54
ACMP TR	Accomp Track	S. 54
SONG SAV	Song Save	S. 45
SONG DEL	Song Delete	S. 47
RGST SAV	Regist Save	S. 54
RGST LD	Regist Load	S. 55
RGST DEL	Regist Delete	S. 55
RGST CH	Regist MIDI Channel	S. 63
RGST PC	Regist MIDI PC	
RGST MSB	Regist MIDI MSB	
RGST LSB	Regist MIDI LSB	
RGST PDL	Regist Pedal Shift	S. 55

Einstellung		Seite
M. GAIN	Master Gain	S. 55
LOCAL.CTL	Local Control	S. 62
COMP OUT	Composer MIDI Out	S. 62
MIDI CH	MIDI TX Channel	S. 62
VLINK CH	V-LINK TX Channel	S. 64
CD/A TYP	CD/Audio Type	S. 55
USB DRV	USB Driver	S. 63
EXT MODE	External Memory Mode	S. 58
MEM BKUP	Memory Backup	S. 56
FCT RSET	Factory Reset	S. 56
FORMAT	Format	S. 58

Tastatur-Einstellungen (KEYTOUCH)

Sie können bestimmen, mit welchem Kraftaufwand Sie die verschiedenen Dynamikstufen erreichen.

Einstellung	Beschreibung
FIX (Fixed)	Bei dieser Einstellung erklingen alle Noten mit einer feststehenden Lautstärke, unabhängig davon, wie stark Sie die Tasten anschlagen.
L+ (Super Light)	Diese Einstellung erzeugt den leichtesten Tastenanschlag.
L (Light)	Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie Fortissimo-Klänge (ff) spielen, ohne allzu stark auf die Tasten schlagen zu müssen. Diese Einstellung ist insbesondere für Kinder geeignet.
M (Medium)	Diese Einstellung erzeugt den natürlichsten Anschlag und entspricht am ehesten dem eines akustischen Pianos.
H (Heavy)	Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker anschlagen, um Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen. Diese Einstellung stellt die größte Dynamik-Bandbreite zur Verfügung und ist daher besonders für Piano-Profis geeignet.
H+ (Super Heavy)	Diese Einstellung erzeugt den schwersten Tastenanschlag.

Einstellungen für die Stimmung (TUNING)

Wenn Sie z. B. im Ensemble mit anderen Akustik-Instrumenten spielen, können Sie die Standard-Tonhöhe des FP-4F an ein anderes Instrument anpassen. Dieses wird als „Master-Tuning“ bezeichnet.

Die Standard-Tonhöhe bezieht sich im Allgemeinen auf die Tonhöhe der Note „A4“. Stellen Sie sicher, dass die Standardtonhöhe des FP-4F zu denen anderer Instrumente passt.

Einstellung	415.3 Hz–466.2 Hz

MEMO

Die Voreinstellung ist “440.0 Hz”.

Einstellen der Temperierung (TEMPRMNT)

Das FP-4F kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z. B. Barock) nachempfunden werden kann. In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung die am weitesten verbreitete Temperierung. Wenn Sie eine Komposition mit deren originalen Stimmung spielen möchten, können Sie diese durch die Auswahl der entsprechenden Temperierung besser nachempfinden.

Einstellung	Beschreibung
EQU (Equal)	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte ein. Jedes Intervall erzeugt den gleichen Anteil leichter Dissonanz. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
MAJ (Just(Major))	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
MIN (Just(Minor))	Der unter „Just Major (Dur)“ beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
ARB (Arabic)	Stimmung für orientalische Musik.
KIRN (Kirnberger)	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
MEAN (Meantone)	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
PYTH (Pythagorean)	Ein vom Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
WERC (Werckmeister)	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.

Bestimmen der Tonart (TMPR KEY)

Wenn Sie mit einer anderen Stimmung als der „gleichmäßig temperierten Stimmung“ spielen, müssen Sie den Grundton zum Stimmen des Songs angeben, der gespielt wird (d. h. der Ton, der C für eine Dur-Tonart bzw. A für eine Moll-Tonart entspricht).

Wenn Sie die „gleichmäßig temperierte Stimmung“ wählen, ist es nicht erforderlich, einen Grundton auszuwählen.

Einstellung	C, C♯, D, E♭, E, F, F♯, G, A♭, A, B♭, B

MEMO

Anstelle des [#]-Symbols wird das [“]-Symbol im Display angezeigt.

Lautstärke-Balance im Dual-Modus (DUAL BAL)

Sie können die Lautstärke-Balance beider im Dual-Modus (S. 25) gespielten Sounds einstellen.

Einstellung	9-1 (Tone 1 ist lauter)–9-9 (identische Lautstärke)–1-9 (Tone 2 ist lauter)

Versetzen der Tonhöhe in Oktav-Schritten (OCT SHFT)

Sie können die Tonhöhe des Tones 2 im Dual-Modus (S. 25) bzw. des Lower Tone im Split-Modus (S. 26) oktavieren.

Einstellung	-2–0–+2

Bereiche, die transponiert werden (TRNSPOSE)

Diese Einstellung bestimmt, welchen Bereich der [TRANSPOSE]-Taster beeinflusst. Sie können die Tonhöhe des Songs, den Klang der Tastatur oder beide Bereiche zusammen ändern.

Einstellung	Beschreibung
KBD (Keyboard)	Nur das Spiel der Tastatur wird transponiert (S. 29)
SONG	Nur das Song-Playback wird transponiert (S. 33)
BOTH	Beide Bereiche werden transponiert.

Auswahl der Parts für den Session Partner (SP PART)

Sie können die Parts bestimmen, die vom Session Partner angesteuert werden.

Einstellung	Beschreibung
ALL	Drums, Bass, weitere Begleitspuren
D+B (Drums+Bass)	Drums, Bass
DRUM (Drums)	nur Drums

Ein- bzw. Ausschalten des Intro und Ending (SP INTRO)

Sie können das Intro/Ending für den Session Partner ein- bzw. ausschalten.

Bei "Off" werden keine Intros bzw. Endings gespielt, wenn Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster drücken.

Einstellung	Beschreibung
ON	Intro und Ending sind eingeschaltet.
OFF	Intro und Ending sind ausgeschaltet..

Auswahl der Akkordfolge für den Rhythmus (SP PTN)

Sie können das Akkordfolgemuster für den aktuell gewählten Rhythmus ausgewählt wird, der bei Nutzung des Session Partners verwendet wird.

Einstellung	Beschreibung
USER	„USER" ist ein Akkordfolgemuster, das Sie selbst aufgezeichnet haben (S. 37).
1–61	Eines der voreingestellten Akkordfolgemuster (siehe "Liste der Akkordfolge-Patterns" (S. 74).

Auswählen des Grundtons für die Akkordfolge (SP ROOT)

Sie können den Grundton für den ersten Akkord der aktuellen Akkordfolge im Session Partner bestimmen.

Einstellung	C, C♯, D, E♭, E, F, F♯, G, A♭, A, B♭, B

MEMO

Anstelle des [#]-Symbols wird das ["]-Symbol im Display angezeigt.

Ein- bzw. Ausschalten des automatischen Akkordwechsels (SP FIX)

Der Session Partner enthält passende Akkordfolgemuster für jeden Rhythmus. Hier können Sie festlegen, ob eine Akkordfolge, die zum Rhythmus gehört, automatisch ausgewählt wird oder die vorher gewählte Akkordfolge erhalten bleibt.

Einstellung	Beschreibung
ON	Beim Ändern von Rhythmen wird das Akkordfolgemuster des neu ausgewählten Rhythmus ausgewählt.
OFF	Beim Ändern von Rhythmen wird das bisherige Akkordfolgemuster beibehalten.

Ein- bzw. Ausschalten der Akkorderkennung (SP CHORD)

Sie können bestimmen, ob die Begleitung den Akkord auf Grundlage des im unteren Tastaturbereiches gespielten Akkordes wechselt.

Einstellung	Beschreibung
AUTO	Die Begleitung wechselt den Akkord auf Grundlage der vorgegebenen Akkordfolge.
MANL (Manual)	Der Split-Modus (S. 29) wird eingeschaltet, und die Begleitung wechselt den Akkord auf Grundlage des im unteren Tastaturbereiches gespielten Akkordes. * **In diesem Fall wird im unteren Tastaturbereich kein Sound erzeugt. Wenn Sie die Split-Funktion wieder ausschalten, wird der gespielte Akkord über die komplette Tastatur erkannt.**

MEMO

- Sie können die Einstellung auch wie folgt ändern: Halten Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster gedrückt, und drücken Sie den SESSION PARTNER [VARIATION]-Taster.
- Wenn der Parameter SP CHORD auf "MANL" steht und Sie den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster drücken, blinkt dessen Anzeige. Wenn Sie nun einen Akkord auf der Tastatur spielen, wird der Rhyhtmus gestartet. Um diesen zu stoppen, drücken Sie erneut den SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.
- Sie müssen die Tasten des gespielten Akkordes nicht halten, es ist ausreichend, diese einmal kurz zu spielen.
- Sie können Akkorde auch durch Spielen eines vereinfachten Fingersatzes erzeugen. Siehe "Liste der Akkorde" (S. 77).
- Sie können den Klang der linken Hand wie folgt hinzufügen: Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt, und dann erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Wenn Sie nun auf der linken Seite einen Akkord spielen, hören Sie zusätzlich den Klang der linken Hand.

Equalizer-Einstellungen

Mithilfe des Equalizers können Sie den Klangcharakter durch Verändern der Lautstärke einzelner Frequenzbereiche verändern.

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus (S. 48) ist ausgewählt.

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Equalizer-Frequenz aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Verändern Sie den Parameterwert mit den [-][+]-Tastern.**

Indication	Einstellung	Beschreibung
EQ LO GN (Equalizer Low Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der tiefen Frequenzen.
EQ LO FQ (Equalizer Low Freq)	100–1 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der tiefen Frequenzen.
EQ LM GN (Equalizer Low-Mid Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der unteren Mittenfrequenzen.
EQ LM FQ (Equalizer Low-Mid Freq)	16–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der unteren Mittenfrequenzen.
EQ LM Q (Equalizer Low-Mid Q)	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bestimmt die Güte (Bandbreite) der unteren Mitten-Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
EQ HM GN (Equalizer High-Mid Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der oberen Mittenfrequenzen.
EQ HM FQ (Equalizer High-Mid Freq)	16–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der oberen Mittenfrequenzen.
EQ HM Q (Equalizer High-Mid Q)	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bestimmt die Güte (Bandbreite) der oberen Mitten-Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
EQ HI GN (Equalizer High Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der hohen Frequenzen.
EQ HI FQ (Equalizer High Freq)	1.25 k–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der hohen Frequenzen.

* **Bei zu hohem Gain Level kann der Sound verzerren.**

Das Stretched Tuning (STR TUNE)

Die meisten Pianos sind so gestimmt, dass die tiefen Noten etwas tiefer und die hohen Noten etwas höher gestimmt sind im Vergleich zur gleichförmigen Stimmung (Equal). Dieses wird als "Stretched Tuning" bezeichnet.

Einstellung	Beschreibung
ON	Das "Stretched Tuning" ist eingeschaltet.
OFF	Das "Stretched Tuning" ist ausgeschaltet.

Damper Resonance (DMPR RES)

Dieser Parameter bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von Noten, die nach Drücken des Dämpfungs-Pedals gespielt werden.

Einstellung	Beschreibung
OFF, 1–10	Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt. Bei "OFF" ist der Effekt ausgeschaltet.

String Resonance (STRG RES)

Dieser Parameter bestimmt die Saitenresonanz eines akustischen Pianos ein (der Klang der mitschwingenden Saiten für Tasten, die bereits gedrückt gehalten werden, wenn Sie eine andere Taste anschlagen). Höhere Werte steigern die Lautstärke der Mitschwingvibration.

Einstellung	Beschreibung
OFF, 1–10	Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt. Bei "OFF" ist der Effekt ausgeschaltet.

Key Off Resonance (KOFF RES)

Dieser Parameter bestimmt die Mitschwingvibration, die bei einem akustischen Piano erzeugt wird, wenn die Taste losgelassen wird. Höhere Werte steigern die Lautstärke der Mitschwingvibration.

Einstellung	Beschreibung
OFF, 1–10	Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt. Bei "OFF" ist der Effekt ausgeschaltet.

Wirkungsweise des Haltepedals (D. PDL PRT)

Sie können bestimmen, welche Klänge im Dual- bzw. Split-Modus mit dem Haltepedal gesteuert werden können.

Einstellung	Beschreibung
R+L (Right+Left)	Es werden immer beide Klänge gehalten.
R (Right)	Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der rechten Hand (im Split-Modus) werden bei Drücken des Haltepedals gehalten.
L (Left)	Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der linken Hand (im Split-Modus) werden bei Drücken des Haltepedals gehalten.

Funktionsweise der Kontroll-pedale (C.PDL FNC/L.PDL FNC)

Sie können die Funktionen der an den SOFT/L (FC1)- und SOSTENUTO/C (FC2)-Buchsen angeschlossenen Pedale bestimmen.

Einstellung	Beschreibung
SOFT	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal. * **Dieses gilt nur, wenn das Pedal an der SOFT/L (FC1)-Buchse angeschlossen ist.**
SOST (Sostenuto)	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal. * **Dieses gilt nur, wenn das Pedal an der SOSTENUTO/C (FC2)-Buchse angeschlossen ist.**
EXPR (Expression)	Steuert die Lautstärke (wenn ein Expression-Pedal EV-5 angeschlossen ist). Die Lautstärke des Session Partners bzw. eigener Aufnahmen kann nicht gesteuert werden.
PLAY (Play/Stop)	Das Pedal hat die gleiche Funktion wie der SONG [PLAY/STOP]-Taster.
STRT (Session Partner Start/ Stop)	Das Pedal hat die gleiche Funktion wie der SESSION PARTNER [START/STOP]-Taster.
L.BSS (Leading Bass)	Schaltet die Leading Bass-Funktion ein bzw. aus.
B. UP (Bend Up)	Drücken des Pedals erhöht die Tonhöhe des Klangs.
B.DWN (Bend Down)	Drücken des Pedals erniedrigt die Tonhöhe des Klangs.
MOD (Modulation)	Drücken des Pedals fügt einen Vibrato-Effekt hinzu.

* **Wenn ein Pedal für das Umschalten der Registrierungen eingestellt ist (S. 55), wird die hier eingestellte Pedal-Funktion ignoriert.**

Die Leading Bass-Funktion

Unter "Leading Bass" versteht man, dass bei Spielen eines Akkordes immer die tiefste Note des Akkordes als Bass-Note gespielt, nicht (zwangsläufig) der Grundton des Akkordes. Beispiel: Wenn Sie den Akkord "G-C-E" spielen, wird bei eingeschalteter Leading Bass-Funktion die Note "G" als Bass-Note gespielt. Wenn Sie die Leading Bass-Funktion ausschalten, würde die Note "C" als Bass-Note gespielt werden.

Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (C CANCEL)

Sie können das Signal in der Mitte des Stereofeldes (z.B. den Gesangs-Part) einer handelsüblichen Musik-CD oder Audiodatei minimieren und die Melodie selbst spielen. Dies ist eine gute Methode zum Üben zu dem Song einer CD bzw. einer Audiodatei.

Einstellung	Beschreibung
ON	Die Center Cancel-Funktion ist eingeschaltet, und die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes wird reduziert.
OFF	Die Center Cancel-Funktion ist ausgeschaltet.

* **Bei Auswahl eines neuen Songs wird die Center Cancel-Funktion automatisch ausgeschaltet.**

* **Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn sich das Signal a) exakt in der Mitte des Stereofeldes befindet und b) ohne Effekt aufgenommen ist.**

Einstellen der Lautstärke eines stummgeschalteten Parts (MUTE VOL)

Wenn eine der Funktionen RIGHT TR (S. 54), LEFT TR (S. 54) oder ACMP TR (S. 54) auf "MUTE" gestellt ist, können Sie bestimmen, ob der jeweilige Part vollständig stummgeschaltet sein soll oder das Signal in der gewünschten, reduzierten Lautstärke als "Pilotspur" noch zu hören ist.

Einstellung	Beschreibung
0–10	Je höher der Wert, desto höher ist die Lautstärke.

Stummschalten des Parts der rechten Hand (RIGHT TR)

Sie können für die Wiedergabe eines internen Songs oder eines Standard MIDI File den Part der rechten Hand stummschalten und diesen Part dann selber auf der Klaviatur spielen.

Einstellung	Beschreibung
MUTE	Der Sound ist stummgeschaltet bzw. in der Lautstärke reduziert, abhängig von der Einstellung des Parameters "Mute Volume" (S. 54).
ON	Der Sound ist in voller Lautstärke hörbar.
- - - -	Es sind keine Spieldaten vorhanden.

* **Nach Auswahl eines neuen Songs wird automatisch die Einstellung "On" gewählt.**

Stummschalten des Parts der linken Hand (LEFT TR)

Sie können für die Wiedergabe eines internen Songs oder eines Standard MIDI File den Part der linken Hand stummschalten und diesen Part dann selber auf der Klaviatur spielen.

Einstellung	Beschreibung
MUTE	Der Sound ist stummgeschaltet bzw. in der Lautstärke reduziert, abhängig von der Einstellung des Parameters "Mute Volume" (S. 54).
ON	Der Sound ist in voller Lautstärke hörbar.
- - - -	Es sind keine Spieldaten vorhanden.

* **Nach Auswahl eines neuen Songs wird automatisch die Einstellung "On" gewählt.**

Stummschalten des Begleit-Parts (ACMP TR)

Sie können für die Wiedergabe eines internen Songs oder eines Standard MIDI File den Begleit-Part stummschalten.

Einstellung	Beschreibung
MUTE	Der Sound ist stummgeschaltet bzw. in der Lautstärke reduziert, abhängig von der Einstellung des Parameters "Mute Volume" (S. 54).
ON	Der Sound ist in voller Lautstärke hörbar.
- - - -	Es sind keine Spieldaten vorhanden.

* **Nach Auswahl eines neuen Songs wird automatisch die Einstellung "On" gewählt.**

Sichern eines Registrierungs-Sets (RGST SAV)

Sie können die 20 auf den [TONE]-Tastern gesicherten Registrierungen als ein "Set" entweder im internen Speicher des FP-4F oder (sofern am FP-4F angeschlossen) auf einem USB-Speicher sichern.

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "RGST SAV" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherbereich aus.**

   "INT": interner Speicher; "EXT": USB-Speicher

5. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**
6. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.**



   Ein bereits belegter Speicher ist mit einem Punkt-Symbol [.] vor der Nummer gekennzeichnet.

7. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um das Registrierungs-Set zu speichern.**
   - Wenn Sie einen bereits belegten Speicher überschreiben möchten, wählen Sie die entsprechende Nummer aus, und drücken Sie den [PIANO]-Taster. Die Abfrage "SURE?" erscheint im Display. Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

* **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

MEMO

- Sie können die Einstellungen der [TONE]-Taster auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen. Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (FCT RSET)" (S. 56).
- Ab Schritt 6 können Sie den Vorgang jederzeit durch Drücken des [DISPLAY]-Tasters abbrechen.

Laden eines Registrierungs-Sets (RGST LD)

Sie können ein im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher gesichertes Registrierungs-Set auf die [TONE]-Taster kopieren.

* **Dadurch werden alle vorherigen Einstellungen der [TONE]-Taster überschrieben! Sichern Sie bei Bedarf vorher deren Einstellungen mit "RGST SAV" (siehe vorherige Seite).**

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern"RGST LD" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherbereich aus.**

   "INT": interner Speicher; "EXT": USB-Speicher

5. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**
6. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Registrierungs-Set aus.**
7. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

* **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

Löschen eines Registrierungs-Sets (RGST DEL)

Sie können ein im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher gesichertes Registrierungs-Set löschen.

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "RGST DEL" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherbereich aus.**

   "INT": interner Speicher; "EXT": USB-Speicher

5. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**
6. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Registrierungs-Set aus.**
7. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster.**

   Die Anzeige "SURE?" erscheint im Display.

8. **Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

* **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

Umschalten der Registrierungen über ein Fußpedal (RGST PDL)

Sie können Registrierungen auch über ein Fußpedal umschalten. Dafür stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Die an den SOSTENUTO/C (FC2)- oder/und oder SOFT/L (FC1)-Buchsen angeschlossenen Pedale besitzen ihre originale Funktion (S. 53), und es können keine Registrierungen über ein Fußpedal umgeschaltet werden.
FC 1	Das an der SOFT/L (FC1)-Buchse angeschlossene Pedal wird zur Umschaltung der Registrierungen verwendet. Die originale Funktion der SOFT/L (FC1)-Buchse ist abgeschaltet.
FC 2	Das an der SOSTENUTO/C (FC2)-Buchse angeschlossene Pedal wird zur Umschaltung der Registrierungen verwendet. Die originale Funktion der SOSTENUTO/C (FC2)-Buchse ist abgeschaltet.

Einstellen der Lautstärke (M. GAIN)

Wenn Sie das FP-4F mit einem externes Verstärkersystem verbunden haben, ist die ausgegebene Lautstärke des FP-4F möglicherweise nicht laut genug, selbst wenn Sie das externe Verstärkersystem auf maximale Lautstärke gestellt haben. In solchen Fällen kann die Lautstärke mit „Master Gain" erhöht werden.

Das Verändern der „Master Gain"-Einstellung wirkt sich auch auf die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und der Kopfhörer aus.

Einstellung	-12–0–12

* **Bei zu hohen Einstellungen kann der Sound verzerren.**

Einstellen des Typs der CD (CD/A TYP)

Wenn das FP-4F eine CD nicht erkennen sollte, können Sie den zu erkennenden CD-Typ manuell einstellen.

Einstellung	Description
AUTO	Der CD-Typ wird automatisch erkannt.
TYPE A	Player Piano-CDs mit Audio- und MIDI-Daten. Wenn das FP-4F das Datenformat der CD nicht erkennt, erklingt ein "Beep"-Sound.
TYPE B	
STEREO	Handelsübliche Audio-CDs

* **Einige handelsübliche Player Piano-CDs können mit dem FP-4F eventuell nicht abgespielt werden.**

Sichern von Einstellungen (MEM BKUP)

Die im Function-Modus geänderten Einstellungen werden mormalerweise wieder auf deren Voreinstellungen zurück gesetzt, wenn das Instrument ausgeschaltet wird.

Sie können jedoch einstellen, dass die geänderten Einstellungen gespeichert bleiben, wenn Sie das Instrument ausschalten. Gehen Sie dafür wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "MEM BKUP" aus.**
3. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster.**



   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

4. **Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   Nach Abschluss des Vorgangs erscheint das Function-Mode Menu-Display.

   * **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

MEMO

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Parameter, die über das Memory Backup gesichert werden" (S. 69).

Abrufen der Werksvoreinstellungen (FCT RSET)

Sie können die Memory Backup- und Registrierungs-Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieser Vorgang wird als "Factory Reset" bezeichnet.

MEMO

Die im internen Speicher enthaltenen Songs und Registrierungs-Sets werden dabei nicht gelöscht. Wenn Sie diese löschen möchten, verwenden Sie die Funktion "Formatieren eines Speicher-Inhaltes (FORMAT)" (S. 58).

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "FCT RSET" aus.**
3. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster.**



   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

4. **Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   * **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**

   Nach Abschluss des Vorgangs erscheint "END" im Display.

5. **Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 13).**

   Erst dann sind die zurück gesetzten Einstellungen aktiv.

Anschließen an externes Equipment

Anschließen von externen Speichermedien

Wenn Sie am FP-4F ein externes USB-Speichermedium anschließen (CD-Laufwerk, USB-Speicher), können Sie die folgenden Dinge ausführen.

USB-Gerät	Ausführbare Funktionen
CD-Laufwerk	• Abspielen von Audio-CDs • Abspielen von SMF-Musikdaten • Abspielen von Songs einer VIMA CD-ROM (VIMA TUNES)
USB-Speicher	• Abspielen von SMF-Musikdaten • Sichern von eigenen Spieldaten • Abspielen von Audiodaten (WAV, 44.1 kHz, 16-bit, linear) • Sichern/Laden von Registrierungs-Sets

* **Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss mit dem FP-4F formatiert werden. Siehe "Formatieren eines Speicher-Inhaltes (FORMAT)" (S. 58).**

* **CDs, die gleichzeitig Audiospuren und Daten enthalten, können nicht korrekt abgespielt werden.**

SMF-Musikdaten

SMFs (Standard MIDI Files) verwenden ein Hersteller-übergreifendes Standard-Format für Musikdaten, das mit allen Instrumenten abgespielt werden kann, welches SMF-Daten lesen bzw. importieren kann.

VIMA TUNES

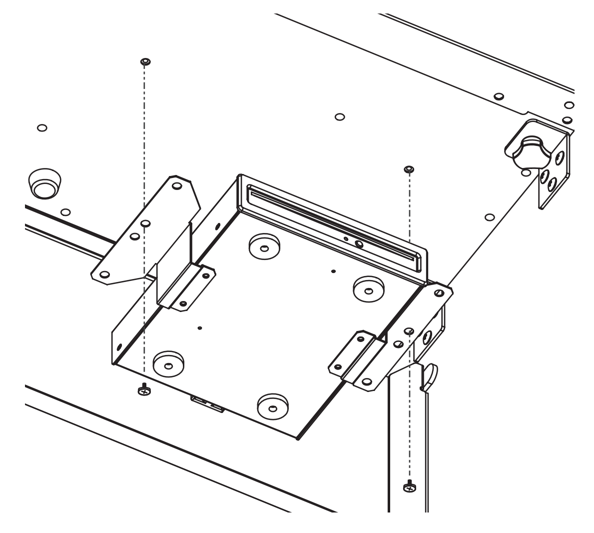
VIMA TUNES ist eine Spezifikation von Roland für Musikdateien, die Bild- und Textdaten enthalten, wodurch Sie die Songs sowohl mit Text als auch Bildern gleichzeitig abspielen können. Wenn Daten, die das „VIMA TUNES"-Logo aufweisen, auf einem Gerät abgespielt werden, welches das gleiche Logo enthält, kann der Text auf dem Bildschirm eines angeschlossenen externen Displays oder Fernsehers angezeigt werden, was den Einsatz für z.B. Karaoke oder Bild-Präsentationen ermöglicht.

* **Dieses Instrument (FP-4F) kann keine VIMA TUNES-Bilddaten anzeigen.**

Anschließen eines CD-Laufwerks

Das CD-Laufwerk wird am EXTERNAl MEMORY-Anschluss angeschlossen.

Wenn das FP-4F auf dem Roland KSC-44 Ständer montiert ist, können Sie das CD-Laufwerk an der Unterseite des Instrumentes befestigen (siehe nachfolgende Abbildung).



Lesen Sie dazu auch die Anleitung des verwendeten CD-Laufwerks.

* **Verwenden Sie nur ein von Roland empfohlenes CD-Laufwerk. Für andere CD-Laufwerke kann keine Gewährleistung für einen reibungslosen Betrieb übernommen werden.**

* **Das FP-4F kann handelsübliche Audio-CDs mit der Aufschrift "COMPACT DISC DIGITAL AUDIO" abspielen.**

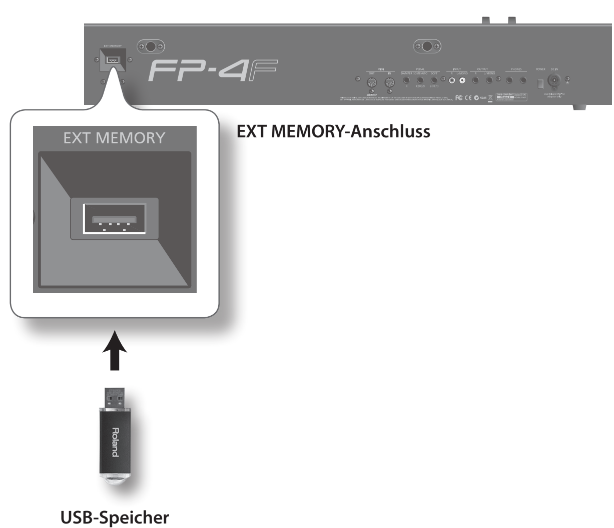
* **"CD Extra"-Datenträger (CD-R/RW Discs mit Daten und Audio Tracks) können nicht abgespielt werden.**

* **CDs mit Copyrightschutz bzw. Audio-CDs, die nicht die Aufschrift "COMPACT DISC DIGITAL AUDIO" besitzen, können eventuell nicht abgespielt werden.**

* **Es ist nicht möglich, Songdaten und Styles auf einer CD zu sichern bzw. Daten von einer CD zu löschen bzw. eine CD zu formatieren.**

Anschließen eines USB-Speichers

Ein USB-Speicher wird am EXT MEMORY-Anschluss angeschlossen (siehe nachfolgende Abbildung).



* **Stecken Sie den USB-Speicher so ein, dass dieser fest sitzt.**

* **Verwenden Sie nur einen von Roland empfohlenen USB-Speicher. Für andere USB-Speicher kann keine Gewährleistung für einen reibungslosen Betrieb übernommen werden.**

Formatieren eines Speicher-Inhaltes (FORMAT)

Mit diesem Vorgang können Sie entweder den internen Speicher oder einen USB-Speicher formatieren. Dabei werden alle vorherigen Inhalte des entsprechenden Speichers gelöscht.

* **Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss mit dem FP-4F formatiert werden, damit er mit dem FP-4F verwendet werden kann.**

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern “FORMAT” aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den Speicherbereich aus.**

Anzeige	Einstellung
INT	Interner Speicher
EXT	USB-Speicher

5. **Drücken Sie den [PIANO]-Taster.**

   Die Anzeige “SURE?” erscheint im Display.



   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den TEMPO [-]-Taster.

6. **Drücken Sie den TEMPO [+]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

* **Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange die Anzeige im Display noch blinkt.**
* **Bei Formatieren des interner Speichers werden keine Einstellungen initialisiert. Wenn Sie dieses möchten, müssen Sie den “Factory Reset”-Vorgang ausführen (S. 56).**
* **Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig beendet ist.**

Umschalten des External Memory Mode (EXT MODE)

Wenn die Daten eines USB-Speicher langsamer als normal oder nicht korrekt ausgelesen werden, verändern Sie die Einstellung des External Memory Mode.

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern “EXT MODE” aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern einen anderen als den aktuell gewählten Modus aus.**

Einstellung	-1-, -2-

5. **Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 13).**



Diese Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Instrumentes gespeichert.

Abspielen von Songs eines externen Speichermediums

Sie können Songs von einem externen USB-Speicher (USB Stick, CD) direkt abspielen.

1. **Schließen Sie das externe USB-Speichermedium an das Instrument an.**
2. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster so oft, bis das SONG-Display erscheint.**



3. **Wählen Sie den gewünschten Song aus.**

   Siehe “Auswählen eines Songs” (S. 59).

4. **Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster.**

   Siehe auch S. 31.

Auswählen eines Songs

1. Rufen Sie das SONG-Display auf, und wählen Sie den gewünschten Song mit den [-][+]-Tastern aus.

Reihenfolge der aufgerufenen Speicherbereiche

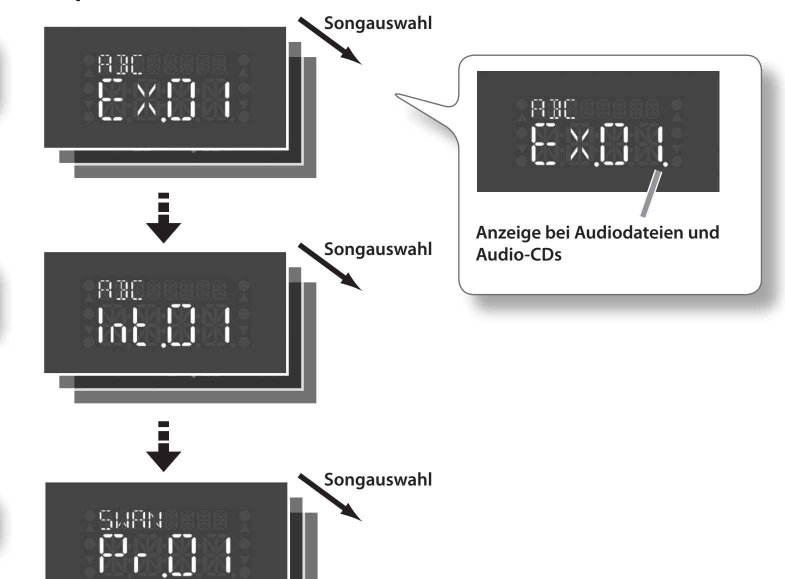
1. Songs einer CD oder eines USB-Speichers

* nur möglich, wenn am EXT MEMORY-Anschluss ein Speichermedium angeschlossen ist

2. Songs des internen Speichers

* nur möglich, wenn Songs gespeichert sind

3. Interne Songs



Auswählen von Songs innerhalb eines Ordners

1. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Ordner aus.

2. Drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Song aus.

Um den Ordner wieder zu schließen, wählen Sie “Fld. UP”, und drücken Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster.

*** Wenn sich in einem Ordner 100 oder mehr Dateien bzw. Sub-Ordner befinden, werden eventuell nicht alle Dateien bzw. Ordner angezeigt.**



Einstellen des Tempos einer Audiodatei bzw. eines Songs einer Audio-CD

Sie können das Abspieltempo einer Audiodatei bzw. einer Audio-CD verändern.

1. Starten Sie das Playback der Audiodatei bzw. der CD (S. 58).

2. Stellen Sie die gewünschte Abweichung des Tempos mit den TEMPO [-][+]-Tastern ein.

Einstellung	75–100–125(%)

MEMO

Bei Auswahl eines neuen Songs bzw. Einschalten des Instrumentes wird immer die Voreinstellung “100” ausgewählt.

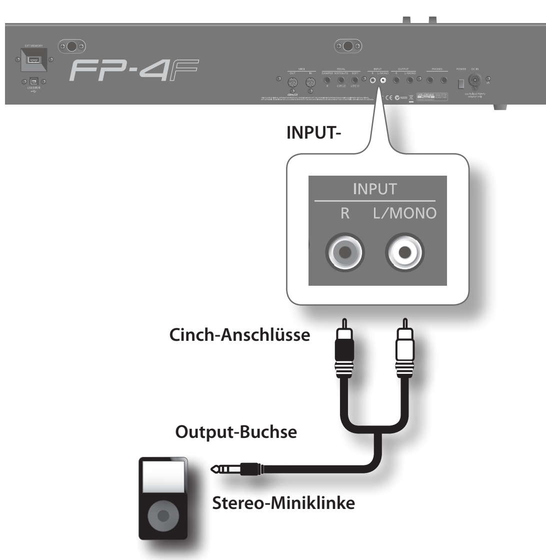
Anschließen an externes Audio Equipment

Wenn Sie das FP-4F an ein externes Verstärker-System anschließen,können Sie die Klänge des FP-4F über externe Lautsprecher wiedergeben. Wenn Sie ein externes Instrument an das FP-4F anschließen, können Sie dessen Klang über die Lautsprecher des FP-4F wiedergeben.

* **Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.**

* **Einige Kabel besitzen einen integrierten Widerstand, durch den die Lautstärke deutlich herabgesetzt wird. Verwenden Sie daher nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Informationen zu den Spezifikationen der Kabel erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller des Kabels.**

Wiedergeben des Klangs eines externen Instrumentes über das FP-4F



1. **Verkabeln Sie die Geräte im ausgeschalteten Zustand.**
2. **Schalten Sie zuerst das externe Audiogerät und danach das FP-4F ein.**
3. **Stellen Sie die gewünschte Lautstärke am FP-4F und am externen Audiogerät ein.**

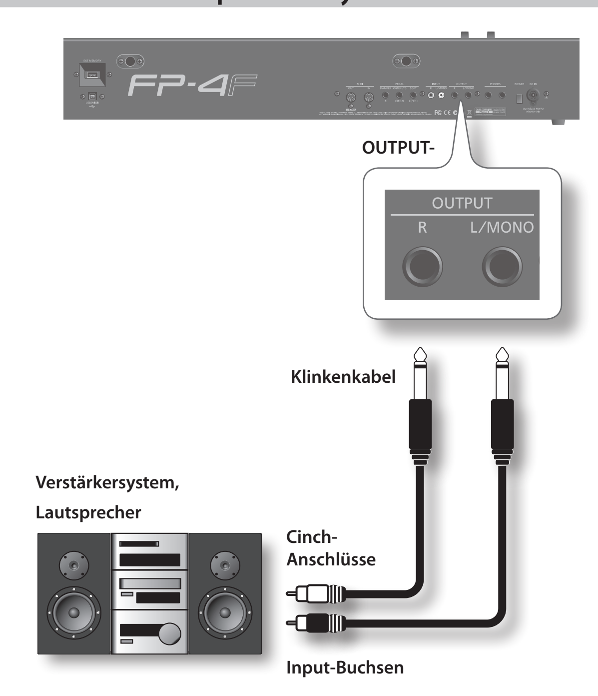
MEMO

Die Lautstärke des externen Audiogerätes kann nicht am FP-4F eingestellt werden.

Ausschalten

1. **Stellen Sie die Lautstärke des FP-4F und des externen Audiogerätes auf Minimum.**
2. **Schalten Sie zuerst das FP-4F und danach das externe Audiogerät aus.**

Spielen des Klangs des FP-4F über ein externes Lautsprechersystem



1. **Verkabeln Sie die Geräte im ausgeschalteten Zustand.**
2. **Schalten Sie zuerst das FP-4F und danach das externe Verstärkersystem ein.**
3. **Stellen Sie die gewünschte Lautstärke am FP-4F und am externen Verstärkersystem ein.**

Ausschalten

1. **Stellen Sie die Lautstärke des FP-4F und des externen Verstärkersystems auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das externe Verstärkersystem aus.**
3. **Schalten Sie das FP-4F aus.**

MEMO

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound des FP-4F automatisch für den Kopfhörersound optimiert. Wenn Sie externe Lautsprecher anschließen, sollten Sie daher den Kopfhörer abziehen, um einen optimalen Sound für die Lautsprecher zu erhalten.

* **Verkabeln Sie das FP-4F möglichst immer in stereo, um einen optimalen Sound zu erhalten.**

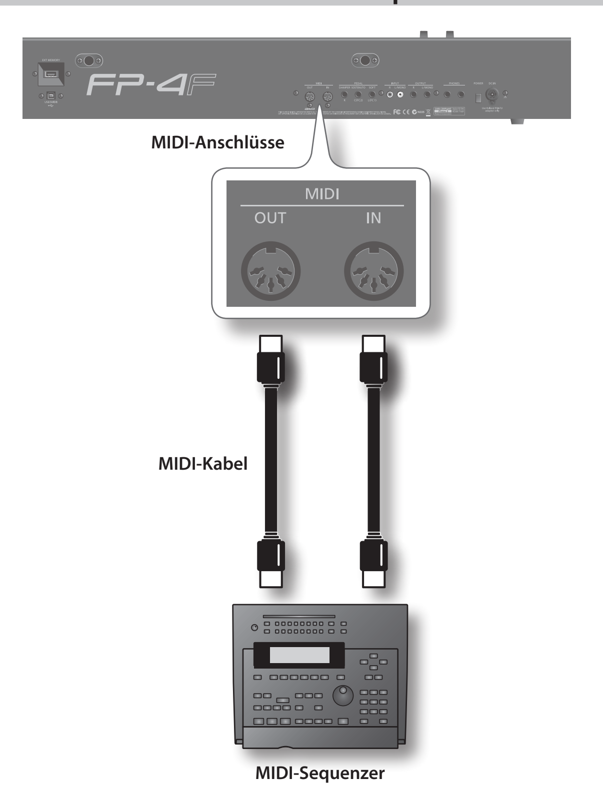
Anschließen an MIDI-Instrumente

Sie können mit dem FP-4F externe MIDI-Instrumente über MIDI fernsteuern bzw. die Klangerzeugung des FP-4F über MIDI ansteuern.

Was ist MIDI?

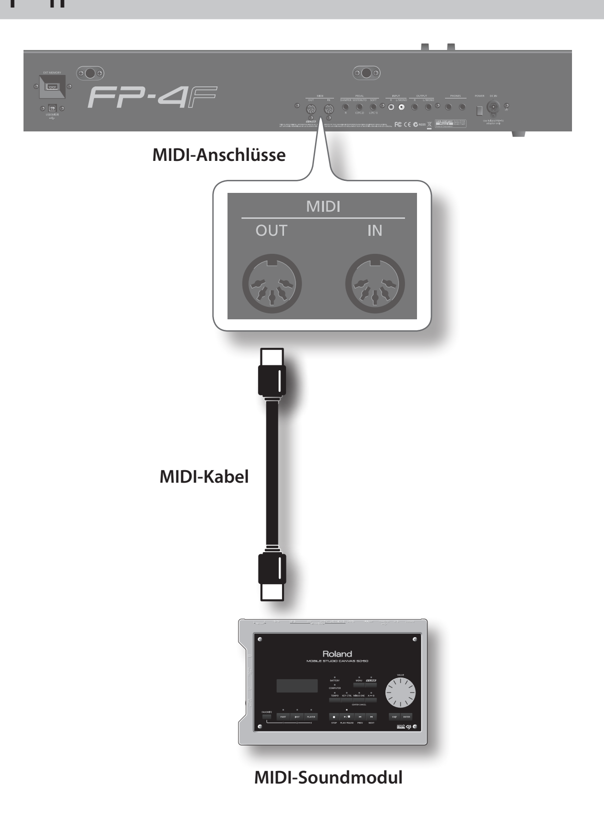
MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Spiel- und Kontrolldaten zwischen Instrumenten und Geräten/Computern, die einen MIDI-Anschluss besitzen.

Anschließen eines MIDI-Sequenzers



*** Wählen Sie bei einer Verbindung zu einem MIDI-Sequenzer im FP-4F die Einstellung "Local Off" (S. 62).**

Spielen eines MIDI-Soundmoduls mit dem FP-4F



Die Anschlüsse

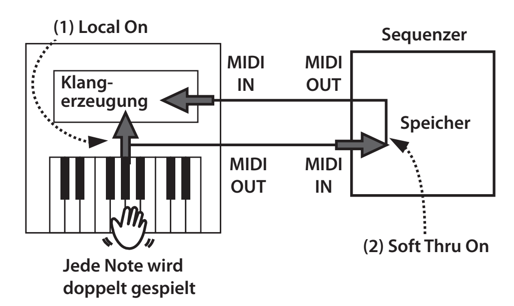
1. **Nehmen Sie die MIDI-Kabelverbindungen vor.**
2. **Schalten Sie das FP-4F und das externe MIDI-Gerät ein.**
3. **Stellen Sie die Lautstärke am FP-4F und am externen MIDI-Gerät ein.**
4. **Stellen Sie den MIDI-Sendekanal des FP-4F auf den gleichen Wert wie den MIDI-Empfangskanal des externen MIDI-Gerätes.**



Siehe "Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI CH)" (S. 62).

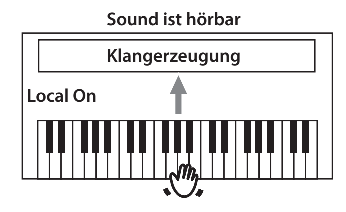
Vermeiden doppelter Noten beim Anschließen eines Sequenzers (LOCAL.CTL)

Wenn Sie das FP-4F mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, wählen Sie die Einstellung „Local Off". Bei der Einstellung „Local On" würde bei einer MIDI-Verbindung der Klang des FP-4F doppelt gespielt, einmal über die direkte interne Verbindung (1) und zusätzlich über die MIDI OUT/IN-Verbindung (2). Um dieses zu verhindern, muss die Verbindung „1" unterbrochen werden (entspricht „Local Off").



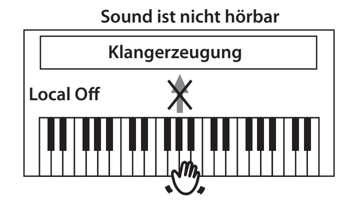
Local On

Die Tastatur und die interne Klangerzeugung sind direkt miteinander verbunden.



Local Off

Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Die Tastatur erzeugt keinen Sound, wenn sie gespielt wird.



1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "LOCAL.CTL" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung (On oder Off).**

Senden von aufgenommenen Spieldaten an externe MIDI-Geräte (COMP OUT)

Sie können bestimmen, ob die mit dem FP-4F aufgenommenen Spieldaten an ein externes MIDI-Gerät übertragen werden sollen (On) oder nicht (Off).

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "COMP OUT" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

Einstellung	Beschreibung
ON	Performance-Daten werden übertragen.
OFF	Performance-Daten werden nicht übertragen.

Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI CH)

Dieser Parameter bestimmt, auf welchem MIDI-Kanal die Spiel- und Kontrolldaten des FP-4F übertragen werden.

Das FP-4F selbst empfängt Daten auf allen MIDI-Kanälen (1-16).

1. **Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.**

   Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "MIDI CH" aus.**
3. **Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

MIDI-Kanal	OFF, 1–16



Bei "Off" werden keine Spieldaten übertragen.

Senden von Bank- und Programmnummern (RGST CH/RGST PC/RGST MSB/RGST LSB)

Wenn Sie am FP-4F Registrierungen umschalten, können Sie bestimmen, welche Programm- und Bank-Nummern bei Wechseln des Klang-Programms am FP-4F über MIDI übertragen werden.

1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.

Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Parameter.

Item	Einstellung	Beschreibung
RGST CH (Regist MIDI Channel)	**OFF, 1–16**	Bestimmt den MIDI-Kanal.
RGST PC (Regist MIDI PC)	**1 (00)–128 (7F)**	Bestimmt die Programm-nummer.
RGST MSB/RGST LSB (Regist MIDI MSB/ Regist MIDI LSB)	**0 (00)–127 (7F)**	Bestimmt die Bank Select MSB/LSB-Nummer.

3. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

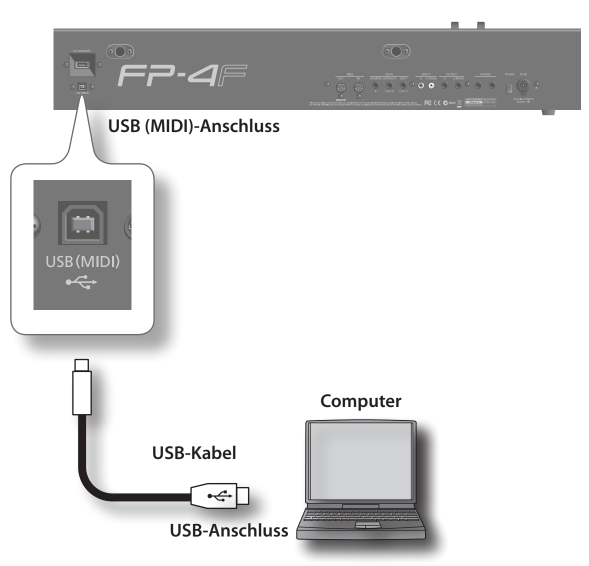
Durch Drücken des [DISPLAY]-Tasters wird wieder die vorherige Display-Anzeige ausgewählt.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2–4 nach Bedarf.

Anschließen an einen Rechner

Wenn Sie das FP-4F über USB mit einem Rechner verbinden, können Sie:

- MIDI-Daten, die von einer MIDI-Software abgespielt werden, mit der Klangerzeugung des FP-4F spielen
- Mit dem FP-4F erzeugte Songs an einen Rechner übertragen und dort weiter bearbeiten.



* **Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf der Roland-Internetseite: http://www.roland.com/**

Einstellungen für den USB-Treiber (USB DRV)

Wenn Sie das FP-4F über USB mit einem Rechner verbinden, müssen Sie normalerweise keinen MIDI-Treiber installieren. Sollte allerdings ein Problem auftreten, kann es sinnvoll sein, den Roland-Treiber zu installieren und auszuwählen.

1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.

Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "USB DRV" aus.

3. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
GEN (Generic)	Dieses ist der Standard-Treiber des verwendeten Rechners.
ORG (Original)	Diese Einstellung bezieht sich auf den Roland-Treiber, den Sie vorher auf Ihrem Rechner installieren müssen.

5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

MEMO

- Die zuletzt ausgewählte Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Instrumentes erhalten.
- Informationen zum USB-Treiber finden Sie auf der Roland-Internetseite: http://www.roland.com/

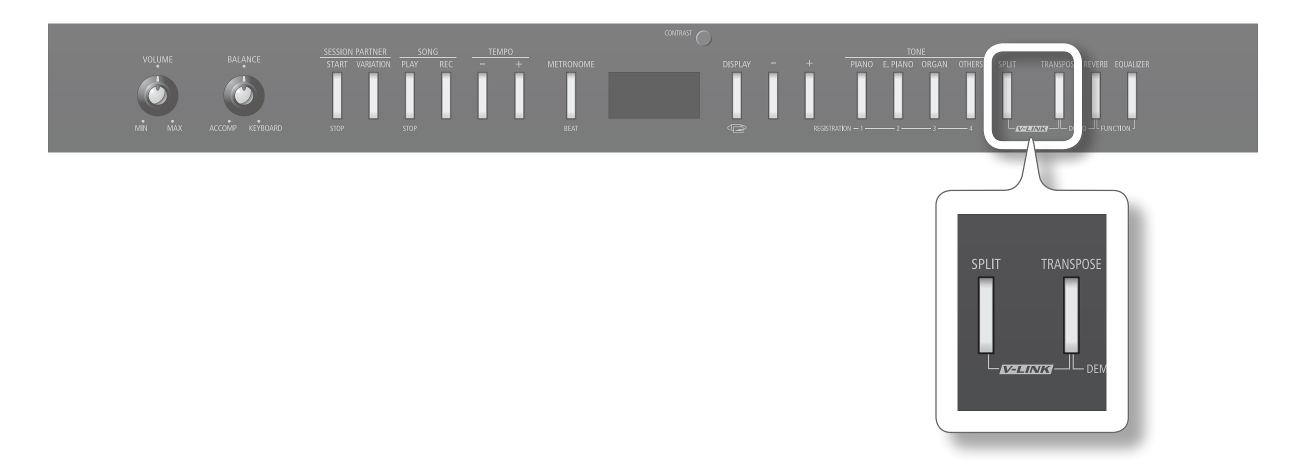
Die V-LINK-Funktion

Mithilfe der V-LINK-Schnittstelle können Sie ein am FP-4F angeschlossenes V-LINK-Videogerät fernsteuern.

V-LINK

V-LINK (V-LINK) ist eine Funktion, mit der Sie Musik- und Video-Material gemeinsam steuern können.

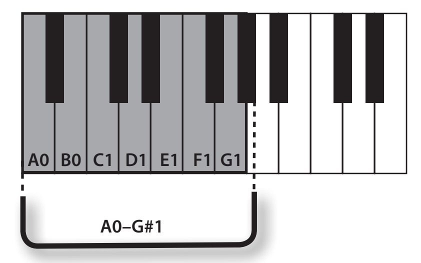
Wenn Sie VLINK-kompatible Video-Geräte benutzen, können Sie leicht optische Effekte mit in Ihren musikalischen Vortrag einbauen.



1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster.

Das Symbol "▼" erscheint links im Display (d.h., die V-Link-Funktion ist eingeschaltet).

Sie können nun über die 12 untersten Tasten die Bilddaten des V-Link-Gerätes umschalten.



*** Diese Tasten erzeugen im V-LINK-Betrieb keine Klänge mehr.**

Um die V-LINK-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie erneut den [SPLIT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster.

Einstellen des V-LINK Transmit Channel (VLINK CH)

Sie können den MIDI-Kanal für die Steuerung der Bilddaten bestimmen.

1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EQUALIZER]-Taster.

1. Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 48).

2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern "VLINK CH" aus.

3. Drücken Sie den [DISPLAY]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Einstellung	1–16

Mögliche Fehlerursachen

Falls sich das Instrument nicht so verhält wie erwartet, lesen Sie die nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen.

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzteil korrekt angeschlossen?	S. 13
Die Bedientasten reagieren nicht.	Ist die Bedienfeldsperre aktiviert? Falls ja, schalten Sie "Panel Lock" aus.	S. 30
Die Display-Anzeigefarbe ist falsch bzw. die Farbe ist am Rand des Displays „verwaschen".	Dieses ist auf die technische Beschaffenheit der LCD-Anzeige zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar. Durch Anpassen des Display-Kontrasts lässt sich dieser Effekt minimieren.	S. 17
Das Pedal funktioniert nicht oder der Klang „hängt"/ Das Pedal funktioniert nicht einwandfrei.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen? Stecken Sie das Pedalkabel fest in den Pedalanschluss ein.	S. 15
	Verwenden Sie eventuell ein Pedal eines anderen Herstellers? Benutzen Sie nur das dem FP-4F beigefügte Pedal oder ein anderes von Roland empfohlenes Fußpedal (Roland DP-Serie bzw. Roland RPU-3).	—
	Das Anschließen bzw. Abziehen des Pedalkabels bei eingeschaltetem Gerät kann dazu führen, dass der Pedaleffekt nicht mehr zu stoppen ist. Schalten Sie das FP-4F immer aus, bevor Sie ein Pedalkabel anschließen bzw. abziehen.	—
	Wenn Sie dem Soft Pedal oder Sostenuto-Pedal die Umschaltung der Klangprogramme oder eine andere Funktion zugewiesen haben, funktioniert es nicht mehr als Soft- bzw. Sostenuto-Pedal.	S. 55
Lesen oder Schreiben vom/auf den USB-Speicher funktioniert nicht.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Bei Verwendung eines Produkts eines Drittherstellers kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden.	—
	Andern Sie die Einstellung des "External Memory Mode".	S. 58
Externe Geräte erzeugen ein Summen.	Sind die externen Geräte an unterschiedlichen Netzsteckdosen angeschlossen? Wenn Sie externe Geräte anschließen, verwenden Sie die gleiche Netzsteckdose, an der auch das FP-4F angeschlossen ist.	—
Das an den Audio-Eingängen des FP-4F angeschlossene Gerät ist zu leise.	Verwenden Sie eventuell ein Kabel mit eingebautem Widerstand? Benutzen Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.	—

Kein Sound

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es ist kein Klang hörbar.	Ist die Lautstärke des FP-4F oder des angeschlossenen Geräts auf Minimum geregelt?	S. 14
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen? Befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? Die Lautsprecher geben keinen Klang aus, wenn sich ein Kopfhörer oder Stecker in der Kopfhörerbuchse befindet.	S. 17
	Ist der [BALANCE]-Regler komplett auf "ACCOMP" bzw. "KEYBOARD" geregelt?	S. 14
	Ist „Local Off" ausgewählt? Wenn die Local Control-Funktion ausgeschaltet ist, wird beim Spielen auf der Tastatur kein Klang ausgegeben. Stellen Sie die Local Control-Funktion auf „On".	S. 62
Der Song ist nicht zu hören.	Ist „Local Off" ausgewählt? Wenn die Local Control-Funktion ausgeschaltet ist, wird beim Ábpielen des Songs kein Klang ausgegeben. Stellen Sie die Local Control-Funktion auf „On".	S. 62
Die Tasten ganz links auf der Tastatur erzeugen keinen Klang.	Ist die V-LINK-Funktion eingeschaltet? Falls ja, erzeugen die untersten 12 Tasten keinen Klang, sondern werden zum Steuern von Bildfunktionen verwendet.	S. 64
Es ist kein Klang hörbar (in Verbindung mit einem externen MIDI-Instrument).)	Sind alle Geräte eingeschaltet?	S. 61
	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	
	Stimmen die MIDI-Kanäle des FP-4F mit denen des angeschlossenen Geräts überein?	S. 62

Sounds klingen nicht richtig.

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Nicht alle gespielten Noten erklingen.	Die maximale Polyphonie des FP-4F sind 128 Stimmen. Wenn Sie zu einem Song spielen und dabei häufig das Haltepedal einsetzen, werden eventuell so viele Stimmen benötigt, dass dabei die zulässige maximale Polyphonie überschritten wird. Das Ergebnis ist, dass einige Noten unerwartet abgebrochen werden.	—
Die Tonlage der Tastatur oder Songs ist falsch.	Ist eventuell die Transponierung aktiviert?	S. 23
	Stimmt die Master-Tuning-Einstellung?	S. 50
	Stimmen die Einstellungen für die Temperierung?	S. 50
	Stimmen die Einstellungen für das Stretch Tuning?	S. 52
Es sind zwei Klänge zu hören, wenn auf der Tastatur gespielt wird.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	S. 25
	Wenn das FP-4F an einen externen Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie es in den „Local Off"-Modus. Alternativ hierzu können Sie „SOFT THRU" im Sequenzer ausschalten.	S. 62
Drücken des [E. PIANO]-, [ORGAN]- oder [OTHERS]-Tasters wählt einen falschen Klang aus.	Die [E. PIANO]-, [ORGAN]- und [OTHERS]-Taster fungieren ebenfalls als Tasten, mit denen „empfohlene Klänge" (Recommended Tones) ausgewählt werden. Gemäß den Werkseinstellungen werden beim Anschließen eines USB CD-ROM-Laufwerks an den externen Speicheranschluss und dem Auswählen eines Songs einer CD-ROM, die für VIMA (VIMA TUNES) produziert wurde, Sounds, die zu diesem Song passen, automatisch den Tone-Tastern [E. PIANO], [ORGAN] und [OTHERS] zugewiesen, so dass Sie „empfohlene" Klänge durch Drücken dieser Tasten auswählen können. Sie können auch bestimmen, dass diese „empfohlene" Klänge nicht automatisch zugewiesen werden	—
Effekte werden nicht angewandt.	Wenn der Dual- oder Split-Modus aktiv ist und beide Tones unterschiedliche Effekte zugeordnet bekommen haben, erhält im Dual-Modus Tone 2 keinen Effekt und im Split-Modus der Klang des unteren Tastaturbereiches keinen Effekt.	S. 25 S. 26
Auch nach Ausschalten des Halls ist noch ein Hall-Effekt zu hören.	Der Klavierklang des FP-4F simuliert naturgetreu die Klangeigenschaften eines akustischen Pianos, bei dem Noten natürlich nachklingen, nachdem die Tasten losgelassen wurden.	—
Der Klang der höheren Töne ändert sich abrupt ab einer bestimmten Tonhöhe.	Die ca. 1/1:2 Oktaven des oberen Klaviaturbereiches klingen auch nach Loslassen der Tasten weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom FP-4F naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist auch abhängig von einer eventuellen Transponier-Einstellung.	—
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	**Bei Abhören über Kopfhörer:** Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Hall-Anteil verstärkt werden. Dies ist auf die naturgetreue Simulation eines akustischen Pianos zurückzuführen und keine Fehlfunktion. Regeln Sie in diesem Fall die Hall-Lautstärke herunter (S. 23). **Bei Abhören über Lautsprecher:** Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	—
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie, • die Lautsprecher und eine Schall reflektierende Fläche (z. B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • die Lautsprecher weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Falls sich das Problem damit nicht lösen lässt, liegt eventuell eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	—
	Bei einigen Noten verzerren die Klänge eventuell. Drehen Sie in diesem Fall die Lautstärke bzw. die Master-Gain-Einstellung herunter.	S. 14

Der Song wird nicht korrekt wiedergegeben.

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Der Song wird nicht abgespielt.	Steht „DEL. SONG“ (Ist es OK, den Song zu löschen?) im Display? Ein interner Preset-Song kann nicht wiedergegeben werden, wenn der Speicher einen noch nicht gesicherten Song enthält. Löschen Sie zuerst die Spieldaten des internen Speichers.	S. 47
Der Klang eines zum Song gehörenden Instruments wird nicht gespielt.	Ist die Track-Stummschaltung aktiviert bzw. ist die Lautstärke der Track-Ausblendung auf „0“ eingestellt? In diesen Fällen ist dieser Track nicht zu hören.	S. 54
Das Songtempo ist ungleichmäßig.	Wenn ein Song vom USB-Speicher wiedergegeben wird, kann das Tempo ungleichmäßig werden, wenn eine übermäßige Menge an Performance-Daten vorliegt.	—
Der Name des Songs des USB-Speichers wird nicht angezeigt.	Der Songname wird nicht angezeigt, wenn die Songinformationen in der Datei leer sind oder nur aus Leerzeichen bestehen.	—
	Lautet die Dateinamenerweiterung „MID“? Dateien mit anderen Dateinamenserweiterungen können nicht als Songdaten erkannt werden.	—

Die Aufnahme/Wiedergabe ist nicht möglich.

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Die aufgenommenen Spieldaten sind verschwunden.	Ihre Spieldaten gehen verloren, wenn Sie das FP-4F ausschalten oder einen anderen Song auswählen. Die verlorenen Spieldaten können nicht mehr wiederhergestellt werden. Bevor Sie das Instrument ausschalten, speichern Sie Ihre aufgenommenen Spieldaten im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher.	S. 45
Ein auf einem USB-Speicher gesicherter Song kann nicht abgespieltv werden.	Lautet die Dateinamenerweiterung „MID“? Dateien mit anderen Dateinamenerweiterungen können nicht als Songdaten erkannt werden..	—

Probleme mit Audiodateien

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Die Audiodatei kann nicht abgespielt werden.	Ist das Format der Audiodatei kompatibel zum FP-4F? Dieses muss sein: • Dateinamenerweiterung ".wav" • 16-bit linear-Format • Sampling Rate 44.1 kHz	—
Es können keine Aufnahmen zur Wiedergabe einer Audiodatei vorgenommen werden/Es können keine Audiodateien in den internen Speicher kopiert werden.	Beide links aufgeführten Vorgänge sind mit dem FP-4F nicht möglich.	—

MEMO

Funktionen, die bei Wiedergabe einer Audiodatei nicht zur Verfügung stehen:

- Reverb (S. 23)
- Sichern von Daten in den internen Speicher (S. 45)

Liste der Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
ERROR 1	Die Musikdatei kann nur gelesen, aber nicht gespeichert werden.
ERROR 2	Es ist ein Fehler beim Schreibvorgang aufgetreten. Der externe Datenträgers ist eventuell auf „schreibgeschützt" eingestellt, oder der externe Datenträger wurde noch nicht initialisiert.
ERROR 10	Es wurde kein externer Datenträger eingesteckt. Schließen Sie den externen Datenträger an, und wiederholen Sie den Vorgang.
ERROR 11	Es ist nicht genügend freier Speicher im Ziel-Speicherbereich vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem internen Speicher, und versuchen Sie es erneut, oder verwenden Sie einen anderen externen Speicher.
ERROR 14	Es ist ein Fehler beim Schreibvorgang aufgetreten. Der externe Datenträger ist möglicherweise beschädigt. Schließen Sie den externen Datenträger an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ hierzu können Sie den externen Datenträger initialisieren.
ERROR 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Datenformat ist nicht kompatibel zum FP-4F..
ERROR 16	Daten wurden nicht rechtzeitig für die Wiedergabe des Songs aufgerufen. Warten Sie ein paar Sekunden; möglicherweise lässt sich der Song wiedergeben, wenn Sie den SONG [PLAY/STOP]-Taster erneut drücken.
ERROR 18	Dieses Audioformat wird nicht unterstützt. Verwenden Sie Audiodateien im WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear.
ERROR 30	Die Kapazität des internen Speichers ist ausgelastet.
ERROR 40	Das FP-4F konnte die gleichzeitig empfangenen MIDI-Daten nicht korrekt verarbeiten. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das FP-4F gesendeten MIDI-Daten.
ERROR 41	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen, entweder durch Ausschalten eines mit dem FP-4F verbundenen MIDI-Instrumentes oder durch Abziehen eines MIDI-Kabels. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen und die MIDI-Kabel.
ERROR 43	Es ist ein MIDI-Übertragungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie das MIDI-Kabel und das angeschlossene MIDI-Gerät.
ERROR 51	Es liegt möglicherweise ein Systemfehler vor. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center.
ERROR 65	Der Anschluss für externe USB-Speicher hatte eine Fehlfunktion. Vergewissern Sie sich, dass kein Problem bei dem externen Datenträger vorliegt, schalten Sie das Instrument aus, und versuchen Sie es anschließend erneut.

*** Externe Datenträger: USB-Speicher, CD-ROM, etc.**

Parameter-Speicherungen

Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
—	Der ausgewählte Klang	S. 19
—	Dual-Modus ein/aus	S. 25
—	Tone 1/Tone 2 (Dual-Modus)	S. 25
—	Split-Modus ein/aus	S. 26
—	Tone links/Tone rechts (Split-Modus)	S. 26
—	Splitpunkt	S. 28
—	Geschwindigkeit des Rotary-Effektes (für Orgelklänge)	S. 19
—	Transponierung ein/aus, Transponierwert, Transpose Mode	S. 29
—	Reverb-Taster ein/aus, Reverb-Lautstärke	S. 23
KEYTOUCH	Key Touch	S. 50
SP	Einstellungen für den Session Partner (inkl. Akkordfolge)	S. 34
DUAL BAL	Dual Balance	S. 51
TRNSPOSE	Transpose Mode	S. 51
OCT SHFT	Octave Shift	S. 51
D.PDL PRT	Einstellung für den Damper Pedal-Part	S. 53
C.PDL FNC	FC1-Pedal-Funktion	S. 53
L.PDL FNC	FC2-Pedal-Funktion	
MIDI CH	MIDI-Sendekanal	S. 62
RGST CH	Bank/Programmwechsel-Daten	S. 63
RGST PC		
RGST MSB		
RGST LSB		

Parameter, die über das Memory Backup gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
TUNING	Master Tuning	S. 50
TEMPRMNT	Temperierung	S. 50
TMPR KEY	Tonart für die Temperierung	S. 50
EQ	Equalizer ein/aus, Werte der EQ-Parameter	S. 52
STR TUNE	Stretch Tuning	S. 52
DMPR RES	Damper Resonance	S. 53
STRG RES	String Resonance	S. 53
KOFF RES	Key Off Resonance	S. 53
CD/A TYP	CD/Audio-Typ	S. 55
VLINK CH	V-LINK MIDI-Sendekanal	S. 64

Einstellungen, die direkt nach Änderung gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
USB DRV	USB-Treibereinstellung	S. 63
EXT MODE	External Memory Mode	S. 58

Liste der Klänge

PIANO

No.	Display	Tone name
1	PIANO	Grand Piano1
2	PNO+STR	Piano + Str.
3	PIANO 2	Grand Piano2
4	PNO+PAD	Piano + Pad
5	PIANO 3	Grand Piano3
6	MAGCL PN	MagicalPiano
7	ROCK PNO	Rock Piano
8	PNO+CHO	Piano+Choir
9	HONKYTNK	Honky-tonk
10	HARPSI	Harpsichord
11	C.HARPSI	Coupled Hps.

E. PIANO

No.	Display	Tone name
1	E. PIANO	Vintage EP
2	POP EP	Pop E.Piano
3	'60S EP	'60s E.Piano
4	FM EP	FM E.Piano
5	'70S EP	'70s E.Piano
6	STG PHSR	Stage Phaser
7	E.GRAND	E.Grand
8	CLAV.	Clav.
9	VIB	Vibraphone
10	MARIMBA	Marimba
11	CELESTA	Celesta
12	MLT ISLE	Mallet Isle
13	MRNG LIT	Morning Lite
14	EP BELLE	EP Belle
15	BALAD BL	Ballad Bells

ORGAN

No.	Display	Tone name
1	JAZZ ORG	Combo Jz.Org
2	BALAD OR	Ballad Organ
3	GSPL SPN	Gospel Spin
4	FULL STP	Full Stops
5	MELW BAR	Mellow Bars
6	LITE ORG	Light Organ
7	LOWR ORG	Lower Organ
8	PRPL SPN	Purple Spin
9	'60S ORG	'60s Organ
10	CHURCH 1	ChurchOrgan1
11	CHURCH 2	ChurchOrgan2
12	NASN FLT	Nason flt 8'
13	ACORDION	Accordion

OTHERS

No.	Display	Tone name
1	STRINGS	Rich Strings
2	JZ SCAT	Jazz Scat
3	BRS SECT	BrassSection
4	FLUTE	Flute
5	ALTO SAX	Alto Sax
6	JAZZ GT	Jazz Guitar
7	ORCH STR	OrchestraStr
8	VELO STR	Velo Strings
9	DECY STR	DecayStrings (*1)
10	SYN STR	SynthStrings
11	SOFT PAD	Soft Pad
12	GLAS PAD	Glass Pad
13	SLKY WAY	Silky Way
14	LUNR STR	Lunar Strngs
15	DCY C.PD	Dcy ChoirPad (*1)
16	ORCHSTRA	Orchestra
17	ORCH BRS	OrchestraBrs
18	HARP	Harp
19	VIOLIN	Violin
20	CELLO	Cello
21	PIZZ STR	PizzicatoStr
22	NYLON GT	Nylon-str.Gt
23	STEEL GT	Steel-str.Gt
24	CLEAN GT	Clean Guitar
25	OVRDV GT	Overdrive Gt
26	AC. BASS	AcousticBass
27	BASS+CYM	A.Bass+Cymbl
28	FINGR BS	FingeredBass
29	FRTLS BS	FretlessBass
30	SLAP BS	Slap Bass
31	SYN BASS	Synth Bass
32	THUM VO	Thum Voice
33	AERL CHO	Aerial Choir
34	FEM AAHS	Female Aahs
35	ANGL CHO	Angels Choir
36	BEAU VOX	Beauty Vox
37	MALE AAH	Male Aahs
38	HARPVOX	Harpvox
39	DECY CHO	Decay Choir (*1)
40	TEN SAX	Tenor Sax
41	CHAM WIN	ChamberWinds

GM2

No.	Display	Tone name
42	STD SET	STANDARD Set
43	ROOM SET	ROOM Set
44	POWR SET	POWER Set
45	ELEC SET	ELEC.Set
46	ANLG SET	ANALOG Set
47	JAZZ SET	JAZZ Set
48	BRSH SET	BRUSH Set
49	ORCH SET	ORCH.Set
50	SFX SET	SFX Set
51	PIANO 1	Piano 1
52	PIANO 1W	Piano 1w
53	PIANO 1D	Piano 1d
54	PIANO 2	Piano 2
55	PIANO 2W	Piano 2w
56	PIANO 3	Piano 3
57	PIANO 3W	Piano 3w
58	HONKYTNK	Honky-tonk
59	HONKY W	Honky-tonk w
60	E.PIANO1	E.Piano 1
61	DETU EP1	Detuned EP 1
62	E. PIANO	Vintage EP
63	'60S EP	'60s E.Piano
64	E.PIANO2	E.Piano 2
65	DETU EP2	Detuned EP 2
66	ST.FM EP	St.FM EP
67	EP LEGND	EP Legend
68	EP PHASE	EP Phase
69	HARPSI	Harpsichord
70	C.HARPSI	Coupled Hps.
71	HARPSI.W	Harpsi.w
72	HARPSI.O	Harpsi.o
73	CLAV.	Clav.
74	PLS CLAV	Pulse Clav.
75	CELESTA	Celesta
76	GLOCKEN	Glockenspiel
77	MUSIC BX	Music Box
78	VIB	Vibraphone
79	VIB W	Vibraphone w
80	MARIMBA	Marimba
81	MARMBA W	Marimba w
82	XYLOPHN	Xylophone
83	TUBLR BL	TubularBells
84	CHRCH BL	Church Bell
85	CARILLON	Carillon
86	SANTUR	Santur
87	ORGAN 1	Organ 1
88	TREM ORG	TremoloOrgan
89	'60S ORG	'60s Organ
90	ORGAN 2	Organ 2
91	PERC OR1	Perc.Organ 1
92	CHRS ORG	Chorus Organ
93	PERC OR2	Perc.Organ 2
94	ROCK ORG	Rock Organ
95	CHRH OR1	Church Org.1
96	CHRH OR2	Church Org.2
97	CHRH OR3	Church Org.3

Die mit "*1" bezeichneten Tones sind als Layer-Sound für Pianoklänge geeignet.

* **Wenn Sie in der Klanggruppe "Others" den Taster [-] oder [+] gedrückt halten, um Klänge aufeinander folgend umzuschalten, wird Umschaltung bei Nummer 42 bzw. 51 vorläufig gestoppt. Um dann den nächsten Klang auszuwählen, lassen Sie den Taster [-] bzw. [+] los, und drücken Sie diesen erneut.**

No.	Display	Tone name
98	REED ORG	Reed Organ
99	PUFF ORG	Puff Organ
100	ACCORD 1	Accordion 1
101	ACCORD 2	Accordion 2
102	HARMONCA	Harmonica
103	BANDNEON	Bandoneon
104	NYLON GT	Nylon-str.Gt
105	UKULELE	Ukulele
106	NYLN GTO	Nylon Gt o
107	NYLN GT2	Nylon Gt 2
108	STEEL GT	Steel-str.Gt
109	12STR.GT	12-str.Gt
110	MANDOLIN	Mandolin
111	STL+BDY	Steel+Body
112	JAZZ GT	Jazz Guitar
113	HAWAI GT	Hawaiian Gt
114	CLEAN GT	Clean Guitar
115	CHRS GT1	Chorus Gt 1
116	M.TON GT	Mid Tone Gt
117	MUTED GT	Muted Guitar
118	FUNK GT1	Funk Guitar1
119	FUNK GT2	Funk Guitar2
120	CHRS GT2	Chorus Gt 2
121	OVRDV GT	Overdrive Gt
122	GT PINCH	Guitar Pinch
123	DIST GT	DistortionGt
124	GT FDBK1	Gt Feedback1
125	DIST.RTM	Dist.Rtm Gt
126	GT HARMO	Gt Harmonics
127	GT FEED2	Gt Feedback2
128	AC. BASS	AcousticBass
129	FINGR BS	FingeredBass
130	FING SLP	Finger Slap
131	PICKD BS	Picked Bass
132	FRTLS BS	FretlessBass
133	SLAP BS1	Slap Bass 1
134	SLAP BS2	Slap Bass 2
135	SYN BS1	Synth Bass 1
136	WRM S.BS	WarmSyn.Bass
137	SYN BS3	Synth Bass 3
138	CLAV BS	Clav.Bass
139	HAMMER	Hammer
140	SYN BS2	Synth Bass 2
141	SYN BS4	Synth Bass 4
142	RBR S.BS	RubberSyn.Bs
143	ATK PLS	Attack Pulse
144	VIOLIN	Violin
145	SLW VILN	Slow Violin
146	VIOLA	Viola
147	CELLO	Cello
148	CONTRABS	Contrabass
149	TREM STR	Tremolo Str.
150	PIZZ STR	PizzicatoStr
151	HARP	Harp
152	YANG QIN	Yang Qin

No.	Display	Tone name
153	TIMPANI	Timpani
154	STRINGS	Strings
155	ORCHSTRA	Orchestra
156	'60S STR	'60s Strings
157	SLOW STR	Slow Strings
158	SYN STR1	Syn.Strings1
159	SYN STR3	Syn.Strings3
160	SYN STR2	Syn.Strings2
161	CHOIR 1	Choir 1
162	CHOIR 2	Choir 2
163	VOICE	Voice
164	HUMMING	Humming
165	SYN VO	Synth Voice
166	ANLG VO	Analog Voice
167	ORCH HIT	OrchestraHit
168	BASS HIT	Bass Hit
169	6TH HIT	6th Hit
170	EURO HIT	Euro Hit
171	TRUMPET	Trumpet
172	DARK TP	Dark Trumpet
173	TROMBNE1	Trombone 1
174	TROMBNE2	Trombone 2
175	BRGHT TB	Bright Tb
176	TUBA	Tuba
177	MUTE TP1	MuteTrumpet1
178	MUTE TP2	MuteTrumpet2
179	FR HORN1	French Horn1
180	FR HORN2	French Horn2
181	BRASS 1	Brass 1
182	BRASS 2	Brass 2
183	SYN BRS1	Synth Brass1
184	SYN BRS3	Synth Brass3
185	ANLG BR1	AnalogBrass1
186	JUMP BRS	Jump Brass
187	SYN BRS2	Synth Brass2
188	SYN BRS4	Synth Brass4
189	ANLG BR2	AnalogBrass2
190	SOPR SAX	Soprano Sax
191	ALTO SAX	Alto Sax
192	TEN SAX	Tenor Sax
193	BARI SAX	Baritone Sax
194	OBOE	Oboe
195	ENG HORN	English Horn
196	BASSOON	Bassoon
197	CLARINET	Clarinet
198	PICCOLO	Piccolo
199	FLUTE	Flute
200	RECORDER	Recorder
201	PAN FLT	Pan Flute
202	BTL BLOW	Bottle Blow
203	SHAKUHAC	Shakuhachi
204	WHISTLE	Whistle
205	OCARINA	Ocarina
206	SQR LD1	Square Lead1
207	SQR LD2	Square Lead2

No.	Display	Tone name
208	SINE LD	Sine Lead
209	SAW LD1	Saw Lead 1
210	SAW LD2	Saw Lead 2
211	DR. SOLO	Doctor Solo
212	NATRL LD	Natural Lead
213	SEQ SAW	SequencedSaw
214	SYN CALI	Syn.Calliope
215	CHIFF LD	Chiffer Lead
216	CHARANG	Charang
217	WIRE LD	Wire Lead
218	SOLO VOX	Solo Vox
219	5.SAW LD	5th Saw Lead
220	BASS-LD	Bass+Lead
221	DELYD LD	Delayed Lead
222	FANTASIA	Fantasia
223	WARM PAD	Warm Pad
224	SINE PAD	Sine Pad
225	POLYSYN	Polysynth
226	SPACE VO	Space Voice
227	ITOPIA	Itopia
228	BOWD GLS	Bowed Glass
229	METAL PD	Metallic Pad
230	HALO PAD	Halo Pad
231	SWEP PAD	Sweep Pad
232	ICE RAIN	Ice Rain
233	SOUNDTRK	Soundtrack
234	CRYSTAL	Crystal
235	SYN MALT	Synth Mallet
236	ATMOSPHR	Atmosphere
237	BRIGHTNS	Brightness
238	GOBLINS	Goblins
239	ECHO DRP	Echo Drops
240	ECHO BEL	Echo Bell
241	ECHO PAN	Echo Pan
242	STAR THM	Star Theme
243	SITAR 1	Sitar 1
244	SITAR 2	Sitar 2
245	BANJO	Banjo
246	SHAMISEN	Shamisen
247	KOTO	Koto
248	TAISH KT	Taisho Koto
249	KALIMBA	Kalimba
250	BAGPIPE	Bagpipe
251	FIDDLE	Fiddle
252	SHANAI	Shanai
253	TINKL BL	Tinkle Bell
254	AGOGO	Agogo
255	STEL DRM	Steel Drums
256	WOODBLOK	Woodblock
257	CASTANET	Castanets
258	TAIKO	Taiko
259	CONCT BD	Concert BD
260	MELO TM1	Melodic Tom1
261	MELO TM2	Melodic Tom2
262	SYN DRUM	Synth Drum

No.	Display	Tone name
263	TR808 TM	TR-808 Tom
264	ELEC PER	Elec.Perc.
265	REVS CYM	Reverse Cym.
266	G.FRT NS	Gt FretNoise
267	GT CT NS	Gt Cut Noise
268	B.STR SL	BsStringSlap
269	BRETH NS	Breath Noise
270	FL.KY CL	Fl.Key Click
271	SEASHORE	Seashore
272	RAIN	Rain
273	THUNDER	Thunder
274	WIND	Wind
275	STREAM	Stream
276	BUBBLE	Bubble
277	BIRD 1	Bird 1
278	DOG	Dog
279	HORS GLP	Horse Gallop
280	BIRD 2	Bird 2
281	TELPHN 1	Telephone 1
282	TELPHN 2	Telephone 2
283	DOOR-CRK	DoorCreaking
284	DOOR	Door
285	SCRATCH	Scratch
286	WIND CHM	Wind Chimes
287	HELICPTR	Helicopter
288	CAR ENGN	Car Engine
289	CAR STOP	Car Stop
290	CAR PASS	Car Pass
291	CAR CRSH	Car Crash
292	SIREN	Siren
293	TRAIN	Train
294	JETPLANE	Jetplane
295	STARSHIP	Starship
296	BURST NS	Burst Noise
297	APPLAUSE	Applause
298	LAUGHING	Laughing
299	SCREAM	Screaming
300	PUNCH	Punch
301	HEART BT	Heart Beat
302	FOOTSTEP	Footsteps
303	GUN SHOT	Gun Shot
304	MACHN GN	Machine Gun
305	LASR GUN	Laser Gun
306	EXPLSION	Explosion

STANDARD Set

Octave	Key	Sound	EXC
	27	High-Q	
	28	Slap	
	29	Scratch Push	[EXC7]
	30	Scratch Pull	[EXC7]
	31	Sticks	
	32	Square Click	
	33	Metronome Click	
	34	Metronome Bell	
	35	Kick Drum 2	
C2	36	Kick Drum 1	
	37	Side Stick	
	38	Snare Drum	
	39	Hand Clap	
	40	Electric Snare 3	
	41	Low Tom 2	
	42	Closed Hi-Hat 1	[EXC1]
	43	Low Tom 1	
	44	Pedal Hi-Hat 1	[EXC1]
	45	Mid Tom 2	
	46	Open Hi-Hat 1	[EXC1]
	47	Mid Tom 1	
C3	48	High Tom 2	
	49	Crash Cymbal 1	
	50	High Tom 1	
	51	Ride Cymbal 1	
	52	Chinese Cymbal 1	
	53	Ride Bell 1	
	54	Tambourine	
	55	Splash Cymbal	
	56	Cowbell	
	57	Crash Cymbal 2	
	58	Vibraslap	
	59	Ride Cymbal 2	
C4	60	High Bongo 1	
	61	Low Bongo 1	
	62	Mute High Conga 1	
	63	Open High Conga	
	64	Low Conga	
	65	High Timbale	
	66	Low Timbale	
	67	High Agogo	
	68	Low Agogo	
	69	Cabasa	
	70	Maracas	
	71	Short High Whistle	[EXC2]
C5	72	Long Low Whistle	[EXC2]
	73	Short Guiro	[EXC3]
	74	Long Guiro	[EXC3]
	75	Claves	
	76	High Woodblock	
	77	Low Woodblock	
	78	Mute Cuica	[EXC4]
	79	Open Cuica	[EXC4]
	80	Mute Triangle	[EXC5]
	81	Open Triangle	[EXC5]
	82	Shaker	
	83	Jingle Bell	
C6	84	Bar Tree	
	85	Castanets	
	86	Mute Surdo	[EXC6]
	87	Open Surdo	[EXC6]
	88	-----	

*** -----: kein Sound vorhanden.**

*** [EXC]: Sounds mit identischer [EXC]-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen.**

Liste der Rhythmen (Session Partner)

No.	Display	Rhythmus-Name	Akkordfolge-Patternnummer	Tempo
1	ROCK POP	Rock Pop	5	108
2	STRE. POP	Street Pop	57	100
3	8-BTPOP1	8-Beat Pop 1	55	108
4	PIANOBLD	Piano Ballad	58	84
5	ORGANBLD	Organ Ballad	10	75
6	R&B BLD	R&B Ballad	41	60
7	ACOUSTIC	Acoustic	12	92
8	STRA.ROCK	StraightRock	54	136
9	S.8BTRCK2	S.8-Bt Rock2	59	115
10	LOOSERCK	Loose Rock	13	174
11	GTR FUNK	Guitar Funk	19	104
12	8-BTFUNK	8-Beat Funk	16	108
13	FUSION	Fusion	21	95
14	8BTFUSN1	8-Bt Fusion1	23	113
15	JAZZ	Jazz	35	136
16	FASTJAZ1	Fast Jazz 1	36	128
17	LATINPOP	Latin Pop	47	150
18	LATNFUSN	Latin Fusion	48	125
19	MOTOWN	Motown	3	95
20	GTR POP	Guitar Pop	60	82
21	16-BTPOP	16-Beat Pop	14	116
22	8BTSHFFL	8-Bt Shuffle	28	96
23	POP	Pop	17	100
24	S. POP	S.Pop	17	100
25	CONTEMP	Contemporary	23	93
26	MED POP	Medium Pop	24	86
27	S.MED POP	S.Medium Pop	24	86
28	8-BTPOP2	8-Beat Pop 2	14	126
29	S.8BTPOP2	S.8-Bt Pop 2	14	126
30	PIANOPOP	Piano Pop	52	116
31	CNTRYPOP	Country Pop	27	98
32	SHUFFLE	Shuffle	28	116
33	S.SHUFFLE	S.Shuffle	28	116
34	SMOTHPOP	Smooth Pop	53	88
35	6/8 BLD	6/8 Ballad	61	216
36	BALLAD	Ballad	39	82
37	GTBALLAD	Gt Ballad	12	80
38	E. PNOBLD	E.Piano Bld	40	67
39	808 BLD	808 Ballad	42	65
40	NWAGEBLD	New Age Bld	43	66
41	PNOWALTZ	Piano Waltz	50	90
42	8BTROCK1	8-Beat Rock1	52	128
43	8BTROCK2	8-Beat Rock2	19	106
44	8BTROCK3	8-Beat Rock3	29	140
45	S.8BTRCK3	S.8-Bt Rock3	29	140
46	16BTRCK1	16-BeatRock1	53	142
47	16BTRCK2	16-BeatRock2	54	86
48	BOUNCERK	Bounce Rock	11	105
49	S.BOUNCRK	S.BounceRock	11	105
50	16BTFNK1	16-BeatFunk1	24	120
51	16BTFNK2	16-BeatFunk2	38	110
52	SLOWFUNK	Slow Funk	33	85
53	CNTMPFNK	Contemp Funk	16	103
54	RHYTHM.GT	Rhythmic Gt	20	100

No.	Display	Rhythmus-Name	Akkordfolge-Patternnummer	Tempo
55	70S SOUL	'70s Soul	22	96
56	8BTFUSN2	8-Bt Fusion2	25	112
57	16BTFUSN	16-Bt Fusion	21	124
58	JAZBRUSH	Jazz Brush	37	60
59	FASTJAZ2	Fast Jazz 2	34	220
60	WTIMEFEL	W Time Feel	36	140
61	S.WTIMEFL	S.WTime Feel	36	140
62	SCATSWNG	Scat Swing	37	120
63	PIANOJAZ	Piano Jazz	38	110
64	JAZWALTZ	Jazz Waltz	56	90
65	FASTBOSA	Fast Bossa	47	110
66	BOSANOVA	Bossa Nova	48	125
67	SALSA	Salsa	45	92
68	LATIN	Latin	46	116
69	S. LATIN	S.Latin	46	116
70	MAMBO	Mambo	45	92
71	BEGUINE	Beguine	49	105
72	HIP HOP	Hip Hop	18	98
73	808HIPHP	808 Hip Hop	25	102
74	S.808HPHP	S.808 HipHop	25	102
75	EURDANCE	Euro Dance	15	135
76	HONKYPOP	Honky Pop	32	185
77	S.HONKYPP	S.Honky Pop	32	185
78	BOOGIE	Boogie	33	170
79	GOSPEL	Gospel	30	120
80	GSPSHOUT	Gospel Shout	31	150

Liste der Akkordfolge-Patterns

Die Zahlen “1” bis “16” bezeichnen die Anzahl der Takte.

No.	Pattern	Akkordfolge															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Original/Variation	C	Am	Dm7	G7	C	Am	Dm7	G7								
2	Original/Variation	Am	G	F	E7	Am	G	F	E7								
3	Original/Variation	CM7	Am7	Dm7	G7	CM7	Am7	Dm7	G7								
4	Original/Variation	Dm7	G7	CM7	Am7	Dm7	G7	CM7	A7								
5	Original/Variation	C	Bm7	Em7	Am	F	G	Csus4	C								
6	Original/Variation	Dm7	G7	CM7	FM7	Bm7♭5	E7	Am7	A7								
7	Original/Variation	C7	F7	C7	→	F7	→	C7	→	G7	F7	C7	G7				
8	Original/Variation	CM7	→	Cdim	→	Dm9	G7	CM7	Dm9	CM7	→	Cdim	→	Dm9	G7	CM7	→
9	Original/Variation	C	→	Am7	→	Dm7	→	G7sus4	→								
10	Original/Variation	C	C/B	Am	Am/G	F	G	C	→								
11	Original	C	C7sus4	F	B♭7sus4	C	C7sus4	F	Fm6								
	Variation	Am	E7	C7	F	Fm6	Em7	F	G								
12	Original	Dm	G7	C	A7	Dm	G7	Am	D7								
	Variation	F	G	C	C7sus4	F	G	Am	A7								
13	Original	Am	→	G	Am	→	→	F	D								
	Variation	D	→	C	D	→	→	F	G								
14	Original	C	→	E♭7	F7	C	→	E♭7	B♭								
	Variation	C7sus4	C7	B♭7sus4	B7	C7sus4	C7	A♭7sus4	B♭7sus4								
15	Original	Am	→	D	→	Am	→	G	→								
	Variation	C	→	B♭	→	C	→	E♭	G								
16	Original	F	→	B♭	→	F	→	B♭	→								
	Variation	Dm	C	Dm	C	B♭	→	Gm	C								
17	Original	C	Gm7	FM7	B♭7	C	Gm7	F	F/G								
	Variation	FM9	F/G	C	Am7	FM9	F/G	B♭7	F/G								
18	Original	C	B♭	C	Gm7	C	B♭	C	Gm7								
	Variation	C	G7	C	G7	C	G7	C	B♭								
19	Original	C	Am7	Dm7	G7	C	Am7	Dm7	G7								
	Variation	FM7	→	CM7	Am7	FM7	Fm7	F/G	→								
20	Original	Am7	D7	Am7	D7	Am7	D7	Am7	F/G								
	Variation	C	→	Am7	→	C	→	F/G	→								
21	Original	CM9	A♭M7	CM9	A♭M7	CM9	A♭M7	FM9	F/G								
	Variation	A♭M9	→	B♭9	→	A♭M9	→	B♭9	→								
22	Original	CM9	→	Am9	→	CM9	→	Am9	→	FM9	→	G6	→				
	Variation	FM9	G6	FM9	G6	FM9	G6	FM9	G6	CM9	→	F/G	→				
23	Original	C	→	FM7	→	C	→	F/G	→								
	Variation	Dm7	G7	C	Am7	Dm7	G7	C	→								
24	Original	C	→	G	→	G7	→	C	C7	F	→	C	Am7	Dm7	G	C	C7
	Variation	FM7	→	G	→	FM7	→	G	→	FM7	→	G	G7	C	→	→	F/G
25	Original	Am7	D7	Am7	D7	Gm7	C7	Gm7	E7♯9								
	Variation	Am7	D7sus4	Am7	D7	FM7	E7♯9	Am7	B♭M7								
26	Original	CM7	→	Am7	→	Dm7	→	G7	→								
	Variation	C	→	F	→	Dm	→	G	→	C	→	F	→	G	→	C	→
27	Original	C	Am	C	Am	C	Am	F	G								
	Variation	C	G	F	G	C	G	F	G7								
28	Original	C	→	→	→	F7sus4	F7	G7sus4	G7								
	Variation	FM7	G7	C	→	FM7	G7	C	→								
29	Original	C	→	G	→	C	→	G	→								
	Variation	F	Am	G7	Dm7	F	Am7	G7	→								
30	Original	C	→	Fm7	→	C	C♯dim	Dm7	G7								
	Variation	F	F♯dim	C/G	A7	D7	→	G7	→								
31	Original	C	→	→	→	→	→	→	→	F	C	F	C	F	C	G7	→
	Variation	C	→	→	→	→	→	C7	→	G	→	F7	→	G7	→	F7	G7
32	Original	C	→	→	→	F	→	G	→								
	Variation	F	→	C	→	F	→	G	→								
33	Original	A7	D7	A7	→	D7	→	A7	→	E7	D7	A7	E7				
	Variation	C	F	C	C7	F7	→	C	A7	D7	G7	C	G7				

No.	Pattern	Akkordfolge															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
34	Original	F	C7	Am7	C7	F7	B♭7	F/C	C7								
	Variation	A7	→	D7	→	G7	→	C7	→								
35	Original	C6	→	Dm7	G7	Dm7	G7	C6	→	Am	Am9	Dm7	→	G(11)	→	C6	F/G
	Variation	C6	→	Dm7	G7	Dm7	G7	C6	→	Am	A♭aug	Dm7	→	G(11)	→	C6	C6
36	Original	C	→	→	C7	F	→	C	→	G7	F7	C	G7				
	Variation	C	F	C	C7	F7	→	C	A7	D7	G7	C	G7				
37	Original	C	→	F	→	C	→	F	→								
	Variation	Em7	A7♭9	Dm7	G7	Em7	C♯dim	Dm7	G7								
38	Original	CM9	→	F/G	→	CM9	C9	FM9	F/G								
	Variation	FM9	F/G	CM9	Am9	Dm7♭5	G7♭9	CM7	F/G								
39	Original	C	→	Gm7	→	C	→	Gm7	→								
	Variation	F	G7	C	C7	F	G7	Am	F/G								
40	Original	CM7	C♯dim	Dm7	G7	CM7	C♯dim	Dm7	G7								
	Variation	FM7	G7	CM7	→	FM7	G7	C	C7								
41	Original	Cm7	Fm7	Cm7	Fm7	Cm7	Fm7	Cm7	Fm7								
	Variation	Ddim	G7♭9	Ddim	G7♭9	Ddim	G7♭9	Ddim	G7♭9								
42	Original	Gm	→	Am7♭5	D7	Gm	→	Am7♭5	D7								
	Variation	E♭6	D7	Gm7	C7	E♭M7	D7	Gm	Gm								
43	Original	C	Dm	Dm7/G	C	F	Em7	E♭	D								
	Variation	C	Bm7	Em9	A7	Am	D7	Dm9	G7sus4								
44	Original	C	Am	F	G	C	Am	F	G								
	Variation	F	→	Em	→	Dm	→	C	→	Em	→	Am	→	F	→	F/G	G7
45	Original	C	G7	→	C	→	G7	→	C								
	Variation	F	C	G7	C7	F	C	G7	C								
46	Original	Am	E7	Am	E7	Am	E7	Dm7	E7								
	Variation	Am	E7	Am	E7	Dm7	G7	Bm7	E7								
47	Original	DM7	→	CM7	→	F♯m9	F9	Em9	E♭9								
	Variation	DM7	C♯m7♭5	Bm7	Am7	GM7	Fm7♭5	Em9	A7								
48	Original	C	→	D6	→	Dm7	G7	C	→								
	Variation	F	Fm	C	→	F	Fm	G7sus4	G7								
49	Original	C	→	→	→	→	→	G	→	G7	→	G	→	G7	→	C	→
	Variation	C	→	G7	→	→	→	C	→	→	→	G7	→	Dm7	G7	C	→
50	Original	C	→	CM7	→	C7	→	F	→	→	→	CM7	C♯dim	Dm7	Fm	C	→
	Variation	Dm	E♭dim (D♯dim)	Em7	A7	Dm7	G7	C	→								
51	Original	C	G7	A♭	F	C	G7	A♭	F								
	Variation	C	G7	E♭	D7	C	G7	E♭	G7								
52	Original	C	→	Am	→	C	→	Am	→								
	Variation	FM7	C	FM7	C	E♭	C	G7	→								
53	Original	Cm	CmM7	Cm7	F7	Cm	A♭7	G7	→								
	Variation	Cm	CmM7	Cm7	F7	A♭7	G7	Cm	F7								
54	Original	D	C/D	G/D	B♭/D	D	C/D	G/D	B♭/D								
	Variation	F♯m7	Bm	D	C♯7	F♯m7	Bm	G	A7								
55	Original	C	Cmaj7	C6	Cmaj7	C	C	Dm	DmM7	Dm	DmM7	Dm7	DmM7	Dm	G	C	C
	Variation	Dm	G	C	C	Dm	G	Am	Am	Dm	G	Am	Am	Dm	G	C	C
56	Original	Fm7	B♭7	Fm7	B♭7	Fm7	B♭7	C♯7(D♭7)	C7	Fm7	B♭7	Fm7	B♭7	Fm7	B♭7	C7	Fm
	Variation	B♭m7	E♭7	A♭	C♯(D♭)	F♯	B	Gm7♭5	C7								
57	Original/Variation	F	C	Dm	B♭	F	C	Dm	B♭	F	C	Dm	B♭	F	C	Dm	B♭
58	Original/Variation	D	A	A7	D	G	D	A	D								
59	Original/Variation	D	D	Bm	Bm	G	A	Bm	Bm								
60	Original/Variation	Am	E	G	D	F	C	Dm	E	F	C	E7	Am	F	C	Dm	E7
61	Original/Variation	Am	C	D	F	Am	C	E	E	Am	C	D	F	Am	E	Am	Am

Liste der internen Songs

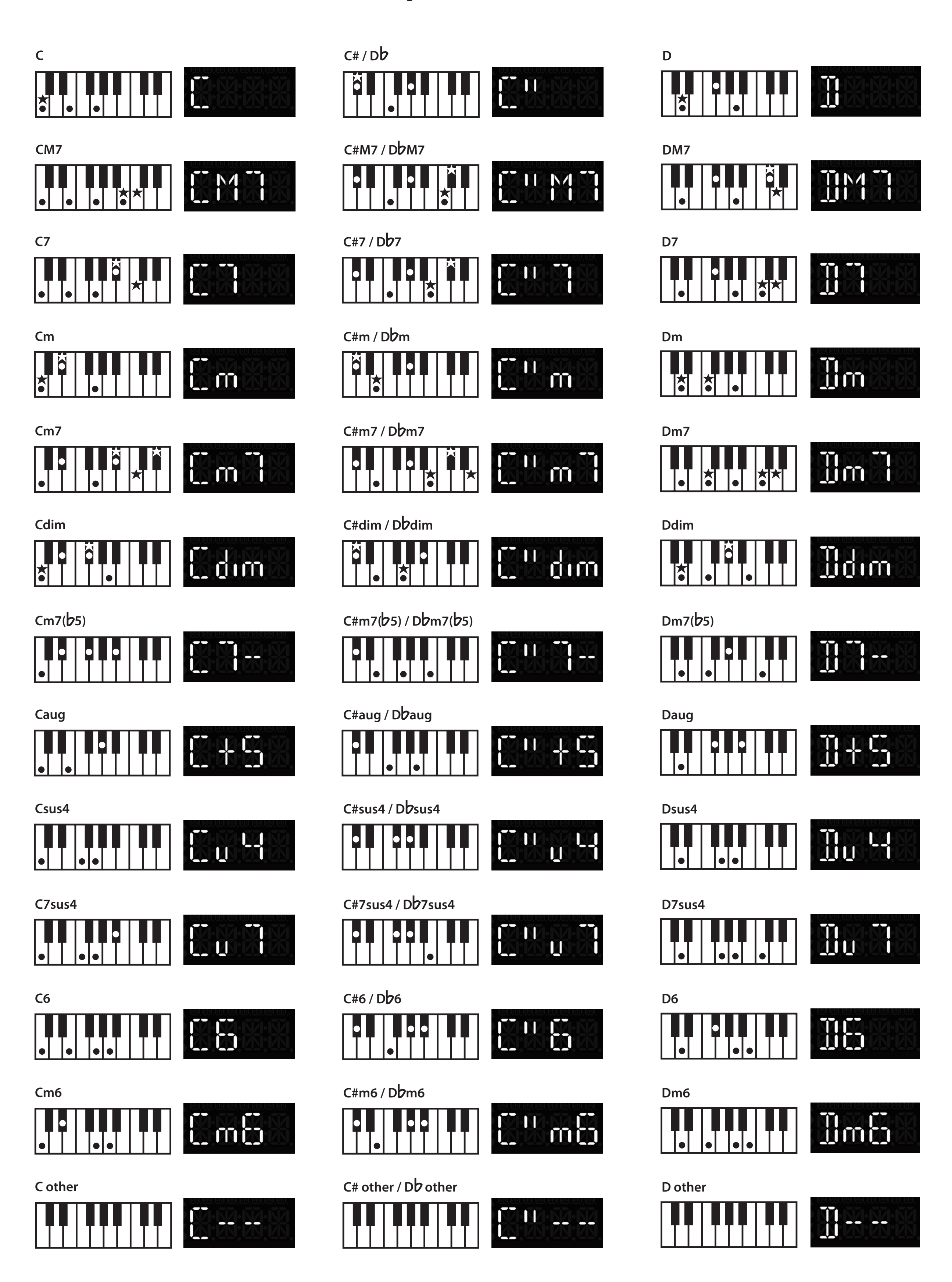
No.	Display	Songname	Komponist
01	**SWAN**	Swan-derful Samba *	John Maul
02	**POLON 53**	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
03	**WLZ 34-1**	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
04	**NOCT 20**	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
05	**PLEASURE**	My Pleasure *	Masashi Hirashita
06	**LA FILLE**	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
07	**CAMPANEL**	La Campanella	Franz Liszt
08	**TRIO GRN**	Trio Grande *	John Maul
09	**SCHERZO2**	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
10	**ETD.10-12**	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
11	**SONATE15**	Sonate No.15	Wolfgang Amadeus Mozart
12	**LIEBESTR**	Liebesträume 3	Franz Liszt
13	**ETUD.10-3**	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
14	**JETEVEUX**	Je te veux	Erik Satie
15	**WLZ 64-1**	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
16	**G. CAKEWK**	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
17	**FANT-IMP**	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
18	**ARABSQ 1**	Arabesque 1	Claude Achille Debussy
19	**DONAU**	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
20	**FLUEGELN**	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelsshon
21	**MAZURKA.5**	Mazurka No.5	Fryderyk Franciszek Chopin
22	**GYMNO 1**	Gymnopédie 1	Erik Satie
23	**ETUD.25-1**	Étude, op.25-1	Fryderyk Franciszek Chopin
24	**CLAIR DE**	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
25	**ETUD.10-5**	Étude, op.10-5	Fryderyk Franciszek Chopin
26	**GRADUS A**	Dr. Gradus ad Parnassum	Claude Achille Debussy
27	**G.WLZ BRI**	Grande Valse Brillante	Fryderyk Franciszek Chopin
28	**PRIERE**	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
29	**TROIKA**	Course en Troïka	Peter Ilyich Tchaikovsky
30	**SPRING**	To The Spring	Edvard Hagerup Grieg
31	**WLZ 64-2**	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
32	**RADETZKY**	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
33	**TRAEUMER**	Träumerei	Robert Alexander Schumann
34	**M. MUSIC3**	Moments Musicaux 3	Franz Peter Schubert
35	**PRE.28-15**	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
36	**B. SMITH**	Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
37	**UNGAR-T5**	Ungarische Tänze 5	Johannes Brahms
38	**TURKISCH**	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
39	**NOCT 2**	Nocturne No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
40	**FRUHLING**	Frühlingslied	Felix Mendelsshon
41	**PRALUDIU**	Präludium	Johann Sebastian Bach
42	**JAGERLIE**	Jägerlied	Felix Mendelsshon
43	**PASSEPIE**	Passepied	Claude Achille Debussy
44	**FUR.ELISE**	Für Elise	Ludwig van Beethoven
45	**TURKISCH**	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
46	**STANDCHE**	Ständchen	Franz Peter Schubert
47	**HUMORESK**	Humoreske	Antonín Dvořák
48	**BLUMENLI**	Blumenlied	Gustav Lange
49	**ALPENGLO**	Alpenglöckchen	Theodor Oesten
50	**MENUET.BE**	Menuett G dur	Ludwig van Beethoven
51	**VENEZIAN**	Venezianisches Gondellied	Felix Mendelsshon
52	**ALPENABE**	Alpenabendröte	Theodor Oesten
53	**FAREWELL**	Farewell to the Piano	Ludwig van Beethoven
54	**BRAUTCHO**	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
55	**FORGET**	Forget-Me-Not	Heinrich Lichner
56	**WN. MARCH**	Wiener Marsch	Carl Czerny
57	**COUCOU**	Le Coucou	Louis Claude Daquin
58	**MENUET.BA**	Menuett G dur	Johann Sebastian Bach
59	**SPINNERL**	Spinnerlied	Albert Ellmenreich
60	**GAVOTTE**	Gavotte	François Joseph Gossec
61	**HEIDENRO**	Heidenröslein	Gustav Lange
62	**ZIGEUNER**	Zigeuner Tanz	Heinrich Lichner
63	**CINQUANT**	La Cinquantaine	Gabriel Marie
64	**CSIKOS P.**	Csikos Post	Hermann Necke
65	**DOLLYS D.**	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
66	**VIOLETTE**	La Violette	Louis Streabbog
67	**LANDMANN**	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
68	**SONA.36-1**	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
69	**SONA.20-1**	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
70	**SONATI 5**	Sonatine No.5	Ludwig van Beethoven
71	**L. CHOPIN**	Late Night Chopin *	John Maul
72	**FLY FREE**	Fly Free *	John Maul
73	**AMOUR**	L'éveil de l'amour *	Masashi Hirashita

Liste der Akkorde

● Symbol: Noten, die den Akkord bestimmen
Anstelle des [#]-Symbols wird das ["]-Symbol im Display angezeigt.

★ Symbol: Der Akkord kann durch Spielen nur der Note "★" erzeugt werden.

*** Siehe auch "Ein- bzw. Ausschalten der Akkorderkennung (SP CHORD)" (S. 52)**

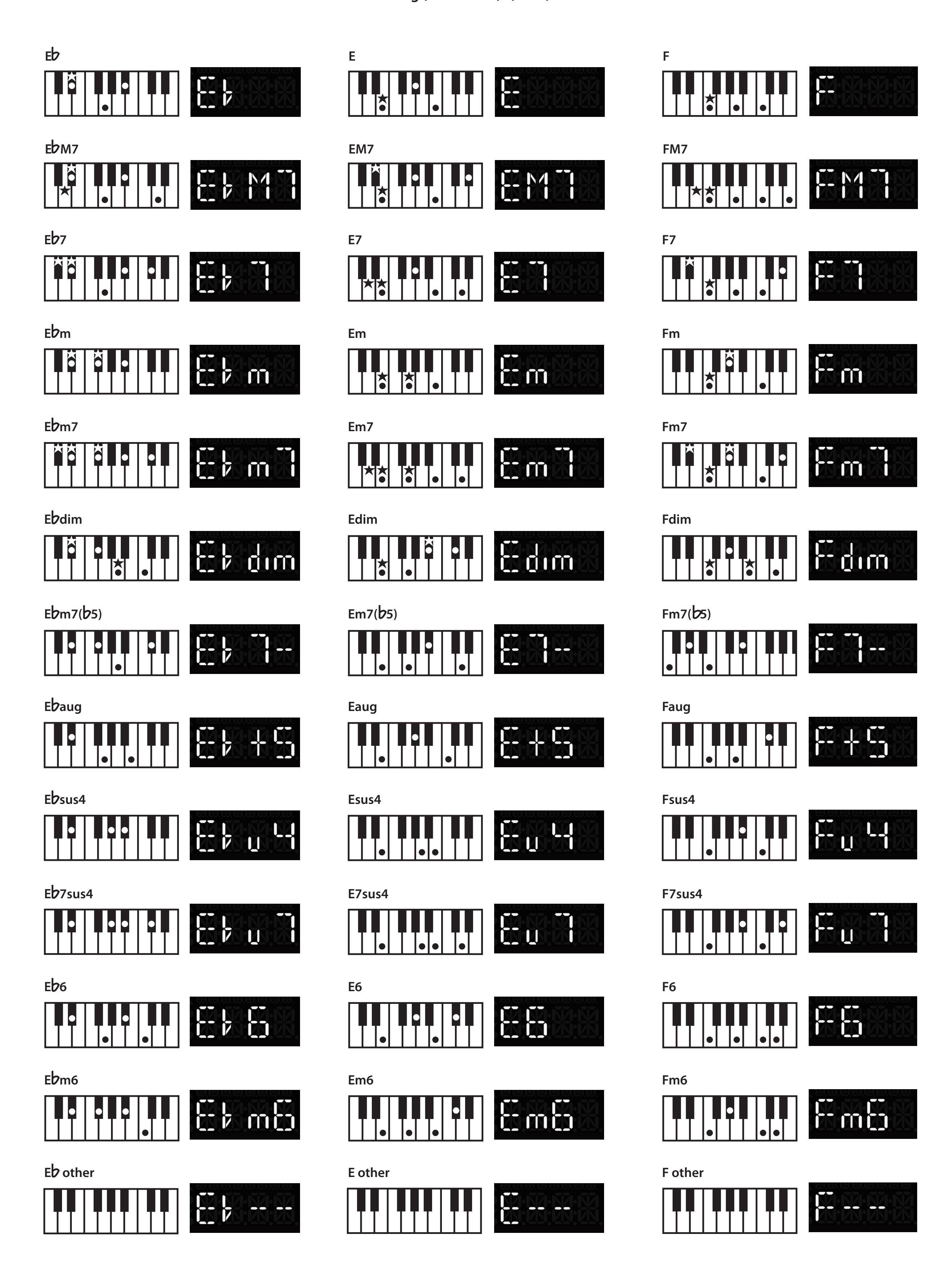


Liste der Akkorde

● Symbol: Noten, die den Akkord bestimmen
Anstelle des [#]-Symbols wird das ["]-Symbol im Display angezeigt.

★ Symbol: Der Akkord kann durch Spielen nur der Note "★" erzeugt werden.

* **Siehe auch "Ein- bzw. Ausschalten der Akkorderkennung (SP CHORD)" (S. 52)**



● Symbol: Noten, die den Akkord bestimmen
Anstelle des [#]-Symbols wird das ["]-Symbol im Display angezeigt.

★ Symbol: Der Akkord kann durch Spielen nur der Note "★" erzeugt werden.



*** Siehe auch "Ein- bzw. Ausschalten der Akkorderkennung (SP CHORD)" (S. 52)**

F# / Gb

F#M7 / GbM7

F#7 / Gb7

F#m / Gbm

F#m7 / Gbm7

F#dim / Gbdim

F#m7(b5) / Gbm7(b5)

F#aug / Gbaug

F#sus4 / Gbsus4

F#7sus4 / Gb7sus4

F#6 / Gb6

F#m6 / Gbm6

F# other / Gb other

G

GM7

G7

Gm

Gm7

Gdim

Gm7(b5)

Gaug

Gsus4

G7sus4

G6

Gm6

G other

Ab

AbM7

Ab7

Abm

Abm7

Abdim

Abm7(b5)

Abaug

Absus4

Ab7sus4

Ab6

Abm6

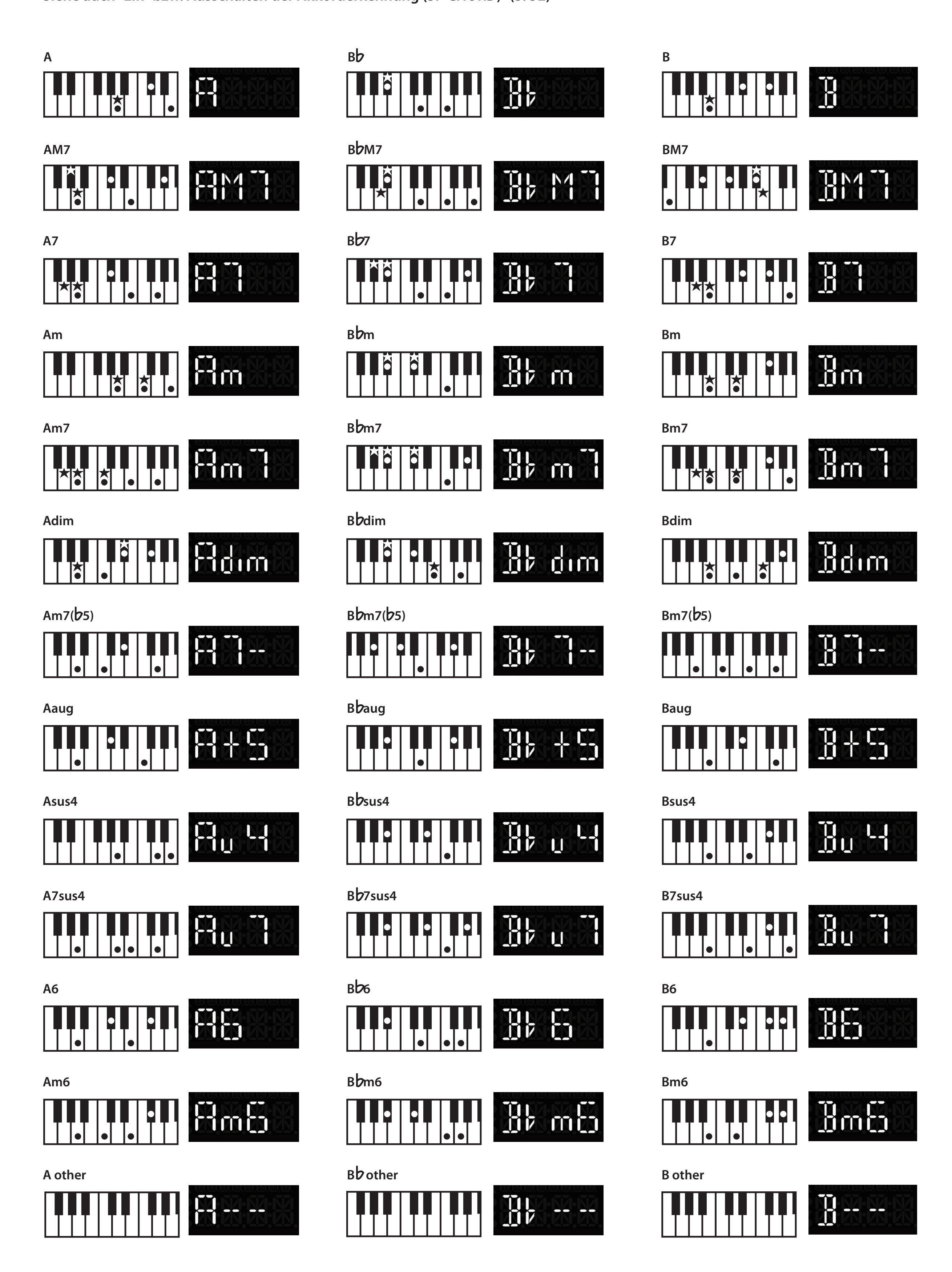
Ab other

Liste der Akkorde

● Symbol: Noten, die den Akkord bestimmen
Anstelle des [#]-Symbols wird das ["]-Symbol im Display angezeigt.

★ Symbol: Der Akkord kann durch Spielen nur der Note "★" erzeugt werden.

* **Siehe auch "Ein- bzw. Ausschalten der Akkorderkennung (SP CHORD)" (S. 52)**



Liste der Registrierungen

Die nachfolgende Liste bezeichnet die Werksvoreinstellungen.

Nr.	Registrations-Name
1-1	Piano + Str.
1-2	Piano+EPiano
1-3	Gt + Harpvox
1-4	Winds + Str.
1-5	Lead + Pad
2-1	E.Piano / Bs
2-2	Vib. / BsCym
2-3	Piano / Pad
2-4	ChorusGt/Bs
2-5	Brass / E.Bs
3-1	JazzComboSes
3-2	LatinPno Ses
3-3	BalladEP Ses
3-4	BossaEP Ses
3-5	Funk Session
4-1	FP REGIST.
4-2	FP REGIST.
4-3	FP REGIST.
4-4	FP REGIST.
4-5	FP REGIST.

MEMO

Die Registrierungen 4-1 bis 4-5 beinhalten neutrale Basis-Einstellungen und sind daher geeignet für das Erstellen eigener Einstellungen.

Technische Daten

Digital Piano FP-4F

Klaviatur

Tastatur	88 Tasten (Ivory Feel-G Klaviatur)
Anschlagempfindlichkeit	5 Level, Fixed Touch
Tastatur-Modus	Whole Dual (Lautstärkeverhältnis einstellbar) Split (Splitpunkt einstellbar)

Klangerzeugung

Pianoklang	SuperNATURAL-Piano-Klangerzeugung
Piano-Effekte	Damper Resonance (Off, 1–10) String Resonance (Off, 1–10) Key Off Resonance (Off, 1–10)
Maximale Polyphonie	128 Stimmen
Klänge (Tones)	345 Tones (inkl. 8 Drum Sets, 1 SFX Set)
Temperierungen	8, auswählbare Tonart
Stretched Tuning	On, Off
Master Tuning	415.3–466.2 Hz (einstellbar in 0.1 Hz-Schritten)
Transponierung	-6 – +5 (Halbtöne)
Effekte	Reverb: Off, 1–10 Nur für Orgelklänge: Rotary Speaker Effect (Slow, Fast)
Equalizer	4-Band Digital Equalizer

Metronom

Tempo	10–500 bpm
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8

Recorder

Song	1 Song
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Tempo	10 – 500 bpm
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Abspielbare Datenformate	Standard MIDI Files (Format 0/1), Roland Original Format (i-Format)
Transponierung	-6 – +5 (Halbtöne)

Session Partner

Rhythmen	80 Types x 2 Variationen
Akkordfolge	Automatisch oder manuell über Tastatureingabe (programmierbar)

Audio

Abspielbare Datenformate	Audiodatei (WAV 44.1 kHz / 16-bit Linear Format), Audio CDs (CD-DA) (bei angeschlossenem USB CD-Laufwerk)
Audio Playback	Center Cancel Audio Playback-Geschwindigkeit: 75 – 125 % Transponierung: -6 – +5 (Halbtöne)

Interner Speicher

Songs	max. 99 Songs
Datenformat für Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)

Externer Speicher

Externes Speichermedium	USB-Stick
Songs	Max. 999 Songs
Datenformat für Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)

Weitere Daten

Interne Songs	73 Songs
Display	Custom LCD (beleuchtet)
Registrierungs-Speicher	20 (max. 25 Sets à 20 im internen Speicher: max. 99 Sets à 20 auf einem USB-Speicher)
Andere Funktionen	Panel Lock, V-LINK, Tone Demo
Anschlüsse	EXT MEMORY-Anschluss USB (MIDI)-Anschluss PEDAL-Buchsen (DAMPER/R, SOFT/L (FC1)*, SOSTENUTO/C (FC2)*): Klinke (* zuweisbare Funktion) OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R): Klinke INPUT-Buchsen (L/MONO, R): Cinch PHONES-Buchse x 2: Stereoklinke MIDI-Anschlüsse (IN, OUT) DC IN-Buchse
Ausgangsleistung	12 W x 2
Lautsprecher	(8 x 12 cm) x 2
Sound Pressure Level (SPL)	98 dB (Dieser Wert wurde basierend auf Roland SPL-Technologie gemessen.)
Kontrollregler/schalter	Volume, Balance, LCD Contrast
Stromversorgung	DC 12 V (AC-Adapter)
Stromverbrauch	24 W
Abmessungen	1,342 (W) x 305 (D) x 135 (H) mm 52-7/8 x 12-1/16 x 5-3/8 inches 1,342 (W) x 341 (D) x 940 (H) mm 52-7/8 x 13-7/16 x 37-1/16 inches (FP-4F mit Stativ KSC-44 und Notenständer)
Gewicht	ca. 16,6 kg / 36 lbs 10 oz ca. 29,1 kg / 64 lbs 3 oz (FP-4F mit Stativ KSC-44 und Notenständer)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) AC-Adapter Netzkabel Notenständer Pedal (halbpedal-fähig)
Zusätzliches Zubehör	Empfohlener Ständer für die Fest-Installation: KSC-44 Empfohlene Ständer für den Mobilbetrieb: KS-12, KS-18Z, KS-G8 Haltepedal: DP-Serie, RPU-3 Expression Pedal: EV-5, EV-7 USB-Speicher (Roland) USB CD-Laufwerk

*** Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.**

Index

Liste der Roland-Vertretungen



EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900



CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG
Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Parman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbálint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edifício Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA
Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
Jadeh Makhsous Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd. (Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd. (Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: Februar 2011

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

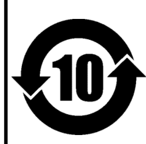
For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.
Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY
Compliance Information Statement

Model Name : FP-4F
Type of Equipment : Digital Piano
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

Roland

